



# aktuell

4/2007

Hamburger Schachklub von 1830

◆  
**Berichte über  
HSK 1 bis 5**

◆  
**Berichte zur  
FBL und FLL**

◆  
**HJET-  
Ausschreibung**

◆  
**Termine**



**Unsere Mannschaft der Saison 2007:  
HSK 8 - Aufsteiger in die Landesliga**

Florian Lezynski, Elmar Barth, Wolfgang Schulz, Manfred Prager,  
William Klarner, Hans-Jürgen Schulz, Dr. Afsin Toparlak, Hans  
Christian und Janina Stejskal

◆  
**Einladung zur Weihnachtsfeier  
Freitag, den 21. Dezember 2007  
(Ausschreibung im nächsten Heft!)**

# Inhalt 4/2007

Zu diesem Heft

## 1. Bundesliga bis Landesliga

HSK 1 bis 5 und FBL, FLL Mannschaften  
 1. BL - Elo-Statistik  
 HSK 1- schwieriger Start  
 HSK 1 – 3. Runde in Erfurt  
 Tabellen – 1. BL und 2. BL  
 2. BL - Elo-Statistik  
*ChessBase: Fritz & Fertig 3*  
 HSK 2 - ein lockerer Start  
 HSK 2 - TSV Preetz  
 Oberliga Nord / Landesliga – Elo-Statistik  
 Tabelle Oberliga  
 HSK 3 - Auftakt mit Licht und Schatten  
 Tabelle Landesliga  
 HSK 4 und 5 - Saisonauftakt in der Landesliga  
*Ernst Bracker*  
 HSK 4 verliert in Marmstorf  
 HSK 5 recht unglückliche Niederlage  
 1. FBL - Elo Statistik  
 1. FBL - Start der Saison in Kiel  
 Tabelle 1. FBL  
*MOBILEX*  
 FLL - Mannschaften  
 FLL - Schwesterduell

## HMM 2008

Wichtige Regeln für die HMM  
*ChessBase: Magazin*  
 Vorschau auf die HMM2008  
 Stadtliga A (HSK 6 und 7)  
 Stadtliga B (HSK 8 und 9)  
 Bezirksliga A (HSK 10 und 11)  
*Thomsen & Schulte Steuerberater*  
*MOBILEX*  
 Bezirksliga B (HSK 12)  
 Bezirksliga C (HSK 13 und 14)  
 Bezirksliga D (HSK 15)  
 Kreisliga A (HSK 16 und 17)  
 Kreisliga B (HSK 18)  
 Kreisliga C (HSK 19 und 20)  
 Kreisliga D (HSK 21)  
 Kreisklasse A (HSK 22)  
 Kreisklasse B (HSK 23)  
 Kreisklasse C (HSK 24)  
 Kreisklasse D (HSK 25)  
 Reserveliste

## Termine

HMM 2008 chronologisch  
 Terminkalender allgemein  
 Ausschreibung HJET 2008  
  
*NRC / Nordmann, Rassmann*  
*Meisterbäcker Springer*

# Impressum

3 Auflage: 800, Erscheinungsdatum: 01. Dezember 2007

## Herausgeber:

**Hamburger Schachklub von 1830 e.V.**

4 **HSK Schachzentrum**  
 6 **Schellingstr. 41 - 22089 Hamburg**  
 7 **Tel. 20 98-14 11 Fax 20 98-14 12**  
 9 S-Bahn bis Wandsbeker Chaussee,  
 11 U-Bahn bis Ritterstraße,  
 12 Schnellbus 36, Bus 261 bis Maxstraße

13  
 14 **Homepages:** [www.hsk1830.de](http://www.hsk1830.de)  
 15 **(G. Joppe)**  
 16 [www.hskjugend.de](http://www.hskjugend.de)  
 17 **(Hans Christian Stejskal)**

19 1. Vorsitzender: Christian Zickelbein  
 20 Buchwaldstr. 36 - 22143 Hamburg  
 21 Tel. 040 / 677 22 80 Fax 040 / 677 33 82  
 22 Mobil 0171 / 456 71 72  
 22 Email: [ChZickelbeinHSK@aol.com](mailto:ChZickelbeinHSK@aol.com)

24  
 25  
 28 **Spieltage:** *Di, Mi, Do, Fr ab 19 Uhr und n.V.*  
 29 *freie Partien, Einzel- und Mannschaftsturniere*  
 30 *Mo, Mi, Do, Fr Kinder- und Jugendtraining ab 16 Uhr*  
 30

**Mi + Do ab 19 Uhr: Training bes. für Erwachsene**  
*Do ab 16.30 Uhr: Lehrgänge, Seniorenspielabend*

33  
 35  
 36 **Beitrags- u. Geschäftskonto:** Kto-Nr.: 397122-207  
 37 Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20)  
 42 **Spendenkonto:** Kto-Nr.: 1216 / 120 806  
 47 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)  
 52 **Veranstaltungskonto:** Kto-Nr.: 1216 / 132 686  
 53 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

54  
 57  
 61 **Redaktion:** Helge Hedden, Andreas Schild,  
 64 Christian Zickelbein  
 69 **Vertrieb:** Klaus Hadenfeldt, Schulschachgruppen

72  
 77  
 80 **Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
 83 Reinhard Ahrens, Andreas Albers, Nils Altenburg, Elmar  
 86 Barth, Klaus Besenthal, Björn Bente, Milton Fernandes,  
 89 Uwe Harms, Helge Hedden, Michael Lucas, Ralf Oelert,  
 92 Andreas Pöhler, Eva Maria Zickelbein

**Fotos +** Olaf Ahrens, Andreas Albers  
 95 Archiv: Jens Puttfarken, Eva Maria Zickelbein u.a.  
 99

102 **Druck:** Dietrich GmbH SB-Kopie/ Offsetdruck  
 44 38 33  
 103 Rentzelstr. 36-48, Rentzel-Center,  
 104 20146 Hamburg

**AKTUELL 5/2007** erscheint im Dezember 2007

Liebe Mitglieder und Freunde,

wenn Sie dieses Heft in der Hand halten und einen ersten Blick darauf werfen, werden Sie vielleicht fragen: *Ja, sind die (die Redaktion) denn nun völlig übergeschnappt? Jetzt hat es fast fünf Monate gedauert vom letzten zu diesem aktuell und nun wird auf dem Titelblatt bereits das nächste Heft angekündigt, wohl wissend, dass bis zum Jahresende nur noch knapp ein Monat Zeit ist.* Dennoch, während das „HMM-aktuell“ entstanden ist, sind bereits Beiträge gesammelt worden – die, die im letzten aktuell aus Platzgründen nicht veröffentlicht wurden und auch weitere, die das Turnierge-schehen festgehalten haben und die nun alle im letzten Heft dieses Jahres eingebunden werden sollen. Aber auch der wichtige Teil über neue und ausgeschiedene Mitglieder und besondere Tage im Leben von einigen Mitgliedern sollen in aktuell 5/2007 gebührend berücksichtigt werden. Viele der Genannten haben beim Erscheinen ihren Ehrentag schon längst hinter sich und konnten vielleicht gar nicht richtig beglückwünscht werden. Allen zu ehrenden Mitgliedern sei aber versichert, dass unsere Glückwünsche nicht minder herzlich ausfallen und wir sie einfach nur um Verzeihung wegen der verspäteten Veröffentlichung bitten können. Wir geloben Besserung!

So, nun wollen wir aber die Berichte verlassen, die noch kommen werden und uns den Dingen zuwenden, die in diesem aktuell berücksichtigt wurden. Wichtiger und zugleich auch aktueller Inhalt – und damit vielleicht auch eine kleine Rechtfertigung, dass dieses Heft auch gar nicht früher hätte erscheinen können! – sind die kommenden Mannschaftswettkämpfe, deren Auslosung erst vor kurzem stattgefunden hat und deren Ergebnisse in den Terminplänen festgehalten wurden. Gleichzeitig haben wir alle Änderungen zu Mitglieder-daten aufgenommen, die uns in den letzten Tagen über die Mannschaftsführer erreicht haben, um ein wirk-



## HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

-lich „aktuelles“ Heft zu erstellen, das von den über 250 teilnehmenden Mitgliedern des HSK an den Mannschaftswettkämpfen als „Bibel“ verwendet werden kann. Vermutlich wird sich auch dieses Mal herausstellen, dass einige Daten veraltet sind, insofern können wir nur immer wieder die Bitte ausrichten, uns rechtzeitig Adress- und Telefonänderungen – gerade Handynummern! – mitzuteilen, damit die Kommunikation im kommenden Halbjahr reibungslos verläuft.

Der Anfangsteil dieses Heftes ist den Mannschaften gewidmet, die bereits überregional ihre Wettkämpfe begonnen haben. Hier können wir nun wirklich sagen, dass wir aktuell berichten, denn die Ergebnisse des Wochenendes 24./25. November sind sowohl in Tabellenform als auch in einem Bericht und Kurzkommentaren berücksichtigt worden – in letzter Minute bevor das Heft zum Drucker und Versand geht. Gleiches gilt für den Aufruf zu den **Hamburger Jugendeinzeltournieren**, die im Januar 2008 beginnen und zu denen hoffentlich viele (nein, fast alle!) unserer Jugendlichen aus dem Klub und den Schulschachgruppen gehen werden.

Zahlreiche Teilnahme wünschen wir uns auch an den **HSK Weihnachtsfeiern (21. Dez. für Mitglieder, 22. Dez. für Jugendliche)**, bieten sie doch eine gute Gelegenheit, Freunde wiederzutreffen, die man vielleicht länger nicht gesehen hat.

Ich wünsche allen aktiven oder auch an den Turnieren mitfiebernden HSK Mitgliedern spannende Wettkämpfe und natürlich auch erfolgreiche Partien, vor allem aber Freude am Schachspielen und in der Gemeinschaft.

Ihr Andreas Schild

HSK I		1. Bundesliga	
1-2635	GM	Radoslaw Wojtaszek	POL
2-2606	GM	Jan Gustafsson	
3-2553	GM	Dr. Lubomir Ftacnik	SLV
4-2596	GM	Robert Kempinski	POL
5-2564	GM	Sune Berg Hansen	DEN
6-2543	GM	Matthias Wahls	
7-2515	GM	Dr. Karsten Müller	
8-2478	IM	Thies Heinemann	
9-2449	IM	Dr. Günther Beikert	
10-2427	IM	Oliver Reeh	
11-2445		Dirk Sebastian	
12-2418	IM	Merijn van Delft	NED
13-2379	IM	Martin Breutigam	
14-2377	FM	Stefan Sievers	
15-2318		Niclas Huschenbeth	
16-2214		Frank Bracker	

HSK II		2. Bundesliga	
1-2456		Dr. Evgueni Chevelevitch	
2-2418	IM	Merijn van Delft	NED
3-2379	IM	Martin Breutigam	
4-2377	FM	Stefan Sievers	
5-2318		Niclas Huschenbeth	
6-2308	FM	Jürgen Stanke	
7-2403	FM	Hannes Langrock	
8-2276		Philipp Balcerak	
9-2276	FM	Matthias Bach	
10-2244		Sven Bakker	NED
11-2244		Jarl-Hendrik Kues	
12-2136		Arne Bracker	
13-2031		Haroutioun Dalakian	
14-2000		Andreas Albers	

**HSK I** hat zum Saisonauftakt gegen den TV Tegernsee knapp verloren und gegen den SC Eppingen nur ein 4-4 erreicht. Diese Ergebnisse beweisen wie die Elo-Statistik der Liga, dass das Saisonziel Klassenerhalt keine Tiefstapelei ist, sondern auf einer realistischen Einschätzung unserer Möglichkeiten beruht.

**HSK II** hat am 21. Oktober im HSK Schachzentrum die Zweite des SV Werder Bremen 6-2 geschlagen und in der 2. Runde auch den TSV Preetz knapp bezwungen und damit eine Grundlage für das Erreichen des Saisonziels für die verjüngte Mannschaft geschaffen: Klassenerhalt.

HSK III		Oberliga Nord	
1-2351	FM	Wolfgang Pajeken	
2-2277	FM	Markus Lindinger	
3-2214		Frank Bracker	
4-2221		Derek Gaede	
5-2202		Hartmut Zieher	
6-2229		Björn Bente	
7-2149		David-Geffrey Meier	
8-2180		Hendrik Möller	
9-2155		Karl-Heinz Nugel	
10-2137		Felix Beyer	
11-2106		Stefan Schnock	
12-2190		Robin Stellwagen	
13-2082		Michael Faika	
14-2020		Malte Colpe	

HSK IV		Landesliga Hamburg	
1-2136		Arne Bracker	
2-2215		Klaus-Günther Besenthal	
3-2191	WFM	Anna Gasik	POL
4-2129		Michael Lucas	
5-2031		Haroutioun Dalakian	
6-2107		Oliver Frackowiak	
7-2051		Florian Held	
8-2128		André Hold	
9-2020		Malte Colpe	
10-1978		Sergius Kirsch	
11-2103		Piotr Gasik	POL
12-1957		Phil Wiese	
13-1990		Vadym Salenko	UKR
14-1953		Beini Ma	
15-2057		Thomas Stark	
16-2066		Wilfried Rühr	

**HSK III** hat gegen den starken Aufsteiger VfL BW Neukloster ein 4-4 erkämpft, aber gegen den Lübecker SV II knapp verloren. Das Saisonziel ist der Klassenerhalt.

**HSK IV** ist eine neu formierte Mannschaft, deren MF Michael Lucas und Oliver Frackowiak zunächst die Aufgabe lösen müssen, Jung und Alt schnell zu einer guten Einheit zu verbinden.

**HSK V Landesliga Hamburg**

1-2236	WGM	Shadi Paridar	IRN
2-2161		William Klarner	
3-2064		Hans-Jürgen Schulz	
4-2107		Hans Christian Stejskal	
5-2153		Wolfgang Schulz	
6-2101		Martin Sechting	
7-2028		Dr. Afsin Toparlak	
8-1964		Max Krause	
9-1992		Janina Maria Stejskal	
10-1974		Manfred Prager	
11-1984		Florian Lezynski	
12-[2078]		Steffen Wiegand	
13-2122		Johannes Petersen	
14-2046		Werner Schirmer	
15-1991		Nikolai Rudenko	
16-[1754]		Elmar Barth	

**HSK V** hat sich als HSK VIII unter der Regie von Elmar Barth in der Stadtliga B den Aufstieg in die Landesliga erkämpft. Elmar nimmt den gesamten Kader mit in die Landesliga, hat jedoch zwei Verstärkungen integriert: Am Spitzenbrett wird Shadi Paridar gelegentlich für Aufsehen sorgen, und mit Martin Sechting ergänzt ein erfahrener Landesliga-Spieler das Team. Darüber hinaus hat sich Elmar für den Ernstfall eine starke Ersatzbank gesichert. Für **HSK IV und HSK V** kann das Saisonziel nur der Klassenerhalt sein. In der 1. Runde gab es einen harten Bruderkampf“ (s. die Berichte).

**HSK I 1. Frauen-Bundesliga**

1-2297	WIM	Lara Stock	CRO
2-2375	WGM	Marta Michna	POL
3-2295	WGM	Beata Kadziolka	POL
4-2310	WGM	Vera Jürgens	
5-2229		Leonie Helm	
6-2196	WIM	Anja Hegeler	
7-2236	WGM	Shadi Paridar	IRN
8-2181	WFM	Anna Gasik	POL
9-2135	WFM	Eva Maria Zickelbein	
10-2091	WFM	Regina Berglitz	
11-2026		Silke Einacker	
12-1992		Janina Maria Stejskal	
13-1975		Jade Schmidt	
14-1883		Milana Smolkina	

**Unsere Erste** hat am 10. und 11. November in Kiel die Saison sensationell eröffnet – mit zwei Siegen gegen den Aufsteiger SVA Torgelow und das Spitzenteam USV TU Dresden. Und geht es nicht mehr um den Klassenerhalt, sondern um Bronze! Euphorische Optimisten träumen, begeistert vom Kieler Auftritt des Teams, gar von der Meisterschaft ... Hoffen wir, dass die Träume nach dem Besuch des Top-Favoriten der Liga OSC Baden-Baden am 1./2. Dezember in Hamburg noch weiter geträumt werden dürfen ...

**HSK II Frauen-Regionalliga**

1-2107	WFM	Regina Berglitz
2-2059	WFM	Alice Winnicki
3-1992		Janina Maria Stejskal
4-1934		Jade Schmidt
5-[1715]		Stephanie Tegtmeier
6-1740		Katja Stellwagen
7-[1617]		Karen Heffter
8-[1556]		Susanne Peschke
9-[1512]		Carmen Britschgi
10-[1491]		Annica Garny
11-[1400]		Nina Höfner
12-[1474]		Astrid von Holten

**Unsere Zweite** startet mit einer spielfreien Runde. Das Saisonziel ihres Coachs Manfred Stejskal steht fest: der sofortige Wiederaufstieg in die 2. FBL. In der FRL wird übrigens nur an vier Brettern gespielt. In der zweiten Runde geht es gegen SC Diogenes: Wir werden versuchen, ein starkes Team aufzubieten und gleich die richtige Richtung einzuschlagen.

**Am Sonntag, 2. Dezember, spielen alle unsere vier Teams im HSK Schachzentrum.**

**Unsere Erste trifft schon am 1. Dezember auf die Karlsruher Schachfreunde.**

1. Bundesliga - Elo-Statistik 2007/08

	Verein A. = Ausländer, D. = Deutsche	Ø ELO Brett 1 - 8	A. an 1 - 8	Ø ELO Brett 1 - 14	Verhältnis A. zu D.		Insg.
1.	Ooser SC Baden-Baden	2710	8	2666	10	6	16
2.	SV Mülheim Nord	2624	7	2573	9	7	16
3.	SC Remagen	2623	8	2549	10	4	14
4.	TV Tegernsee	2619	6	2569	7	7	14
5.	Werder Bremen	2599	6	2563	9	6	15
6.	SV Wattenscheid	2587	7	2509	7	8	15
7.	SC Kreuzberg	2582	4	2504	5	11	16
8.	TSV Bindlach-Aktionär	2577	3	2533	6	8	14
9.	SC Eppingen	2572	7	2473	7	9	16
10.	SG Aljechin Solingen	2567	5	2527	7	9	16
11.	SF Katernberg	2565	6	2500	8	7	15
12.	<b>Hamburger SK</b>	<b>2563</b>	<b>4</b>	<b>2499</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>16</b>
13.	Godesberger SK	2532	5	2475	6	9	15
14.	SG Turm Trier	2530	8	2454	12	3	15
15.	SK Zehlendorf	2518	7	2457	8	7	15
16.	Erfurter SK	2462	3	2378	3	11	14
<b>Gesamt</b>		<b>2577</b>	<b>94</b>	<b>2514</b>	<b>119</b>	<b>105</b>	242
			<b>73%</b>		<b>53%</b>	<b>47%</b>	

Dem **Hamburger Schachklub v. 1830** wird es in der noch stärker gewordenen 1. Bundesliga auch als Vizemeister nicht noch einmal gelingen, den Titelverteidiger wie beim 4-4 in der 15. Runde der letzten Saison in Gefahr zu bringen. Oder doch? Die einzige Hamburger Verstärkung, der Badener Dr. Günther Beikert vom SC Viernheim, hat gleich neun Baden-Badener Stars auf einen Streich geschlagen – allerdings nur beim schon traditionellen Mannschaftssimultan des Meisters an 133 Brettern. Sein Erfolg darf also vermutlich nicht einmal als gutes Omen gewertet werden, denn am 9. Dezember, wenn die beiden Mannschaften in Bremen aufeinander treffen, werden die meisten Baden-Badener Stars aus Sibirien vom World-Cup schon zurück sein. Zum Hamburger Kader gehört nach sechs Jahren in der 2. Bundesliga wieder einmal Stefan Sievers, während Hannes Langrock in der nächsten Saison nur in der 2. Mannschaft spielen wird. Nils Michaelsen ist nach 168 Partien in 19 Bundesliga-Jahren für den HSK aus beruflichen Gründen zum Klub

Kölner Schachfreunde gewechselt. Schon der spielerische Vergleich mit dem OSC Baden-Baden ist Hochstapelei, die neue Elo-Rangliste zwingt das Gründungsmitglied der Liga zur Vorsicht. Auch wenn Großmeister Karsten Müller den HSK, der in der letzten Saison den höchsten Elo-Gewinn verbucht hat, für „unabsteigbar“ hält, ein anderes Saisonziel als der Klassenerhalt wäre verwegen oder gar leichtsinnig, wie der Start in Hamburg schon verdeutlicht hat: Nach der knappen Niederlage gegen den TV Tegernsee gelang gegen den stark ersatzgeschwächten SC Eppingen nur mühsam ein Unentschieden. Auch die Auguren der deutschen Schachzeitungen zählen uns erneut zum Kreis der vielen „etablierten“ Mannschaften, die es im härtesten Abstiegskampf seit vielen Jahren „erwischen“ könnte. Anders als beim HSV in der HSH Nordbank Arena tickt im HSK Schachzentrum keine Uhr, die unaufhörlich die Sekunden der Zugehörigkeit des Dinos zur höchsten Spielklasse der Republik zählt ... Unaufhörlich? Ja, sagt Karsten Müller.

## HSK: Schwieriger Start in die Bundesliga-Saison

(ChZ)

Der HSK zeichnete sich am ersten Bundesliga-Wochenende in Hamburg nur durch die einzige Live-Übertragung der Liga im Internet aus: Auf dem Fritz-Server begleitete Klaus Bischoff die Runde mit einem Audio-Kommentar, und Wolfgang Pajeken kommentierte am Sonnabend live für die Zuschauer vor Ort, bevor er sich am Sonntag selbst ans Spitzenbrett von HSK III in der Oberliga setzte. Der als Co-Kommentator angekündigte Niclas Huschenbeth lag krank zu Hause; er konnte auch am Sonntag nicht am 6-2 Sieg von HSK II gegen die Zweite des SV Werder Bremen teilnehmen.

Werders Erste machte es in der Bundesliga besser. Wie in der letzten Saison in Eppingen startete die verjüngte Mannschaft (mit Georg Meier und Leonid Kritz) mit zwei Siegen in die Saison. Auch wenn gegen den ersatzgeschwächten SC Eppingen mit 5-3 nur ein „Arbeitssieg“ gelang, der hart erkämpft werden musste, ließ das souveräne und nie gefährdete 5-3 gegen den TV Tegernsee, einen Mitkonkurrenten um die Qualifikation für den Europacup, keinen Zweifel daran, dass die Bremer in dieser Spielzeit das magere letzte Jahr vergessen machen und an ihre großen Erfolge anknüpfen werden: 2005 waren sie Deutscher Meister, und bisher sind sie die einzige Mannschaft der Liga, die noch keine einzige Partie verloren hat.

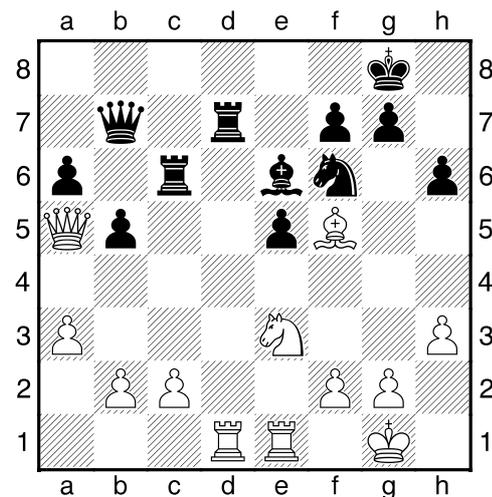
Mein langer Anlauf verrät schon, von unseren Wettkämpfen gibt's nicht viel, das ich mit großer Lust erzählen könnte.

Der Wettkampf gegen den **TV Tegernsee** wurde an den Brettern 6-8 entschieden. Vorn erreichte Jan Gustafsson mit Schwarz durch aggressives Spiel gegen Andrej Volokitin schnell Ausgleich, Lubomir Ftacnik musste sich gegen Igor Khenkin länger mit einem leicht schlechteren Endspiel quälen. Schneller erreichte auch Robert Kempinski das Remis, aber nur weil André Sokolov genau wie er den

4/2007

Röntgenblick der Kiebitze auf ein dreizügisiges Matt nach einem Damenopfer auf der Grundreihe vermissen ließ, nach Georgios Souleidis eine der Gurken des Wochenendes (s. <http://entwicklungsvorsprung.de/?p=284>):

**Sokolov,A. (2582) – Kempinski,R. (2587)**



Nach 25...Tb6-c6 (statt z.B. Tbd6) war 26.Dd8+! möglich statt **26.Txd7? Dxd7 27.Td1 Td6 28.Txd6** ½–½

Die Chancen von Karsten Müller gegen Zoltan Ribli, seinen anhaltenden Vorteil gegen ein intelligentes Gegenspiel in einen Gewinn zu verwandeln, waren erheblich geringer: Karsten musste im 40. Zug in die Zugwiederholung einwilligen. Andererseits waren wir froh, dass Thies Heinemann eine gedrückte Stellung gegen Eduardas Rozentalis sicher verteidigte und noch vor der Zeitkontrolle das Remis hielt.

Vielleicht hätte auch Oliver Reeh in dem sich abzeichnenden Endspiel Remischancen gehabt, wenn er das Risiko eingegangen wäre, ein Bauernopfer auf dem Königsflügel anzunehmen, doch der stark verbesserte Stefan Bromberger kam zu zwei verbundenen Freibauern auf dem Damenflügel. Günther Beikert schaffte jedoch gegen Henrik Teske noch einmal den Ausgleich in einer dramatischen Partie, in der dreimal eine Qualität geopfert wurde:

Günthers letztes Qualitätsoffer führte zum Matt oder entscheidendem Materialgewinn. Beim Stand von  $3 \frac{1}{2} - 3 \frac{1}{2}$  musste die letzte Partie zwischen dem Bundestrainer Uwe Bönsch und Dirk Sebastian entscheiden: Uwe Bönsch hatte im 18. Zug die Dame für Turm und Läufer gegeben, lange die einzige offene Linie beherrscht und Dirks König und Dame zu Blockadefiguren für die Freibauern auf a4 und e4 degradiert. Dirk versuchte alles, um mit der Dame Zeit für Dauerschach-Überfälle zu finden, doch schließlich hatte er gegen Freibauern in der a- und h-Linie keine Chance mehr. Mit den letzten Sekunden auf seiner Uhr sicherte Uwe Bönsch seiner Mannschaft das verdiente  $4 \frac{1}{2} - 3 \frac{1}{2}$ .

Natürlich hatten wir gehofft, am Sonntag den ersatzgeschwächten **SC Eppingen** (ohne Tiviakov, Braun, Gyimesi und Balogh!) zu schlagen – wie in der letzten Saison, als uns nach einer 3-5 Niederlage gegen den TV Tegernsee auch ein glücklicher  $4 \frac{1}{2} - 3 \frac{1}{2}$  Sieg gelungen war. Doch obwohl uns der starke Auftritt unserer Gäste gegen Werder Bremen gewarnt hatte, mussten wir uns zu einem 4-4 zittern. „Gegen Hamburg lag eine Sensation in der Luft“ steht auf der Eppinger Homepage, und tatsächlich lagen wir mit  $1 \frac{1}{2} - 3 \frac{1}{2}$  fast hoffnungslos zurück, nachdem wir an den ersten vier Brettern gegen alle drei Ungarn Ferenc Berkes, Peter Acs und Zoltan Medvegy verloren hatten – bei einer Remise von Robert Kempinski gegen Sieger des Hamburger Schachfestival Namig Guliyev und einem instruktiven Sieg von Oliver Reeh gegen Arndt Mildtner (s. die Partie): Jan Gustafsson hatte ein frühes Remisangebot abgelehnt, ein paar Züge später seinerseits Remis geboten, doch inzwischen hatte der junge Ungar seine Chance entdeckt, Jan musste in ein schlechtes Endspiel abwickeln, in dem alle Qualen schließlich vergeblich waren. Lubomir Ftacnik und Karsten Müller hatten mit Schwarz den offenen Kampf gesucht, waren aber von starken jungen Gegnern bezwungen worden. Wir

sahen Vorteile für uns in allen drei offenen Partien, aber es war natürlich nicht sicher, ob mindestens  $2 \frac{1}{2}$  aus 3 erspielt werden konnten, zumal Thies Heinemann gegen den erfahrenen Großmeister Lothar Vogt wirklich nur minimal besser stand. Auch der schließlich von Günther Beikert gegen Maximilian Meinhardt erkämpfte Mehrbauer versprach im Endspiel bei äußerst reduziertem Material nicht schon den Sieg, sondern nur eine gute Chance. Und Dirk Sebastian hatte gegen Thomas Welz zwar Raumvorteil, aber auch noch ein wenig Zeitnot zu überstehen, bevor er seinen Freibauern in der a-Linie für den Vormarsch stützen konnte. Kurz nach der Zeitkontrolle aber verirrte sich die letzte Eppinger Dame des Wettkampfs auf a8, um kurz darauf in der Brettmitte gefangen zu werden. Wir hatten wieder Anschluss, und Günther Beikerts Chancen, seine Bundesliga-Premiere im HSK Team perfekt zu gestalten, steigerten sich mit seiner Stellung und der für seinen Gegner ablaufenden Zeit. Tatsächlich schaffte er den Ausgleich zum  $3 \frac{1}{2} - 3 \frac{1}{2}$  und gehört nun auf [www.schachbundesliga.de](http://www.schachbundesliga.de) zu den „Spielern, über die man spricht“ – und nicht nur dort. Verwegene Optimisten hofften auch noch auf einen Sieg von Thies Heinemann, doch Lothar Vogt spielte das schwierige Endspiel ebenso gut, und so endete das Match mit einem letztlich für beide Mannschaften gerechten Unentschieden. Die Eppinger bleiben gelassen und demonstrieren auf ihrer Homepage Selbstbewusstsein: „Wenn es gelingt, die Stammspieler mal sämtlich ans Brett zu bringen, hat man bis auf Baden-Baden wohl gegen jede Mannschaft eine Chance.“ So sicher dürfen wir trotz der glänzenden Saison 2006/07 nicht sein – wissen wir doch, dass wir unsere Bretter 1-8 nicht ein einziges Mal „sämtlich ans Brett bringen“ werden. Schon in der nächsten Runde am 24./25. November werden wir uns ohne Jan Gustafsson, der den World-Cup spielt, in Erfurt im ersten Abstiegsduell gegen einen erfolgreicher gestarteten Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt behaupten müssen. Daumen drücken!

## Runde 3: Erfurter SK - Hamburger SK 3 ½ : 4 ½

(Eva Maria Zickelbein)

Eine harte Saison steht uns bevor, das war schon überall zu lesen. Der Vizemeister des Vorjahres spielt gegen den Abstieg usw. - natürlich, mit lediglich 1:3 Punkten nach dem ersten Wochenende ist die Doppelrunde gegen den Erfurter SK und Bindlach Aktionär noch ein Stückchen wichtiger geworden. Ausgerechnet in dieser Situation müssen wir auf bewährte Großmeister an den Spitzenbrettern verzichten und hart am Limit spielen. Hoffen wir, dass dabei zumindest zwei Mannschaftspunkte herauspringen ...

Gemütlich reisten wir mit schneller ICE-Verbindung - der Streik der Lokführer soll ja zum Glück erst am Montag in eine neue Runde gehen - am Freitagabend in Erfurt an. Die Bahnfahrt verbrachten wir an den reservierten Tischen mit unterschiedlichen Beschäftigungen: Nach langer Auszeit formierte sich mal wieder eine Doppelkopfrunde, in der die beiden Mathematiker Dr. Karsten Müller und Thies Heinemann die beiden "Bauchspieler" Oliver Reeh und Eva Maria Zickelbein auskalkulierten und in der Endabrechnung knapp gewannen. Gelacht wurde viel und so auch ein Teil unserer Waggons mit unterhalten, aber mit den klassischen Re-(bzw. Reeh-)Sprüchen hielt Karsten sich zurück, und so war auch Oliver zufrieden. Am Nachbartisch arbeitete Lubomir Ftacnik an der MegaBase 2008, Niclas Huschenbeth und Dirk Sebastian bereiteten sich vor bzw. ließen sich von ChessBase DVD's inspirieren (Niclas: Alexej Shirov, Dirk: Karsten Müller) und Sune Berg Hansen las ganz traditionell in seinen mitgebrachten Schachbüchern.

Um kurz vor 23 Uhr trafen wir in Erfurt ein und nahmen im tollen Hotel Victors in Zentrumsnähe unsere Zimmer in Beschlag, die so groß sind, dass sich Lubomir Ftacnik zu der Äußerung hinreißen ließ, er bräuchte doch keine drei Zimmer für sich allein ... An der Bar traf sich dann auch noch eine Hamburger Minderheit zu einem Gläschen Wein bzw. Bier, während sich

4/2007

die Bremer und Bindlacher nicht blicken ließen. So diskutierten wir in aller Ruhe die dänische Politik, merkwürdige Tiere und ihre Fähigkeiten sowie die Vorzüge europäischer Metropolen.



Blick auf das Victors Residenzhotel - angenehme Atmosphäre und höchst bundesligatauglich!

Wie erwartet traten die Gastgeber in Bestbesetzung an - wir konnten aber u. a. drei promovierte Mathematiker aufbieten! Es wurde also sowohl von der Hamburger Mannschaftsleitung (Eva Maria Zickelbein vor Ort, Christian Zickelbein per Handy und am Live-Ticker in Hamburg mitfiebernd) ein extrem enges Match prognostiziert.



Oliver Reeh war der erste, der einen halben Punkt einsammelte. Nach Neutralisierung des aktiven Spiels von Matthias Müller einigte man

sich. Auch Thies Heinemann war mit Schwarz in einem ausgeglichenen Endspiel gegen Peter Kuczynski zufrieden.

Karsten Müller spielte durchaus ambitioniert und stellte sich auf eine längere Partie ein. Zwischendurch passierte aber ein Missgeschick - er übersah auf seinen Damenvorstoß mit Df5 die elegante und gefährliche Antwort Sf4 und musste sich in die Punkteteilung flüchten.

Die wildeste Partie des heutigen Tages: Nachdem Günther Beikert gestern sein 20jähriges Abitur bis halb vier Uhr morgens feierte, morgens um 7 Uhr den Zug gen Erfurt nahm und mit fünfminütiger Verspätung am Brett saß, packte er mit 1. e4 e6 2. f4 eine Variante des 19. Jahrhunderts aus - die Mannschaftsführerin war begeistert! Heiko Machelett war sich zwar sicher, dass er nach der Eröffnung besser stand, doch kannte Günther Beikert die Strukturen ganz genau, komplizierte das Spiel und setzte den Erfurter so unter Druck, dass diesem die Zeit weglief. Sehenswerte Partie und die Führung für den HSK!

Niclas Huschenbeth stellte in der Eröffnung einen Bauern ein, doch blieb ihm noch ein bisschen Kompensation. Thomas Casper verbrauchte viel Zeit, und Niclas kam zurück ins Spiel. Das Turmendspiel war dann aber auch einfach Remis, so dass sich die beiden im 39. Zug einigten. Lubomir Ftacnik war unzufrieden - im Mittelspiel versäumte er, klareren Vorteil zu erlangen. Intensiv wurde nach der Partie analysiert, doch war Lubomir vor allen Dingen erleichtert über den Mannschaftssieg, und dieser ließ ihn die versäumten Chancen vergessen - erst recht nach der exzellenten Gans im "Gülden Rade".

Die Stellung am zweiten Brett zwischen Jan Votava und Sune Berg Hansen schätzte die Mannschaftsführerin mal wieder völlig falsch ein, bis Oliver Reeh sie aufklärte, dass Sune eigentlich besser stehe. In Votavas großer Zeitnot wollte er das Spiel kompliziert machen

und opferte einen Bauern, den er eigentlich kurz darauf zurückerobert wollte. Das klappte nicht wie gewollt, aber zum weißen Gewinn reichte es auch nicht. Als die beiden sich nach 5 Stunden und 50 Minuten einigten, bot auch Dirk Sebastian gegen Peter Enders die Punkteteilung an, da er mit verbleibenden drei Minuten auf der Uhr das Ganze nicht ausreizen wollte. Einerseits war er enttäuscht über die ausgelassenen Chancen, andererseits auch zufrieden, weil er mal wieder "richtig Schach gespielt hat" (O-Ton). Und wenn das Teamergebnis stimmt, dann lässt sich auch dieses Remis verschmerzen.

Im „Gülden Rade“ stärkten wir uns nach erfolgreichem Match mit einem Gänsebraten und waren begeistert - eine wunderbare Vorbereitung auf den harten Wettkampf gegen Bindlach – am Sonntag!

P.S. Einige unserer Spieler wunderten sich übrigens um kurz nach 10 Uhr über ein kurzes Klingeln des Telefons auf dem Zimmer. Zuerst machte ich mir keine Gedanken darüber, aber Klaus Steffan lüftete gutgläubig das Geheimnis: Der Bindlacher Mannschaftsführer wollte morgens einen seiner Spieler anrufen, und da sah er, dass auf dem Display des Telefons der Name des Zimmerbewohners erscheint - praktisch, aber für ein Schachbundesliga-Wochenende eher blöd. Was tat der clevere Klaus? Im Stil von „Horch und guck“ telefonierte einfach alle Zimmer durch und fand so sowohl die Bremer als auch die Hamburger Aufstellung heraus. Pikantes Detail: Bei der Buchung des Hotel wurden die Namen aller Spieler angefordert. Natürlich äußerte ich meine Bedenken und ließ mich erst nach intensivem Email-Verkehr mit dem Hotel eine Woche vor den Wettkämpfen dazu überreden, die Namen der Spieler zu melden. Es wurde mir versichert, dass für ein Vier-Sterne-Hotel absolute Diskretion eine Selbstverständlichkeit sei - die Telefonanlage wurde dabei anscheinend nicht bedacht ...

## 1. BL, Stand nach der 4. Runde

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Sp	MP	BP
1.	Werder Bremen	+			5	5½			5		5½							4	8	21
2.	SV Mülheim Nord		+	4			4½						5	6½			3½	5	7	23½
3.	SV Wattenscheid		4	+	4		4½		3				5					5	6	20½
4.	TV Tegerensee	3		4	+		5			4½								4	5	16½
5.	Bindlach-Aktionär	2½				+				5					4	5		4	5	16½
6.	SG Aljechin Solingen		3½	3½	3		+		5				6					5	4	21
7.	OSC Baden Baden							+						6½			6	2	4	12½
8.	SC Eppingen	3		5			3		+	4								4	3	15
9.	<b>Hamburger SK</b>				3½	3			4	+	4½							4	3	15
10.	Erfurter SK	2½								3½	+				4½	4		4	3	14½
11.	SC Trier											+		4			4½	2	3	8½
12.	SF Katernberg		3	3			2						+	3			4½	5	2	15½
13.	SK Zehlendorf		1½					1½				4	1	+				4	1	8
14.	SC Remagen					4					3½				+			2	1	7½
15.	Godesberger SK					3					4					+		2	1	7
16.	SC Kreuzberg		2½					2				3½	3½				+	4	0	11½

### Letzter Kommentar von der 4. Runde im Live-Ticker um 14.07 Uhr aus Erfurt:

Wir abschieden uns mit einen 3:5 aus Erfurt - heute waren wir chancenlos und gratulieren den Bindlachern zum verdienten Sieg. Lediglich den verpassten Chancen bei Günther Beikert auf einen Sieg und bei Niclas Huschenbeth auf ein Remis trauern wir nach.

## 2. Bundeliga Nord, Stand nach der 3. Runde

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	<b>Hamburger SK II</b>	+				4½	5	6				3	6	15½
2.	Kreuzberg II		+		4½				4	5		3	5	13½
3.	SF Berlin			+				5	4½			2	4	9½
4.	Tempo Göttingen		3½		+	3½	5					3	2	12
5.	Preetzer TSV		3½		4½	+		3½				3	2	11½
6.	Lübecker SV		3		3		+			5½		3	2	11½
7.	SV Werder Bremen II		2		3		4½		+			3	2	9½
8.	SK König Tegel			4	3½					+		2	1	7½
9.	SK Norderstedt			3				2½			+	2	0	5½
10.	SV "Glück auf" Rüdersdorf										+	0	0	0

**Aktuelle Meldung auf unserer Homepage:** HSK II gewinnt (mit Arne Bracker und Harout Dalakian) sensationell beim Lübecker SV (in Bestbesetzung) und hat nur 6-0 Punkte

**2. Bundesliga Nord - Elo-Statistik 2007/08**

	Verein A. = Ausländer; D. = Deutsche	Ø ELO Brett 1 - 8	A. an 1 - 8	Ø ELO Brett 1 - 14	Verhältnis A. zu D.		Insg.
1.	Schachfreunde Berlin	2480	3	2409	3	11	14
2.	SK König Tegel	2409	0	2380*	0	14	10/14
3.	SC Kreuzberg II	2390	1	2335	1	13	14
4.	SV Werder Bremen II	2381	0	2282	0	14	14
5.	Lübecker SV	2368	2	2296	2	12	14
6.	<b>Hamburger SK II</b>	<b>2361</b>	<b>1</b>	<b>2276</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>14</b>
7.	Preetzer TSV	2353	5	2278	5	9	14
8.	SK Norderstedt	2345	2	2303*	3	11	10/14
9.	SC Tempo Göttingen	2326	1	2262	1	13	14
	SV Glückauf Rüdersdorf	Rückzug					
<b>Gesamt</b>		<b>2379</b>	<b>15</b>	<b>2313</b>	<b>17</b>	<b>109</b>	<b>126</b>

\* Der Wert wurde aus 10 Elo-Zahlen ermittelt, da einige Spieler vermutlich nicht eingesetzt werden.

Ø Elo an Brett 1 = 2488 – Anzahl der Ausländer = 6

Ø Elo an Brett 2 = 2458 – Anzahl der Ausländer = 6

Die **Schachfreunde Berlin** wollen sofort zurück in die 1. Bundesliga: Sie sind stärker aufgestellt, als der Meister des Vorjahres SK Zehlendorf (2434 / 2377) es war. Rainer Polzin hat zwar Evgenij Miroshnichenko (SC Remagen), Martin Krämer (SK Erfurt) und Ilya Schneider (TSV Bindlach-Aktionär) nicht halten können, aber mit Evgeny Degtiarev und Dennes Abel hat er junge Spieler geholt, die schnell in die Mannschaft hineinwachsen werden. Der nach meiner Einschätzung einzige Gegner im Kampf um den sofortigen Wiederaufstieg ist der **SK König Tegel**, der fast unverändert in die Saison geht: Mit Stefan Frübing vom SV Glückauf Rüdersdorf wird die Kampfkraft der Mannschaft sicher noch verstärkt. Ich nehme nicht an, dass der Lübecker SV wirklich um den Aufstieg mitspielen wird, so dass es zu einem echten Zweikampf zwischen den beiden Berliner Spitzenmannschaften kommen wird, der auch nach ihrem frühen Derby in der 3. Runde nicht schon entschieden sein wird, weil auch andere Mannschaften der Liga stark genug sind, den Großen an einem guten Tag ein Bein zu stellen. Und da im Norden fast in jeder Sai-

son jeder auch absteigen kann, wird auch gegen die Favoriten hart gekämpft. Tatsächlich ist die Abstiegssituation nach dem zu späten Rückzug des SV Glückauf Rüdersdorf nur scheinbar ein wenig entspannter: Außer den beiden Aufstiegs-kandidaten spielen alle anderen Mannschaften (zunächst) gegen den Abstieg, und der Abstiegs-kampf dürfte härter werden als im Vorjahr, denn selbst der SC Tempo Göttingen als Letzter der Elo-Tabelle ist deutlich stärker als alle drei Absteiger des Vorjahres (sein niedersächsischer Vorgänger Post SV Uelzen hatte mehr als 100 Punkte weniger). Insgesamt ist die Liga nicht nur ausgeglichener sondern auch stärker geworden.

**HSK II** hat gut begonnen, darf aber die optimalen vier Mannschaftspunkte nicht schon als Ruhepolster empfinden: Die nächsten Wettkämpfe in Lübeck und am 8./9. Dezember im HSK Schachzentrum gegen die beiden Berliner Mannschaften Schachfreunde Neukölln (die vorgezogene 6. Runde) und S Kreuzberg II sind eine harte Strecke, auf der wir nicht leer ausgehen dürfen, wenn es eine „lockere Saison“ (Andreas Albers) werden soll.



# FOLGE 3

# FRITZ & FERTIG

## Schach für Siegertypen

*Als erstes interaktives Schachadventure für Kinder bat Fritz & Fertig sich zum Renner auf heimischen PCs und in den Computerräumen der Schulen entwickelt und gewann zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen. Das Erfolgsrezept von Fritz & Fertig ist verblüffend einfach: Schach lernen heißt Spaß haben. Und darum geht es auch in der neuen Folge. Für alle, die mit den ersten beiden Folgen schon solide Schachkenntnisse erworben haben, ist der dritte Teil der preisgekrönten Schachsoftware-Reihe ein Muss.*



In der neuen Folge vergnügen sich Fritz und Bianca auf dem Barentaler Dorfrummel. Dort gibt es so ziemlich alle Attraktionen, die man sich für einen kleinen Rummel wünscht: Auto-Scooter, Dosenwerfen, Riesenrad, Losbude, Wahrsagerin, Geisterbahn, Labyrinth, Schießbude und noch einiges mehr. Aber natürlich ist auf dem Barentaler Rummel alles ganz anders als auf einem normalen Jahrmarkt, denn in den witzigen Buden dreht sich alles um Schach. Nicht umsonst lautet der Untertitel dieser Folge „Schach für Siegertypen“, denn natürlich steht bei allem Spielspaß die Vermittlung von Schachwissen im Mittelpunkt.

Natürlich ist auch wieder die Kanalratte Fred Fertig mit von der Partie und erklärt Fritz und Bianca, warum es an den verschiedenen Buden geht. Beim Auto-Scooterfahren lernen Fritz und Bianca verschiedene Motive der Hinlenkung kennen. Wie manövriert man eine gegnerische Figur am besten auf ein bestimmtes Feld, damit man im nächsten Zug so richtig zuschlagen kann? Taktisches Zielvermögen ist auch beim

Dosenwerfen gefragt. Hier geht es darum, durch das Entfernen einer Verteidigungsfigur, die gegnerische Stellung zum Einsturz zu bringen.

Fritz und Bianca sollen aber nicht nur ihre taktische Schlagfertigkeit verbessern, sondern echte Allrounderqualitäten entwickeln. Dazu gehört auch das Erlernen fundamentaler Techniken, z.B. wie man sich während einer Partie für den nächsten Zug entscheidet. Denn gerade das fällt angesichts der Komplexität vieler Stellungen oft ganz schön schwer. Mitunter kommen sich dabei so viele Ideen in die Quere, dass man am Ende nur noch „aus dem Bauch“ heraus zieht. Und das geht natürlich oft daneben. Was kann es da Besseres geben als einen „Gedankenfahrplan“, der einem systematisch und zielsicher zu wohldurchdachten Entscheidungen führt? So lernen Fritz und Bianca, die Stellung einzuschätzen, Gefahren zu erkennen und die eigenen Ziele abzustecken, Kandidatenzüge auszumachen und zu prüfen – und am Ende stets den nach eigenen Überlegungen besten Zug auszuführen.

Im „Eröffnungslabyrinth“ erforschen Fritz und Bianca mit Hilfe des Eröffnungsbaumes die weit verzweigten Ecken und Winkel der Spanischen Eröffnung. Dabei erfahren sie, welche Züge gut und welche schlecht sind. Aber sie müssen sich die Varianten auch ganz genau, Zug für Zug einprägen. Nur so nämlich gelangt man aus dem Labyrinth auch wieder heraus. Wem das aber gelungen ist, der ist schon auf dem besten Wege, ein wahrer Kenner der Spanischen Eröffnung zu werden.



Wer ein echter Siegertyp sein will, muss natürlich auch eine gute Endspieltechnik besitzen und in der Lage sein, selbst technisch anspruchsvolle Endspiele korrekt zu spielen. In Folge 3 lernen

Fritz und Bianca unter anderem Endspiele mit Turm gegen Bauern, das Mattsetzen mit zwei Läufern und sogar das trickreiche Matt mit Läufer und Springer.

Außerdem wird die Schachuhr mitsamt den verschiedenen Bedenkzeiten erklärt und praktisch erprobt. Für noch mehr Abwechslung und Unterhaltung sorgen Attraktionen wie „Freds Flohzikus“, das „Halligalli“, die Geisterbahn, Schachvarianten wie das Räuberschach und vieles mehr.



Wie schon bei den ersten beiden Folgen heißt es bei Fritz & Fertig Folge 3 wieder, auf kindgerechte und phantasievolle Weise ganz viel Schachwissen zu sammeln. Wer am Ende mit Fritz und Bianca alle Stationen erfolgreich absolviert hat, wird für ein neues Duell mit König Schwarz bestens gerüstet sein. Das wäre doch gelacht!



**FRITZ & FERTIG Folge 3**  
 ISBN 10 3-89835-391-5  
 ISBN 13 978-3-89835-391-5 € 29,00

Systemvoraussetzungen: PC 233 MHz, 32 MB-RAM, CD-Laufwerk, Win98, WinME, WinXP

CHESSEBASE GMBH · MEXIKORING 35 · D-22297 HAMBURG · BESTELL-HOTLINE: 040-639060-10 · WWW.CHESSBASE.DE · INFO@CHESSBASE.COM

CHESSEBASE FACHHÄNDLER: Deutschland: Niggemann (Heiden), Schachverlag Dreier (Ludwigshafen), ChessGate AG (Nettetal), Ketterling (Berlin), Schachhaus Mädler (Dresden), CSS-Shop (Hamburg), Schachversand Ullrich (Zeil am Main), EURO SACHACH (Dresden), Schachdepot (Stuttgart), Schweiz: Lucio-Photos Barvas (Uster), Österreich: Mattes KG (Wien), Baedeker (Essen, Oberhausen, Mülheim), Boysen+Maasch (Hamburg), Buch-Kaiser (Karlsruhe), Campe (Nürnberg), Decius (Hannover), Graff (Braunschweig), Hugendubel (Berlin, Frankfurt, München, Regensburg), Krüger (Dortmund), Mayersche (Aachen, Bochum, Duisburg, Mönchengladbach, Köln), Rombach (Freiburg), Schmorl UV Seefeld (Hannover), Thalia (Köln, Bonn, Münster, Bremen, Hamburg), Weiland (Hamburg, Kiel, Flensburg, Lübeck, Hannover), Wenner (Osnabrück), Wittwer (Stuttgart)

## HSK II: Ein lockerer Start in eine lockere Saison

(Andreas Albers)

Die schlechteste Nachricht kam bereits vor der Saison. Kurz nach der Meldefrist zog der SV Glückauf Rüdersdorf seine Mannschaft aus der 2. Bundesliga zurück. Besonders ärgerlich ist der späte Rückzug, vor der „Deadline“ hätte eine weitere Mannschaft, zum Beispiel die Schachfreunde Hamburg, nachrücken können. Dies ist nun nicht mehr möglich, was bedeutet, dass diese Saison nur mit neun Mannschaften gespielt wird und bei nur acht Partien keinerlei Normen möglich sind. Es soll ja den einen oder anderen Spieler geben, der sich extra hoch hat melden lassen, um eine Norm zu machen, das war jetzt leider für die Katz.

Auf der anderen Seite entfällt so für einige Teams eine weitere Reise nach Berlin, und vor allem wird ein Abstiegsplatz weniger ausgespielt, das ist die positive Seite der Geschichte.

Beim Hamburger SK gilt seit jeher das Motto: „Erst mal das Gespenst vertreiben und dann alles umhauen, was möglich ist!“. So war klar, dass es im Auftaktduell gegen die Zweite des SV Werder Bremen eine möglichst starke Mannschaft geben sollte, damit gleich mal mit zwei Punkten für Ruhe gesorgt werden konnte. Außer dem kurzfristig erkrankten Jungstar Nicolas Huschenbeth waren alle an Bord, was man von den Bremern in keiner Weise behaupten kann. Nicht nur, dass an den letzten drei Brettern die Spielstärke deutlich nachließ, am vierten Brett wurde uns der Punkt kampflös überlassen, vielleicht als Dank für die beiden kampflösen Punkte, die wir im Duell der letzten Saison hergeben mussten.

Vier Remisen an den Brettern 1, 2, 3 und 5 und vier Siege bedeuten einen souveränen 6-2 Sieg und die Tabellenführung nach dem Auftakt. In der Tabelle fehlen allerdings noch die Schachfreunde Berlin, die mit ihrer Aufstellung klar angezeigt haben, dass der Aufstieg sicher nur über ihr Team geht. Drei Großmeister und fünf weitere Titelträger, damit wäre man wohl nur in

der 2. Liga West nicht Favorit, aber auch keineswegs chancenlos!

Die Hamburger werden diese Saison genießen und versuchen, die starken Berliner Mannschaften möglichst häufig zu ärgern. Aus der 1. Liga kommen schon Stimmen, dass HSK II HSK I „absichern“ solle, aber dieses Unterfangen dürfte kaum gelingen (und hoffentlich auch nicht notwendig sein).

Wir haben drei frische Kräfte im Team. IM Martin Breutigam wechselte in der letzten Saison aus Bremen an die Elbe und fügte sich mit einem Schwarzremis gegen den starken Sven Joachim gleich gut ein. Noch nicht zum Einsatz kamen die neuen Jugendkräfte des HSK. Arne Bracker und Haroution Dalakian verstärkten in der 1. Runde noch HSK IV in der Landesliga, werden aber im Laufe der Saison entsprechend dem Vereinskonzepth für die Jugendarbeit in die Mannschaft integriert.

Nach einem Jahr Pause sitzt auch Hannes Langrock wieder am Brett. Die Motivation ist wieder da, und so wird er den Weg aus Leipzig nach Hamburg sicher gerne noch ein paar Mal auf sich nehmen.

Warten wir ab, wie die Saison weiter geht. Am 4. November geht es gegen die dänisch-schleswig-holsteinische Wundertüte aus Preetz, danach weiß man ein wenig genauer, wohin die Reise geht.

## HSK II – TSV Preetz

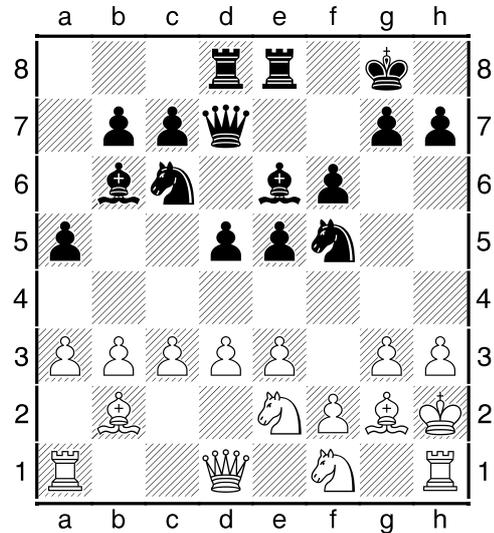
(Andreas Albers)

### Schach ist wie Malaria - und wer kommt denn schon mit Malaria klar?

Okay, die Hamburger Musik-Ikone Lotto King Karl (oder, wie der Hanseat sagt: "Loddo!") verglich nicht Schach, sondern die Liebe mit der Tropenkrankheit, aber in der 2. Runde der 2. Bundesliga zwischen dem HSK und dem TSV Preetz hing diese Melodie dennoch permanent im Raum. Zuerst wurde der Mannschaftsführer mit diesem Hit vom Wahlberliner Hendrik Kues und Stefan Sievers begrüßt. Beide hatten gemeinsam mit "Schachfreund" Falko Meyer am Vorabend das Konzert in Schenefeld besucht und waren dementsprechend gut gelaunt und ausgeschlafen, vor allem aber ungewöhnlich pünktlich im HSK Schachzentrum erschienen. Als dann auch noch Schiedsrichter und Medizinstudent Bernd Lepenies einen 1.000 Seiten Schinken "Malaria-Immunologie" auf den Tisch legte, waren wir uns unserer Sache schon ziemlich sicher. So viele Zeichen, das konnte ja gar nicht daneben gehen.

Die Preetzer Wundertüte, an der je nach Tabellensituation und Erfolgsaussicht zwischen einem und fünf starken Dänen an die ersten Bretter hüpfen können, überraschte uns mit ihrer nur 40%igen Füllung. Nur die beiden Pedersens, Steffen und Christian Kyndell, waren drin, ansonsten wurde das Match mit "Bordmitteln" bestritten. Merijn van Delft, der am Samstag noch in der holländischen Liga gespielt hatte, zeigte sich ordentlich überrascht und baute sich mit Weiß wie folgt auf: (siehe oben rechts)

Die ständig lästernden Kiebitze erkannten einen tief versteckten Masochismus in dieser Spielweise. Van Delft hat seiner Remisseuche den Kampf angesagt und sich selbst die berüchtigten "Sofia-Regeln" auferlegt. Diese besagen, dass es keine Remisangebote gibt oder einfach ignoriert werden. So stehen einem nun viele schöne Stunden mit solch einer (scheinbar) wenig ambitionierten Aufstellung bevor, LEKKER!



Merijn hatte seinen Betonaufbau noch nicht ganz vollendet, da traf auch der letzte Preetzer in Hamburg ein. Achim Sell hatte einen Familientermin in Lübeck und raste von dort aus gen Hamburg. Um 11.58 Uhr traf er ein und bescherte so Jürgen Stanke auch noch eine Schachpartie.

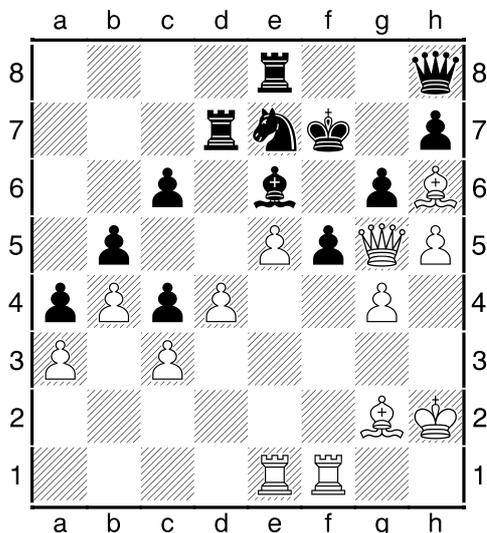
Alle waren versorgt und der Autor widmete sich dem Frühstücksservice.

Ein kurzer Blick auf die Bretter zwischen zwei Kaffeekannen ließ nur bei Evgueni ein wenig Sorgen aufkommen, alles andere sah doch mindestens sehr solide bis gut aus. Und wir kennen Evgueni, so einfach ist er nicht zu bezwingen. In einer Hauptvariante des Königsindlers griff Steffen Pedersen gut und konzentriert an, aber Evgueni verteidigte sich umsichtig und konnte sogar ein wenig Gegendruck entwickeln, so dass das Remis doch relativ sicher in trockenen Tüchern war. Für Sicherheit sorgten vor allem Philipp Balcerak und Hendrik Kues. Ersterer sehr sicher und souverän gegen Joachim Kornrumpf, Letzterer nach eigener Aussage eher glücklich. Dass diese beiden Siege noch wichtig werden würden, zeigte sich im Zeitnotgefecht zwischen Niclas Huschenbeth und Peter Marxen. Niclas hatte mehrfach die Chance zum Ausgleich verstreichen lassen, um auf Gewinn zu spielen. Aber der erfahrene

Marxen nutzte eine Ungenauigkeit und konfrontierte Niclas in einem Schwerfiguren-Endspiel mit Mattdrohungen, die in der vorgeschriebenen Zeit nicht mehr abgewehrt werden konnten. Diese Niederlage war natürlich überhaupt nicht eingeplant, zumal Jürgen Stanke seine Stunde Zeitvorteil bereits nach 90 Minuten so gut wie verbraucht hatte, um etwas entnervt in die Punkteteilung einzuwilligen. Somit stand es nach der Zeitkontrolle 3 ½ - 2 ½, allerdings schien der Sieg von Stefan Sievers nur eine Frage der Technik zu sein und selbst Merijn hatte aus seiner Stellung (wir erinnern uns an seinen zurückhaltenden Aufbau) allerdhand herausgeholt:

Plötzlich sind alle Figuren wie ein Bienenschwarm ausgeschwärmt und machen kräftig Druck. Dass am Ende aus beiden Stellungen nicht mehr als zwei halbe Punkte herauskommen, lag an der Zähigkeit der Gegner, aber sicher auch daran, dass uns beide Remisen zum Sieg halfen.

So stand am Ende ein knapp aussehender 4 ½ - 3 ½ Sieg zu Buche, der aber auch deutlich höher hätte ausfallen können. So lange die Schachfreunde Berlin ein Spiel weniger haben, ist die Tabelle erstmal ein wenig verzerrt, aber dennoch genießen wir selbstverständlich den Platz an der Sonne.



### Oberliga Nord Nord - Elo-/DWZ-Statistik 2007/08

	Verein, A. = Ausländer Brett->	ØELO 1 - 8	A. an 1 - 8	Ø ELO 1 - 14
1.	SC Neukloster	2334	5	2226
2.	Königsspringer SC	2289	-	2204
3.	SC Rostock	2269	3	2174
4.	Schachfreunde HH	2240	-	2195
5.	FC St. Pauli	2231	-	2175
6.	Kieler SG Meerbauer	2225	-	2154
7.	<b>Hamburger SK III</b>	<b>2223</b>	-	<b>2174</b>
8.	SC Diogenes	2202	-	2151
9.	Pinneberger SC	2196	-	2087
10.	Lübecker SV II	2191	1	2159
<b>Gesamt</b>		<b>2240</b>	<b>8</b>	<b>2170</b>

### Landesliga Hamburg - Elo-/DWZ-Statistik 2007/08

	Verein Brett->	Ø ELO 1 - 8	Ø ELO 1 - 16
1.	SV Großhansdorf	2189	2095
2.	SKJE	2169	2083
3.	Bille SC	2162	2087
4.	Königsspringer SC HH II	2152	2093
5.	SC Diogenes II	2152	2040
6.	SK Marmstorf	2133	2034
7.	<b>Hamburger SK IV</b>	<b>2116</b>	<b>2076</b>
8.	SK Union Eimsbüttel	2100	2084
9.	<b>Hamburger SK V</b>	<b>2096</b>	<b>2045</b>
10.	SV Eidelstedt	2088	1877
<b>Gesamt</b>		<b>2136</b>	<b>2051</b>

Vielleicht sind diese Statistik-Zahlen nicht sehr aussagekräftig. Vielleicht? Bestimmt nicht. Einmal sind sie durchaus unterschiedlich – die meisten Durchschnitts-Daten beruhen auf Elo-Zahlen, in der Oberliga mit wenigen Ausnahmen, in die Daten der Landesliga gehen aber besonders bei der Berechnung des Gesamtkaders auch viele DWZ ein, ohne dass wir die Quelle jeweils ausweisen. Und im Grunde ist es eben auch nur ein Zahlenspiel: Niemand lässt sich durch die Zahlen in Sicherheit wiegen oder gar so erschrecken, dass er alle Hoffnung verliert, wenn er denn feststellt, dass er eher in

den unteren Regionen der Elo- oder DWZ-Prognosen angesiedelt ist. Unsere Mannschaften wissen eh, dass sie in beiden Ligen um den Klassenerhalt spielen – die ersten Wettkämpfe haben es auch deutlich demonstriert. Wichtig aber ist es den Optimismus zu entwickeln und zu bewahren, der aus den Wettkampf-Berichten spricht. In der Hamburger Landesliga kann im Grunde jeder jeden schlagen, die knappen Ergebnisse zeigen es. Und in der Oberliga hat unser Team gegen die Top-Mannschaft, die in die 2. Bundesliga will, gezeigt, was es drauf hat. ChZ

### Oberliga Nord, Stand nach der 3. Runde

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	<u>SSC Rostock 07</u>	+		4						6½	5½	3	5	16
2.	<u>SC Neukloster</u>		+				4		6		4½	3	5	14½
3.	<u>Königsspringer HH</u>	4		+		5½					4½	3	5	14
4.	<u>Schachfreunde HH</u>				+		4	4½		4½		3	5	13
5.	<u>Kieler SG Meerbauer</u>			2½		+		5		4		3	3	11½
6.	<b><u>Hamburger SK III</u></b>		4		4		+		3½			3	2	11½
7.	<u>FC St. Pauli</u>				3½	3		+	4½			3	2	11
8.	<u>Lübecker SV II</u>		2				4½	3½	+			3	2	10
9.	<u>Pinneberger SC</u>	1½			3½	4				+		3	1	9
10.	<u>SC Diogenes</u>	2½	3½	3½							+	3	0	9½

### HSK III: Auftakt mit Licht und Schatten in der sehr ausgeglichenen Oberliga Nord

(Björn Bente)

Die Tatsache, dass auch dieses Jahr wieder zehn Mannschaften in der Nord-Staffel der Oberliga Nord vertreten sind, ist, ein wenig übertrieben ausgedrückt, schon fast die einzige Gemeinsamkeit mit der Liga des letzten Jahres. Der nominelle Leistungsunterschied zwischen den Mannschaften war in der letzten Saison sehr groß, und die Abschlusstabelle drückt dies auch deutlich aus.

Die „Übermannschaft“ Lübeck ist nach oben entrückt, dafür sind die Schachfreunde Hamburg als Absteiger aus der 2. Liga zurückgekehrt. Die nominell schwächeren Mannschaften TuS Mettenhof und SK Schwarzenbek (letzte

etwas unglücklich) sowie Agon Neumünster sind abgestiegen und durch FC St. Pauli, Lübecker SV II und SC Neukloster ersetzt worden, letztere mit 3 Großmeistern, die nicht nur auf dem Papier stehen, sondern auch eingesetzt werden. Dies macht die Liga insgesamt sehr viel ausgeglichener, und unser Ziel heißt auch in dieser Saison wieder Klassenerhalt.

Die Auslosung beschert uns fünf Heim- und vier Auswärtsspiele, drei davon in Hamburg, nur eine Fahrt nach Rostock steht an.

Als erste standen die Duelle mit den beiden Aufsteigern Neukloster und Lübeck auf dem Programm.

### HSK III – SC Neukloster

Der SC Neukloster bot gegen uns alles auf, was sie haben. Alle Titelträger spielten auch, so dass der Aufsteiger nominell favorisiert war. Auch wir konnten fast aus dem vollen Schöpfen. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, der in einem 3-3 Zwischenstand mündete:

An Brett 1 hatte Wolfgang Pajeken nach eigener Aussage eine Variante in der Eröffnung verwechselt und musste eine Figur gegen drei Bauern geben. In der Folge war aber die Mehrfigur des Gegners GM Zezulkin entscheidend, der Punkt ging an Neukloster. An Brett 3 opferte Frank Bracker einen Bauern, um damit seinem königsindischen Läufer die Diagonale zu öffnen. In der Folge entwickelte er eine unwiderstehliche Initiative, die er mit einem Damenopfer krönte.

An Brett 4 hatte sich Derek Gaedes Gegner in der Eröffnung passiv aufgebaut, wohl in der Hoffnung, irgendwann einmal zum Kontern ansetzen zu können. In der Zeitnot war es jedoch Derek, der seinen Gegner taktisch zerlegte und ebenso einen vollen Punkt beisteuerte.

An Brett 5 spielte Hartmut Zieher sehr souverän mit Schwarz und sein immerhin als GM ausgewiesener Gegner sah sich gezwungen, recht früh remis anzubieten, was Hartmut auch annahm.

Karl-Heinz Nugel an Brett 7 stand nach der Eröffnung unter recht starkem Druck und

### HSK III – Lübecker SV II

Auch gegen Lübeck war ein spannender Kampf angesagt. An den meisten Brettern waren die Paarungen laut nomineller Spielstärke recht ausgeglichen, letztlich hatten wir wohl den leicht höheren Schnitt. Am Ende verloren wir leider knapp mit  $3\frac{1}{2}$  -  $4\frac{1}{2}$ . Es blieb das Gefühl, dass in diesem Kampf mehr drin war, aber irgendwie fehlte am Ende das letzte Quäntchen Glück.

Der Kampf an den einzelnen Brettern nahm folgenden Ausgang:

konnte diesen bis zum Ende der Partie nicht mehr abschütteln. In der Folge gingen zwei Bauern verloren, und es entstand ein hoffnungsloses Endspiel.

Stefan Schnock an Brett 8 beging in der Eröffnung eine Ungenauigkeit, die sein Gegner allerdings zu schnell bestrafen wollte. Nach einem Qualitätsoffer von Stefan entwickelte sich eine spannende Partie, die am Ende in ein Dauerschach mündete.

Nun spielten noch Markus Lindinger an Brett 2 und David Meier an Brett 6. Markus musste ein Endspiel mit zwei Bauern und Springer gegen drei Bauern und Läufer (zum Glück alle an einem Flügel) verteidigen, was ihm auch erfolgreich gelang.

David's Stellung schien da schon kritischer zu sein. Nach der Eröffnung hatte er noch etwas besser gestanden, aber nach und nach wurde er zurückgedrängt und landete in einem scheinbar sehr passiven Damenendspiel, in dem sein Gegner auch noch einen Freibauern hatte. Nachdem David aber seinen König in Sicherheit gebracht hatte, begann er genau im richtigen Moment seine Dame zu aktivieren, und so konnte er zwei Drohungen, Dauerschach und Bauernumwandlung, miteinander kombinieren, so dass sein Gegner doch ins Remis einwilligen musste.

Das 4-4 war ein schöner Auftakt in die neue Saison.

An Brett 1 erspielte sich Wolfgang mit Schwarz eine gute Position, verlor dann aber einen Bauern und die Partie.

An Brett 2 spielte Markus remis. Über die Partie kann ich nicht viel sagen, da ich sie nicht so richtig verstanden habe.

Frank war an Brett 3 der Unglückliche, der als Letzter beim Stand von  $3\frac{1}{2}$  -  $3\frac{1}{2}$  ein schwieriges Endspiel mit einem Bauern weniger in den letzten Minuten der sechs Stunden verlor, nachdem er sich lange zäh verteidigt hatte.

Derek machte an Brett 4 kurzen Prozess, nachdem sein Gegner im Nimzo-Inde eine

Figur geopfert hatte, aber die Initiative als Kompensation irgendwann versiegte.

An Brett 5 hatte ich die Tschigorin-Variante im Spanier auf dem Brett. Nachdem mein Gegner eine Fortsetzung verpasst hatte, nach der er noch ein wenig unangenehmen Druck hätte entfalten können, landeten wir in einem gleichen Läuferendspiel, das auch remis endete.

David hatte an Brett 6 auch eine gute Stellung, in Zeitnot wickelte er dann in ein Doppelläuferendspiel ab, das vielversprechend aussah, aber wohl doch eher gleich war. Aufgrund des Zwischenstandes versuchte er dennoch noch etwas, überzog dabei aber und hatte wahrscheinlich eine verlorene Stellung, doch sein Gegner nahm das Remisangebot an.

Hendrik an Brett 7 stand zunächst etwas unter Druck, in Zeitnot konterte er seinen Gegner jedoch aus und sorgte auch für den Knock-out.

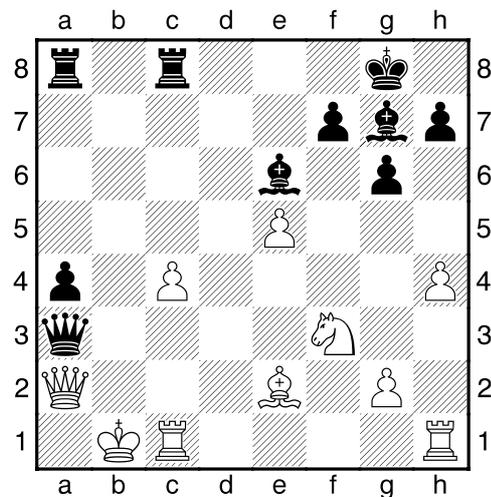
An Brett 8 hatte Stefan eine sehr wilde Stellung, in der irgendwann eine Taktik nicht mehr funktionierte und er verlor.

Damit haben wir knapp verloren, was zwar ärgerlich ist, aber noch kein Beinbruch. Nächstes Mal spielen wir bei den Schachfreunden Hamburg, keine leichte Aufgabe, aber auch dort sind wir nicht chancenlos.

### Kesten, Sebastian (2054) - Bracker, Frank (2198) [E73]

OLNN 0708 Hamburger SK - SC Neukloster (1.3), 21.10.2007

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0  
6.Lg5 Sa6 7.Dd2 e5 8.d5 Sc5 9.f3 a5 10.h4 c6  
11.0-0-0 cxd5 12.Sxd5 Se6 13.Le3 Sd4  
14.Lxd4 exd4 15.Dxd4 Sxd5 16.Dxd5 Df6  
17.Dd2 Le6 18.Kb1 a4 19.a3 Tfc8 20.Tc1 b5  
21.f4 b4 22.Sf3 bxa3 23.e5 dxe5 24.fxe5 De7  
25.bxa3 Dxa3 26.Da2 Diagramm



26...Tab8+ 27.Ka1 Dxf3 0-1

### Landesliga, Stand nach der 3. Runde

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	SKJE	+		4			4½	4½				3	5	13
2.	Marmstorf		+					4½	3½	5		3	4	13
3.	Königsspringer II	4		+		4					5	3	4	13
4.	SC Diogenes II				+		4		4½		4	3	4	12½
5.	Union Eimsbüttel			4		+		3½		4½		3	3	12
6.	SV Eidelstedt	3½			4		+				4	3	2	11½
7.	SV Großhansdorf	3½	3½			4½		+				3	2	11½
8.	<b>Hamburger SK V</b>		4½		3½				+	3½		3	2	11½
9.	<b>Hamburger SK IV</b>		3			3½			4½	+		3	2	11
10.	Bille SC			3	4		4				+	3	2	11

#### Aktuelle Meldung auf unserer Homepage:

**HSK IV** verliert knapp und unglücklich mit 3 1/2 - 4 1/2 gegen Union Eimsbüttel.

**HSK V** aber gewinnt zur Freude des Coachs Elmar Barth mit 4 1/2 - 3 1/2 gegen den SK Marmstorf.

## Saisonauftritt in der Landesliga

(Klaus Besenthal)

In diesem Jahr ist der HSK mit zwei Mannschaften in der Landesliga vertreten, so dass es in der 1. Runde zum obligatorischen Bruderkampf zwischen HSK IV und HSK V kam, den die neu zusammengestellte Mannschaft HSK IV knapp mit  $4\frac{1}{2} - 3\frac{1}{2}$  gewinnen konnte.

Die Führung besorgte Malte Colpe mit seinem Schwarzsieg gegen Max Krause. Zusammen mit dem Remis zwischen Andre Hold und Afsin Toparlak ergab sich daraus ein Zwischenstand von  $1\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$  zu Gunsten von HSK IV. Die Partien an den beiden Spitzenbrettern brachten keine Veränderung des Abstands von einem Punkt: William Klarner konnte sich gegen das Gambitspiel von Arne Bracker behaupten und am Ende eine Figur gewinnen, Hans-Jürgen Schulz dagegen verwarf in seiner Partie gegen Klaus Besenthal in großer Zeitnot eine durchaus aussichtsreiche Fortsetzung mit einem Minusbauern und entschied sich für einen unter Turmopfer vorgetragenen Mattüberfall - und scheiterte damit. Nach einem Remis an Brett 8, wo sich Janina Stejskal trotz eines Mehrbauern gegen Phil Wiese in die Zugwiederholung ergeben musste, kam es an den restlichen drei Brettern zu einem spannenden Finale. Klub-Heimkehrer Martin Sechting konnte gegen Oliver Frackowiak im Turmendspiel seine

Bauernmehrheit am Damenflügel verwerten und den Kampf ausgleichen. Schon länger auf Gewinn stand zu diesem Zeitpunkt jedoch Haroutioun Dalakian gegen Wolfgang Schulz. Im Endspiel konnte er seinen Qualitätsvorteil souverän verwerten. Beim Stand von 4-3 für HSK IV musste die Partie zwischen Hans-Christian Stejskal und Michael Lucas die Entscheidung bringen. Hans-Christian verzichtete jedoch auf die Fortführung des Kampfes und willigte ins Remis ein: In blockierter Stellung hätte er mit dem schlechten Läufer gegen den starken Springer nur passiv auf Aktionen seines Gegners warten können.

Die übrigen Ergebnisse waren:

Bille SC	– SC Diogenes II	4 - 4
SV Eidelstedt	– SKJE	$3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2}$
Königsspr. SC II	– SK Union Eimsb.	4 - 4
SV Großhansdorf	– SK Marmstorf	$3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2}$

Nach einer Runde teilt sich also HSK IV mit dem SK Marmstorf und dem SKJE die Tabellenführung!

Weiter geht es in zwei Wochen mit den Auswärtskämpfen SC Diogenes II - HSK V und SK Marmstorf - HSK IV.



HSK IV v. l. n. r.:

Malte Colpe, Michael Lucas,  
Haroutioun Dalakian, Klaus  
Besenthal, Arne Bracker, Phil  
Wiese, Andre Hold

Noch zur Mannschaft gehören:  
Anna Gasik, Oliver Frackowiak,  
Florian Held, Sergius Kirsch,  
Piotr Gasik, Vadym Salenko,  
Beini Ma, Thomas Stark, Willie  
Rühr

# ERNST BRACKER

seit 1911

... die Adresse für Stoffe und Kurzwaren ...  
zu günstigen Preisen

**Markennähgarn** 500 m, 1000 m, 2500 m  
**Reißverschlüsse** – auch nahtverdeckt  
**Gummibänder • Einlagestoffe • Taft**

**STOFFE der neuen Kollektion  
Herbst/Winter 2007/2008  
sind eingetroffen!**

**Cashmere/Schurwolle • Walkstoffe  
Doubleface 70% Schurwolle**

**Hochwertige Designer-Qualitäten  
zu besonders günstigen Preisen**

**Gewerbepreise auf Anfrage.**

**Besuchen Sie uns, es lohnt sich!**

**Mo – Fr von 9–18 Uhr Bus 115 direkt vor der Tür**

# ERNST BRACKER

Grindelhochhaus  
Hallerstraße 1b  
20146 Hamburg

Fernruf (040) 4 22 63 72  
Telefax (040) 4 22 87 27  
E-MAIL: [Bracker-ernst@t-online.de](mailto:Bracker-ernst@t-online.de)

Informieren Sie sich auch im Internet: **[www.ernst-bracker.de](http://www.ernst-bracker.de)**

## HSK 4 verliert den Landesliga-Kampf in Marmstorf

Während der Fahrt nach Marmstorf versuchten wir uns im Auto an einer Prognose und kamen zu dem Schluss, dass der Kampf an den unteren Brettern zu gewinnen wäre. Ein nachträglicher Blick auf die Elo-Zahlen zeigt, dass diese Voraussage nicht unmotiviert war, denn an den Brettern sechs bis acht waren wir zweimal nominell stärker. Vorne dagegen war die Erwartung nicht so groß, weil der Gegner dort neben anderen starken Spielern die beiden Fide-Meister Holger Hebbinghaus und Jeronimo Hawellek aufbieten konnte. Dadurch startete Marmstorf als Favorit in den Kampf: An fünf Brettern hatte man die bessere Elo-Zahl vorzuweisen. Am Ende entsprach diese "Elo-Bilanz" genau dem Endergebnis: 5-3 für Marmstorf. Überraschend war dagegen, dass wir den Kampf hinten verloren, während wir uns vorne behaupten konnten.

Die hochgradig intensiv geführte Partie mit Jeronimo Hawellek fesselte mich derartig an meinen Stuhl, dass ich von der ersten Hälfte des Kampfes praktisch nichts mitbekam. Als ich mich bei Harout nach dem Stand erkundigte, da lautete die Antwort: 1-3! Beendet waren zu diesem Zeitpunkt die Partien an den Brettern fünf bis acht: Sergius Kirsch und Vadym Salenko (Brett sieben und acht) hatten verloren, Oliver Frackowiak und Andre Hold hatten

remisiert. Harout und Arne (Brett vier und eins) konnten dann ebenfalls remisieren, Harout mit Schwarz, Arne mit Weiß. In beiden Fällen gelang dies gegen Gegner, die deutlich über hundert Elo-Punkte mehr besitzen!

Beim Stand von 2-4 frotzelten Michael und ich kurz über das noch mögliche 4-4... Am Ende wurden es zwei weitere Unentschieden. Gegen Hawellek stand ich im Endspiel lange Zeit schlecht, phasenweise mit einem Minusbauern. Sein Remisangebot erlöste mich dann von der mehrstündigen Abwehrschlacht. Michael opferte gegen Jonathan Carlstedt gar eine Figur, hatte jedoch bei vier Bauern gegen zwei Bauern und einem Läufer immer noch eine Remisstellung auf dem Brett. Endstand: 5-3 für Marmstorf.

Marmstorf ist jetzt mit vier Punkten alleiniger Tabellenführer in der Landesliga. Dahinter folgen Diogenes 2 und SKJE mit jeweils drei Punkten. HSK 5 verlor gestern  $3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2}$  gegen Diogenes 2 und ist leider ohne Punkte Schlusslicht, während HSK 4 derzeit mit zwei Punkten Platz sieben belegt. Weiter geht es in drei Wochen mit einem Großkampftag im Klub: HSK 5 spielt gegen Marmstorf, HSK 4 empfängt Union Eimsbüttel. Zuschauer sind herzlich willkommen!

## HSK V: Unglückliche Niederlage in der 2. Runde (Elmar Barth)

Am 4. November trat HSK V zur 2. Runde der Landesliga beim SC Diogenes II, dem letztjährigen Vierten der Landesliga, an. Die Vorzeichen waren für uns nicht günstig, denn Hans-Jürgen Schulz, der am 2. Brett spielen sollte, hatte kurzfristig wegen Krankheit absagen müssen. Daraufhin mussten sich alle Spieler außer Brett 1 noch einmal neu vorbereiten, da sie um einen Platz höher rückten und somit andere Farben und Gegner erhielten. Am Spieltag selbst stellte sich zudem heraus, dass William Klarner (Brett 1) und Wolfgang Schulz

(Brett 3) gesundheitlich erheblich indisponiert waren.

Dennoch verlief der Mannschaftskampf fast während der gesamten Spielzeit für uns verheißungsvoll. Zunächst erhielt Wolfgang Schulz am 3. Brett von seinem Gegner Dr. Sven Schulze, dem starken und routinierten Mannschaftsführer von Diogenes, ein Remisangebot. Die Partie befand sich am Beginn des Mittelspiels, und Wolfgang hatte in einer seiner Lieblingsvarianten die bessere Stellung. Leider sah er sich aufgrund seiner gesundheitlichen

Verfassung an diesem Tag gezwungen, nach Rücksprache mit dem Teamchef in das Remis einzuwilligen, er hätte die Partie unter normalen Bedingungen nur zu gern weitergespielt, um zu gewinnen. Andererseits konnten wir kein Risiko eingehen. Danach ergab sich auch an Brett 8 bei Johannes Petersen ein Remis. In der Folgezeit remisierten ebenfalls Hans Christian Stejskal, Afsin Toparlak und Max Krause an den Brettern 2, 5 und 6. In keiner dieser Partien standen unsere Spieler schlechter, sondern wiesen zwichendurch eher bessere Stellungen auf, vermochten diese aber letztlich nicht entscheidend zu verstärken.

Der Zwischenstand nach etwa vier Stunden lautete demnach  $2\frac{1}{2} - 2\frac{1}{2}$ .

In den restlichen drei Partien stand Janina Stejskal an Brett 7 ausgeglichen, unser Neuzugang (und HSK Heimkehrer) Martin Sechting besaß an Brett 4 die bessere Stellung, und William Klarner hatte an Brett 1 eine klare Gewinnstellung gegen den starken FIDE-Meister Holger Mach. Zu diesem Zeitpunkt ging unsere Mannschaft einhellig mindestens von einem  $4\frac{1}{2} - 3\frac{1}{2}$ , wenn nicht gar  $5 - 3$  Sieg aus.

Der erste Dämpfer erfolgte in Martins Partie, als er sich schon in Zeitnot befand und an einer wichtigen Stelle nur den zweitbesten Zug fand, worauf die Partie kippte und er sich nach und nach in der Defensive wiederfand. Sein routinierter Gegner Michael Neumann lebte jetzt auf und setzte stark fort, so dass Martin, der noch einige Tricks versuchte, am Ende aufgeben musste. Martin hat sich mächtig über die Partie geärgert, aber es müsste ihn trösten, dass er bei seinem Sieg gegen Oliver Frackowiak in der 1. Runde eine Glanzpartie gezeigt hat.

Nach  $5\frac{1}{2}$  Stunden wurde dann Janinas Partie am 7. Brett remis gegeben, so dass es jetzt  $4 - 3$  für Diogenes hieß, aber an Brett 1 stand William weiterhin vor dem Gewinn, der das  $4 - 4$  im Mannschaftskampf bringen würde.

William spielte auch in der Endspurtphase sehr stark und besaß einen Zeitvorsprung von über

einer halben Stunde. Mit einem geschickten Plan schnitt er die Dame des FIDE-Meisters Holger Mach vom Geschehen ab, so dass dieser in der nächsten Phase der Partie ohne Dame auskommen musste und in ein Mattnetz geriet, aus dem er knapp und nur unter Materialverlust herausfand. Danach machten sich bei William - sicherlich aufgrund seiner schweren Erkältung - Konditionsschwierigkeiten bemerkbar. Er überlegte lange, büßte seinen Zeitvorsprung ein und machte zweimal nur den zweitstärksten Zug. Sein Gegner hatte sich inzwischen befreit, und es kam in der Schlußphase zum Blitzen zwischen den beiden Kontrahenten. Es waren nach fast sechs Stunden Spielzeit herzerreißende Momente für uns HSKler, die wir all unsere Hoffnung an diese Partie knüpften (irgendwie paßt das nicht), die Spannung war geradezu unerträglich! Nach wildem Geblitze musste William schließlich bei hängendem Blättchen das Remisangebot von Holger Mach annehmen. Dennoch eine tolle Leistung Williams, der schon in der 1. Runde eine schöne Partie gegen Arne Bracker gewann und jetzt am schwierigen 1. Landesliga-Brett  $1\frac{1}{2}$  Punkte aus 2 Partien aufweist.

Damit hatten wir mit sieben Remis und einer Niederlage das Match mit  $3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2}$  verloren, das Ergebnis hätte aber nach Meinung der Mannschaft ganz leicht eher umgekehrt lauten können - und sogar müssen!

Allgemein ist zu der diesjährigen Landesligasaison zu vermerken, dass nach zwei Runden eine ungewöhnliche Leistungsdichte der Mannschaften auffällt. Von den bisher gespielten zehn Mannschaftskämpfen sind vier mit  $4 - 4$ , fünf Kämpfe sind mit  $4\frac{1}{2} - 3\frac{1}{2}$  ausgegangen, und nur ein Spiel, nämlich Marmstorf gegen HSK 4 wurde mit  $5 - 3$  entschieden. Ein einziges  $5 - 3$  war also das höchste Ergebnis von zwei Landesligarunden. Angesichts dieser Konstellation sind wir von HSK 5 weiterhin optimistisch für den weiteren Verlauf der Saison.

# 1. Frauen-Bundesliga - Elo-Statistik 2007/2008

	Verein	Ø ELO Brett 1 - 6	A. an 1 - 6	Ø ELO Brett 1 - 12	Verhältnis A. zu D.		Insg./G.
1.	Ooser SC Baden-Baden	2421	5	2304	7	7	12+2
2.	USV TU Dresden	2392	5	2270*	7	7	11+3
3.	USV Halle	2327	5	2224	5	9	11+3
4.	Weissblau Allianz Leipzig	2325	6	2182	7	7	11+3
5.	Rodewischer Schachmiezen	2315	5	2155/2267*	7	7	9+5
6.	SK Doppelbauer Kiel	2277	3	2119	5	9	12+2
7.	SK Großlehna	2272	5	2214	8	5	10+3
8.	Hamburger SK	2269	1	2158*	3	11	11+3
9.	Karlsruher Schachfreunde	2244	-	2166	3	11	11+3
10.	SC Leipzig-Gohlis	2194	1	2130	1	13	12+2
11.	TSV Schott Mainz	2124	2	2025	2	12	9+5
12.	SAV Torgelow	2118	3	2037	3	11	8+6
<b>Gesamt</b>		<b>2275</b>	<b>41</b>	<b>2166</b>	<b>58</b>	<b>109</b>	<b>167/40</b>
			<b>57%</b>		<b>34%</b>	<b>66%</b>	<b>G: 24%</b>

A = Ausländerinnen, G = Gastspielerinnen D = Deut  
Der errechnete Schnitt für die ersten sechs Bretter berücksichtigt die Gastspielregel:

nur zwei Gastspielerinnen in einem Wettkampf!

Beim Schnitt für die Bretter 1-12 bezieht die Tabelle in drei Fällen auf eine andere Brettzahl: Für den

## Vorschau auf die Saison

Es ist schon merkwürdig, eine zweite Saisonvorschau zu schreiben, nachdem die ersten beiden Runden der Meisterschaft gespielt sind. Der Einleitungssatz meiner Vorschau für die ROCHADE 11/2007 ist jedenfalls schon Makulatur oder bedarf einer neuen Interpretation: „Die Meisterschaft wird vor-aussichtlich in einem Dreikampf zwischen den Meistern der letzten drei Jahre entschieden.“ Hatte ich den Titelverteidiger **USV Halle**, aufgestellt nach dem alten Prinzip „Never change a winning team“, obwohl nur auf Platz 3 der Elo-Tabelle stehend, als einen der Top-Favoriten eingeschätzt, so hat sich das Team von Anton Csulits nach einem miserablen Start nach drei wenn auch knappen Niederlagen bereits aus dem Kampf um die Meisterschaft verabschiedet. Titelaspirant Nr. 1 ist nun der Elo-Favorit dieser Saison, der Meister von 2005 – damals zum dritten Mal in Folge -, der **OSC Baden-**

USV TU Dresden und den Hamburger gehen wir von allen 14 Spielerinnen aus; bei den Rodewischer Schachmiezen berücksichtigt die zweite Ziffer nur die neun voraussichtlich eingesetzten Spielerinnen.  
Ø Elo an Brett 1 = 2365 – Anz. Ausländerinnen = 7  
Ø Elo an Brett 2 = 2341 – Anz. Ausländerinnen = 9

**Baden**, der nicht nur sein früheres Spitzenbrett Ketino Kachiani-Gersinka aus Karlsruhe an Brett 5 (!) zurückgeholt hat, sondern sich auch am 2. Brett durch Ekaterina Kovalevskaja gewaltig verstärkt hat, auch wenn Jessica Nill im Austausch zum Karlsruher Reisepartner gewechselt ist. Aber auch der **USV TU Dresden**, ehemals Dresdner SC und Meister 2006, 2002, 2000 und 1996, hat sich noch einmal mit zwei Russinnen Anna Burtasova (2337) und Kseniya Rybenko (2245) verstärkt und ist trotz der Niederlage in Hamburg noch nicht abzuschreiben. Sensationell ist der Aufsteiger **SK Großlehna** mit drei Siegen gestartet, aber ob dieses Team oder vielleicht doch der **Hamburger SK** nach seinem Sieg gegen die Dresdnerinnen (s. unseren Bericht) in den Titelkampf eingreifen kann, wird eine spannende Saison zeigen – oder schon das FBL-Wochenende am 1./2. Dezember im HSK Schachzentrum!

## Start in die Saison der Frauen-Bundesliga in Kiel

(ChZ)

### Der SK Doppelbauer Kiel zum ersten Mal ohne Wulf.

Das FBL-Wochenende in Kiel war für den ausgezeichneten Gastgeber SK Doppelbauer, eine trauervolle Premiere, doch auch wir fühlten als Freunde und Reisepartner mit: Zum ersten Mal spielten die Kielerinnen ohne Wulf Hielscher. Besonders hart war dieser Saisonstart für Ulla Hielscher, so sehr sich das Team des Vereins und Schülerinnen des Max-Planck-Gymnasiums auch bemühten, seine organisatorische Kraft zu ersetzen. Wulf ist ihr nicht zu ersetzen, und so war es vielleicht gut, dass sie durch die ganze Veranstaltung mehrfach gefordert war und so zumindest zeitweilig vom Gedanken an den Verlust ihres Partners abgelenkt wurde: am Spitzenbrett der Zweiten in der 2. FBL, mit der Betreuung des Live-Tickers auf der Homepage des SK Doppelbauer, unterstützt auch von Carsten Straub mit schönen Fotos, und gemeinsam mit dem Vorsitzenden Dagomar Heinz als Gastgeberin ihres Vereins. Und last not least feierte Ulla Hielscher als Referentin für das Frauenschach im DSB eine erfolgreiche Bundesliga-Premiere: Gemeinsam mit dem neuen Turnierleitungsteam Thomas Rondio und Dan Peter Pöttke trägt sie auch die Verantwortung für die ganze FBL.



Die beiden Kieler FBL-Teams vor dem Saisonstart.

Die Zweite sorgte in der 2. FBL nach einer 2-4 Niederlage gegen den SC Leipzig-Lindenau mit

dem 3 ½ - 2 ½ gegen den SC Lok Leipzig Mitte für einen Lichtblick.

Bitter war das Wochenende jedoch unter sportlichem Aspekt für den **SK Doppelbauer Kiel** (0-4 / 4), dem Wulf Hielscher in seinem Vorbericht zu Recht zugetraut hatte, den Klassenerhalt zu schaffen und sogar einige der „Großen“ zu ärgern. Schon am Sonnabend wäre das fast gelungen, denn beim Stand von 2 ½ - 2 ½ hatte Veronica Foisor gegen Anna Burtasova eine allerdings nicht ganz einfache Gewinnstellung auf dem Brett, die sie schließlich wenigstens noch remis hätte halten können, aber in Zeitnot leider noch verlor: Aus der möglichen Sensation wurde eine Startniederlage, die am Sonntag im Match gegen den **SAV Torgelow** (2-2 / 5) ausgeglichen werden sollte. Doch das ohne Verstärkungen angetretene Team des Aufstiegers ist seit der vorletzten FBL-Saison dennoch stärker geworden und entschied das Match an den letzten drei Brettern mit 4 ½ - 1 ½ zu seinen Gunsten und kompensierte seinerseits die hohe ½ - 5 ½ Niederlage gegen den HSK, so dass die Kielerinnen nun da stehen, wo allgemein der Aufsteiger erwartet worden war: auf einem Abstiegsplatz. Aber Ulla zog ein schon wieder gelassen-optimistisches Fazit: *„Für die Kielerinnen war es in der Frauenbundesliga kein gutes Wochenende, aber es gibt ja noch mehr Runden.“*

### Der HSK mit einem erfolgreichen Start.-

Für den **Hamburger SK** (4-0 / 8) konnte der Saisonstart nicht besser sein. Den klaren 5 ½ - ½ Sieg gegen den Aufsteiger **SAV Torgelow** leitete Milana Smolkina mit einem Angriffssieg in 23 Zügen ein, das 2-0 besorgte Anja Hegeler in 23 Zügen. Die erste Schwarz-Partie gewann Leonie Helm ohne Probleme gegen einen geschlossenen Sizilianer, die zweite Anna Gasik nach 58 Zügen im Endspiel, in das sie nach einem Bauerngewinn im Mittelspiel abgewickelt hatte. Ein paar Züge mehr brauchte Vera Jür-

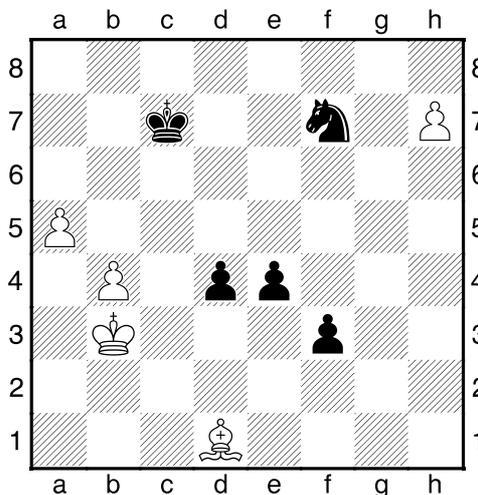
gens für ihren erfolgreichen Brückenbau im Endspiel: 5-0, und Marta versuchte ebenfalls in einem Turmendspiel alles, doch ihre starke Gegnerin Magdalena Kludasz ließ nichts zu. Die Kieler Pflicht war erfüllt, würde es auch eine Kieler Kür geben? Gegen den an Nr. 2 gesetzten **USV TU Dresden**, den Deutschen Meister 2005/06, hatten wir in der letzten Saison beim Start in Hamburg schon ein Unentschieden erkämpft, aber wir sahen uns doch als klare Außenseiter. Vielleicht haben zwei Dresdner Spitzenbretter nicht genügend Verantwortung übernommen? Die Nationalspielerinnen Elisabeth Paetz und Marta Michna verständigten sich schnell auf ein Remis, und Jana Jackova opferte gegen Leonie Helm in einem verzögerten Marshall-Angriff eine Figur zum Dauerschach: Leonie war zufrieden. Doch auch nach der Dresdner Führung war nichts entschieden: Anja Hegeler war gegen Anna Burtasova schlecht aus der Eröffnung gekommen und hatte lange, aber vergeblich Widerstand geleistet. Doch Anna Gasik hatte das bessere Endspiel, und Milana Smolkina hatte schon in der Eröffnung klaren Vorteil gehabt. Auch Vera Jürgens versuchte gegen Szidonia Vajda Druck zu machen. Wir hatten noch Chancen!

Zunächst schaffte Anna Gasik in einem feinen Endspiel mit ungleichen Läufern bei nur einem Mehrbauern den Ausgleich zum 2-2, dann musste Vera Jürgens einsehen, dass alle Gewinnversuche vergeblich waren, so dass die Verantwortung für den Ausgang des Matches auf den Schultern der jungen Kadernspielerinnen Filiz Osmanodja (11) und Milana Smolkina (14) lastete.



Milana hatte Filiz inzwischen im Endspiel durch den Abtausch ihres aktiveren Turms noch einmal Remischancen eröffnet, aber auch ein 3-3 hätten wir als Erfolg gewertet:

**Osmanodja, Filiz - Smolkina, Milana**



Doch nach 58... Kc7 spielte Filiz zu aggressiv,

vielleicht zu Unrecht noch auf Gewinn: **59.Kc4?** [59.Kc2!] und musste die schwarzen Freibauern ziehen lassen: **59...f2 60.Le2 d3 61.Lf1 d2 62.Le2 d1D 63.Lxd1 f1D+ 0-1** und Milana hatte den big point zum Matchsieg gemacht!

Anna Gasik (19) und Milana Smolkina (14) trugen mit 2 aus 2 wesentlich zum erfolgreichen Start des HSK Teams bei: Sie entschieden das Match gegen den USV TU Dresden!

Als Anna 2006 Europameisterin U 18 wurde, war Robert Kempinski („Kempa“) ihr Coach, sie hat in Polen mit vielen sehr guten Trainern gearbeitet. Durch ihren Sieg in der Europa-Meisterschaft ist die Studentin mit zwei Studiengängen (Tourismus und Geologie!) für den World Cup der Frauen im Mai 2008 in Buenos Aires qualifiziert.

Mit der 2 ½ - 3 ½ Niederlage hat der **USV TU Dresden** (2-2 / 6) als Titelaspirant gegenüber dem OSC Baden-Baden (4-0 / 10) zwar an Boden verloren, aber er hat auch noch nicht alle seine Trümpfe ausgespielt, so dass die Meisterschaft durchaus noch offen ist. Eine glückliche Auslosung hat das Match zwischen den Top-Favoriten in die letzten Runde am 13. April 2008 in Torgelow gelegt: Die Spannung hält also an.

Dass die Meisterschaftsträume des glücklichen Hamburger Betreuers Helmut Jürgens den 1. und 2. Dezember 2007 überstehen, scheint mir altem Pessimisten zweifelhaft: Dann erwarten wir nämlich im HSK Schachzentrum die Karlsruher Schachfreunde (4-0 / 7) und den OSC Baden-Baden (4-0 / 10) zu echten Spitzen-duellen, so hoffe auch ich ...

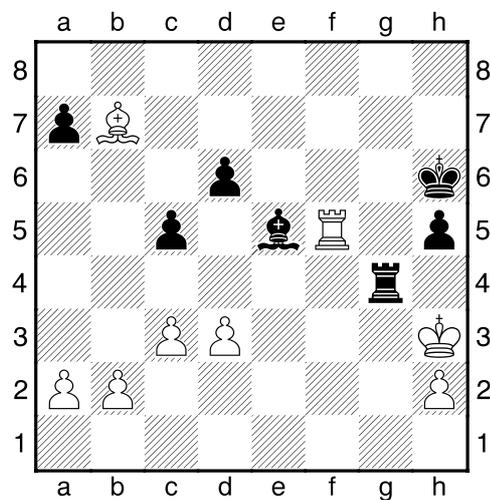
Nachbemerkung: Die nächste **Bundesliga-Analyse im HSK Schachzentrum** bietet nach dem Bundesliga-Wochenende in Erfurt am Montag, 26. November, um 19 Uhr ein Schleswig-Holsteiner: **Thies Heinemann**.

Und hier noch zwei Partien aus dem Hamburger Match gegen den USV TU Dresden:

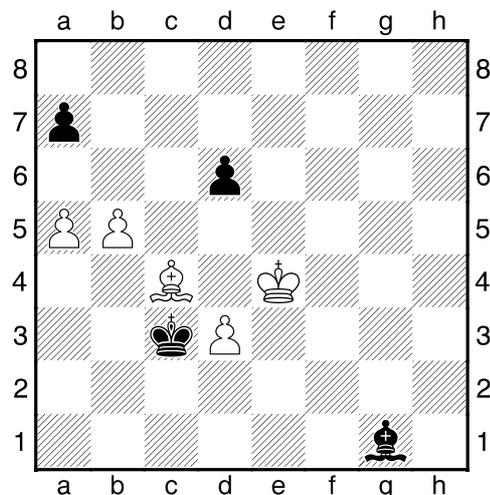
### Gasik,Anna (2191) – Rybenko,Ksenia (2257) [B25]

USV TU Dresden – Hamburger SK Kiel (2.5), 11.11.2007

**1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 e5 6.Sh3 d6 7.0-0 Sf6 8.f4 Lg4 9.Dd2 Dd7 10.Sf2 exf4 11.gxf4 Sd4 12.Sxg4 Dxc4 13.Df2 Sh5 14.Kh1 0-0 15.Le3 Tae8 16.Tae1 f5 17.Sd5 g5 18.c3 gxf4 19.Lxf4 Sxf4 20.Dxf4 Dxf4 21.Sxf4 Sc6 22.exf5 Txe1 23.Ld5+ Kh8 24.Txe1 Le5 25.Se6 Txf5 26.Te2 h5 27.Kg2 Tf6 28.Lxc6 Txe6 29.Lxb7 Tg6+ 30.Kh3 Kg7 31.Tf2 Tg4 32.Tf5 Kh6** Diagramm



**33.Txh5+ Kxh5 34.Lf3 Kg5 35.Lxg4 Kf4 36.Le6 Ke3 37.Lc4 Kf2 38.b4 cxb4 39.cxb4 Kg1 40.Kg4 Lxh2 41.Kf3 Kf1 42.a4 Ke1 43.a5 Kd2 44.Ke4 Kc3 45.b5 Lg1** Diagramm



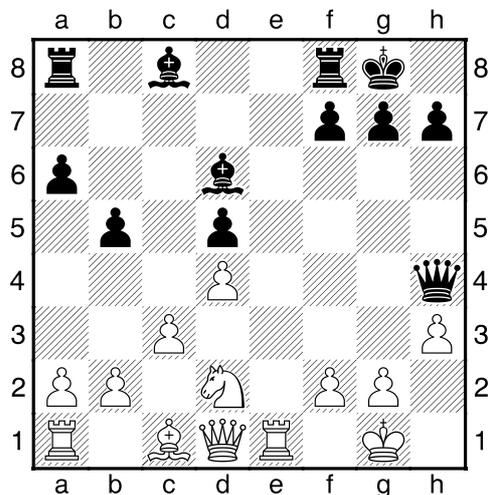
**46.b6 axb6 47.a6 b5 48.Lxb5 Lc5 49.Kd5 Kb4 50.Lc4 1-0**

## Helm, Leonie (2229) – Jackova, Jana (2375) [C89]

USV TU Dresden – Hamburger SK Kiel (3),  
11.11.2007



Le7 6.d3 b5 7.Lb3 0-0 8.Te1 Lb7 9.c3 d5  
10.exd5 Sxd5 11.Sxe5 Sxe5 12.Txe5 c6  
13.Lxd5 cxd5 14.d4 Ld6 15.Te1 Dh4 16.h3  
Lc8 17.Sd2 Diagramm



17...Lxh3 18.gxh3 Dxh3 19.Df3 Lh2+ 20.Kh1  
Lg3+ 1/2-1/2

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0

### 1. Frauenbundesliga, Stand nach der 2. Runde

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sp	MP	BP
1. SK Großlehna	+					4		4½	3½				3	6	12
2. OSC Baden Baden		+								4		6	2	4	10
<b>3. Hamburger SK</b>			+		3½		5½						<b>2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>
4. Karlsruher SF				+					3½			3½	2	4	7
5. USV TU Dresden			2½		+							3½	2	2	6
6. Blauweiss Allianz Leipzig	2					+			3½				2	2	5½
7. SAV Torgelow			½				+					4½	2	2	5
8. SC Leipzig Gohlis	1½							+	3½				2	2	5
9. USV Halle	2½					2½		2½	+				3	0	7½
10. Rodewischer Schachmiezen		2		2½						+			2	0	4½
11. Doppelbauer Kiel					2½		1½				+		2	0	4
12. TSV Schott Mainz		0		2½								+	2	0	2½

## 30 Jahre Mobilex in Rahlstedt

- EU Importe und Jahreswagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Kfz Reparaturen & Karosserieinstandsetzung



[www.mobilex.de](http://www.mobilex.de)  
Rahlstedter Str. 40 - 44  
Tel.: 040 / 672 97 97  
040 / 672 67 99  
Fax: 040 / 672 20 96

## Hamburgs ältester SEAT-Händler

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung



**Frauenlandesliga Hamburg / Schleswig-Holstein 2007/2008**

**FLL - HSK III**

1	Britschgi, Carmen	1512-25
2	Garny, Annica	1506-23
3	Giersiepen, Annika	1451-39
4	Höfner, Nina	1400-26
5	Stephan, Katja	1443-13
6	Meier, Viktoria	1323-18
7	Weber, Marina	1336-06
8	Saak, Saskia	1177-15
9	Saak, Samira	0975-06
10	Straus, Andrea	0925-02
11	Garbere, Diana	0807-05
12	Möhring, Svenja	-----
13	Goedeke Tort, Selena	Restp.
14	Thom, Bastienne	-----
15	Thom, Victoria	-----
16	Engler-Hüsch, Sabine	-----
17	Schnock, Juliane	-----
18	Popal, Zarminah	1126-06

**FLL - HSK IV**

1	Lehmkuhl, Dr. Nicole	1396-12
2	Vogel, Elisabeth	1211-04
3	Graffenberger, Marianne	1271-61
4	Badih, Sylvia	1196-11
5	Arft, Inge	1218-06
6	Knops, Liliana	1023-20
7	Wohlleben, Birgit	1004-03
8	Knittlmayer, Dr. Sabine	0980-09
9	Alexander, Antje	0903-03
10	Bockhold, Annemarie	0914-15
11	Sauerwald, Renate	0892-10
12	Remmert, Gabriele	0805-03
13	Tiencken, Erika	-----
14	Brewke, Waltraud	0766-01
15	Stoelck, Karin	1537-25
16	Barlage, Dr. Maria	1005-03
17	Blunk, Käthe	Restp.
18	Jacob, Christa	Restp.
19	Melzer, Rotraud	-----

**FLL: Klare Sache im Schwesterduell?**

(Nils Altenburg/ChZ)

Zum Auftakt der Frauenlandesligasaison 2007/2008 trafen am 11. November im HSK Schachzentrum im „Schwesterduell“ HSK III und HSK IV aufeinander. Am selben Wochenende startete HSK I mit zwei Siegen in Kiel in die Saison, während die Zweite noch pausieren durfte und erst später in der Regionalliga starten wird. Um 10.00 Uhr spielten dann folgende Frauen im Jugendraum, den Kati wie immer mit ihren Süßigkeiten versehen hatte, gegeneinander:



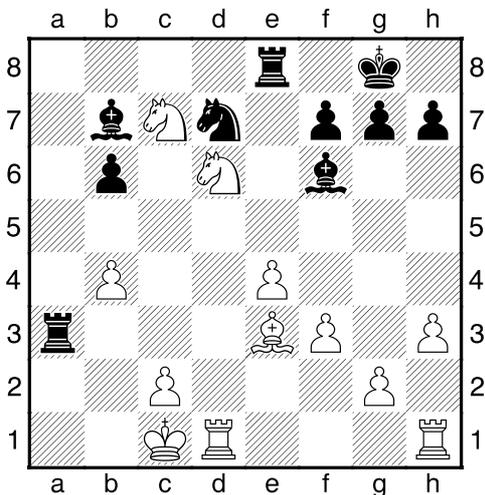
<b>HSK III</b>	-	<b>HSK IV</b>
Carmen Britschgi	-	Nicole Lehmkuhl
Annica Garny	-	Mar. Graffenberger
Katja Stephan	-	Sylvia Badih
Saskia Saak	-	Inge Arft

Die erste Entscheidung bahnte sich an Brett 2 an. Annica Garny (Weiß) hatte mit starkem Druckspiel die Chance erzwungen, Material zu gewinnen, aber sie schlug den Turm im falschen Moment. Hätte Marianne Graffenberger noch an ihre Gegenchance geglaubt, hätte sie

eine undeckbare Mattdrohung aufbauen können:  
 Ein guter Rat: Nicht gleich Schach geben, um den König zu jagen, erst die Fluchtfelder versperren!

**Garny, Annica - Graffenberger, Marianne**  
**[C55]** HSK III - HSK IV, 11.11.2007  
*[Nils Altenburg/ChZ]*

Fluchtfeld.- **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Le7 5.Sc3 d6 6.h3 Sa5 7.Lb3 Sxb3 8.axb3 0-0 9.Le3 b6** Lt. CBM wurden diese Züge schon einmal in der Partie Fleck - Eva Maria Zickelbein, Bad Wörishofen 2000 gespielt, in der Weiß (Evi) mit 10.0-0 fortsetzte und nach 41 Zügen gewann. **10.Dd2 a5 11.d4 exd4 12.Sxd4 Lb7 13.f3 Sd7 14.0-0 Sc5 15.Sf5 a4 16.b4 Sd7 17.Sb5 Te8** Besser wäre hier gleich Lf6 gewesen. **18.Dc3** Es droht Matt auf g7 und Materialgewinn auf c7. **18...Lf6 19.Dxc7 Dc8 20.Sfxd6** Annica erhöht sehr schön weiter den Druck. **20...Dxc7 21.Sxc7 a3** Nun könnte Weiß mit jedem seiner Springer auf e8 schlagen, aber auch Annicas Zug lässt sie im Vorteil ... **22.bxa3 Txa3**



... wenn sie denn den Lf6 als Angriffsfigur ausschaltete, z.B. mit 23.Ld4. **23.Scxe8?** Nun aber greift Weiß zu spät zu, der Lf6 kann sich dem gegnerischen Angriff entziehen und den eigenen Angriff entscheidend verstärken. **23...Ta1+?** Marianne Graffenberger hat vermutlich nicht mehr an ihre Chance geglaubt. Sehr häufig ist es besser, nicht den König zu

jagen, sondern ihm zunächst die Fluchtfelder zu nehmen. [23...Lc3! und Weiß kann das Matt nicht mehr abwehren!] **24.Kd2 Txd1+ 25.Txd1 La8 26.Sxf6+ gxf6 1-0**



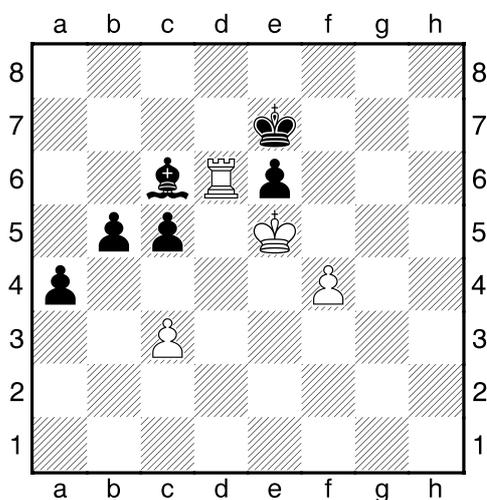
Gegen Ende der vierten Stunde endete Brett 3 nach einem starken Königsangriff von Katja Stephan (Schwarz), der es gelungen war, mit ihren Schwerfiguren in die Stellung von Sylvia Badih einzudringen. Damit stand es 2-0 für die Dritte. Inzwischen schaute das Spitzenbrett unserer Ersten Marta Michna rein. Sie hatte in Kiel gegen Elisabeth Pähtz, mit der sie noch einer Woche vorher bei der Europameisterschaft für Deutschland gespielt hatte, schnell remis gemacht.



In der Partie Nicole Lehmkuhl gegen Carmen Britschgi war von Anfang an Spannung garantiert. Des Öfteren verschoben sich hier die Spielanteile, in der Eröffnung hatte Nicole Vor-

teil, aber Carmen gewann mit einer kleinen Kombination zwei Figuren für den Turm, konnte sich aus ihrer gedrückten Stellung befreien und ein zunächst klar vorteilhaftes, dann immer noch haltbares Endspiel erreichen. Doch dann hatte wieder Nicole Gewinnchancen, die sie aber in der Anspannung vergab: Am Ende also ein Ergebnis, das den verteilten Chancen letztlich gerecht wird. Damit war der Mannschaftskampf entschieden. HSK III führte mit  $2 \frac{1}{2} - \frac{1}{2}$ .

**Lehmkuhl,Nicole – Britschgi,Carmen** HSK III – HSK IV, 11.11.2007 [Nils Altenburg/ChZ]



**47...Ld5?** [47...Ld7] **48.f5!** Nun steht Weiß auf Gewinn. **48...a3 49.fxe6 a2 50.Td7+ Ke8 51.Ta7 b4 52.cxb4 cxb4 53.Kd4?** Gibt den Gewinn weg. [53.Kxd5 b3 54.Kd6 Die Mattdrohung nimmt Schwarz das entscheidende Tempo. 54...Kf8 55.e7+ Kf7 56.Ta8] **53...Lxe6 54.Kd3 Kd8 55.Kc2 Kc8 56.Kb2 b3  $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$**



In der letzten Partie des Tages besiegte Saskia Saak Inge Arft in einer französischen Verteidigung. Auch diese Partie war hart umkämpft und hätte auch anders ausgehen könnten. Nach einem verfehlten Damentausch hatte Saskia beim Übergang ins Endspiel eine Figur verloren, aber schnell Gegenchancen erhalten, weil sie mit ihrem Turm einige isolierte Bauern einsammeln konnte. In dem spannenden Endspiel mit ungleichem Material und auch im schließlich entstandenen Turmendspiel hatten beide Spielerinnen Gewinnchancen, wenn sie energisch auf ihre Freibauern gesetzt hätten. Das hat schließlich Saskia.

So hatte HSK III einen erfolgreichen Start in die Saison, der die Teamchefin Katja Stephan aber keineswegs jubeln ließ. Sie hatte sehr wohl gesehen, dass das Match auch anders hätte ausgehen können, und hatte einiges Mitleid mit den Spielerinnen von HSK IV, die dennoch keineswegs verzagen müssen. Sie brauchen nur die erarbeiteten Chancen zu nutzen, und sie werden in der 2. Runde am 2. Dezember gegen den SC Wrist-Kellinghusen ( $2 \frac{1}{2} : 1 \frac{1}{2}$  Niederlage in Runde 1 gegen SK Weisse Dame Hamburg) ebenso gut mitspielen wie HSK III gegen den starken SC Weisse Dame!

Am Sonntag, den 2. Dezember, steht **das HSK Schachzentrum im Zeichen des Frauenschachs**: Auch HSK II greift in der Regionalliga gegen den SC Diogenes ins Turnier ein. Und im Turniersaal trifft HSK I am Sonnabend auf die Karlsruher Schachfreunde und am Sonntag auf das Top-Team der FBL, den OSC Baden-Baden, den Meisterschaftsfavoriten.

Stand nach der 1. Runde:

Verein	MP	BP
1. Hamburger SK 3	2:0	3,5
2. SK Weisse Dame HH	2:0	2,5
3. SC Wrist Kellinghusen	0:2	1,5
4. Hamburger SK 4	0:2	0,5

## Wichtige Regeln für die HMM

Wie auch im vergangenen Jahr wollen wir allen Spielern, die in einer Mannschaft an der diesjährigen HMM 2008 teilnehmen oder auf der Ersatzspielerliste stehen, ein paar wichtige Punkte an die Hand geben. In der Vergangenheit war sowohl bei Ersatzspielern als auch Mannschaftsführern die Ersatzspieler-Regelung nicht immer geläufig, denn unser oberstes Ziel neben einem erfolgreichen Abschneiden sollte sein, immer mit **vollständiger** Mannschaft anzutreten. Der Antritt mit unvollständiger Mannschaft hat für den HSK finanzielle Nachteile, denn die Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes zu den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften (nachzulesen auf der Internetseite des Hamburger Schachverbandes unter [www.hamburger-schachverband.de](http://www.hamburger-schachverband.de) unter „Satzungen & Ordnungen“) sieht für Unvollständigkeit Strafgehalte vor (siehe auch Punkt 3.), Geld, das wir an anderer Stelle dringender gebrauchen können als damit organisatorische Mängel abzudecken!

1. **Jeder für eine Mannschaft gemeldete Spieler/in darf insgesamt maximal drei mal als Ersatzspieler/in** auch in mehreren anderen Mannschaften **eingesetzt werden**, allerdings nur in **einer** Mannschaft höherer Spielklassen (Ausnahme: Kreisklasse, s.u.). Sobald ein Spieler/in als Ersatz in einer Mannschaft aktiv war, darf er in keiner anderen Mannschaft der gleichen Klasse (wohl anderer Klassen) mehr eingesetzt werden (wird z.B. ein Spieler aus HSK 20 [Kreisliga] bei HSK 15 [Bezirksliga] eingesetzt, so darf er nicht mehr für HSK 14 spielen, da diese ebenfalls in der Bezirksliga spielt – wenn auch in einer anderen Staffel). In der Kreisklasse (HSK 22 – HSK 25) dürfen Spieler/innen aus einer niederen Mannschaft auch in einer höheren Mannschaft derselben Klasse spielen (z.B. ein Spieler/in aus HSK 24 darf insgesamt bis zu 3 mal in HSK 22 und/oder HSK 23 spielen). Natürlich dürfen die

Spieler/innen der Kreisklasse auch in höheren Spielklassen aushelfen, insgesamt aber sind auch ihnen nur drei Einsätze außerhalb ihrer Mannschaft gestattet. Eine Ausnahme ist der Einsatz von Spielern aus der Ersatzspielerliste in HSK 25 – unserer letzten Mannschaft. Dort darf ein Ersatzspieler auch mehr als dreimal eingesetzt werden.

Im Folgenden sind noch einmal wichtige Punkte in Form einer Checkliste aufgeführt.

2. **Mannschaftsführer sprechen bitte rechtzeitig die Wettkampftermine mit ihren Mitspieler/innen ab.** Hilfreich ist, sich als Mannschaft bereits vorher einmal zu treffen, um insbesondere Neuzugänge mit ihren Mannschaftskameraden bekannt zu machen und Vorlieben/Verhinderungen möglichst frühzeitig abzustimmen. Bei dieser Gelegenheit bitten wir auch darum, mit einer Digitalkamera ein Mannschaftsfoto zu schießen, das der aktuell Redaktion zur Verfügung gestellt werden sollte, um die geplanten Berichte später auch mit Bildern aufzulockern.
3. **Vor dem nächsten Wettkamp sollte noch einmal mit allen Mannschaftsspieler/innen deren Einsatz abgestimmt werden**, um zum Wettkampf mit vollzähliger Mannschaft zu erscheinen. Auch wenn das Reglement einen Freiplatz zulässt, so kommt eine kampflose Partie den HSK teuer zu stehen. **Für jede kampflose Partie zahlt der Klub 10€** Geld, was an anderer Stelle viel sinnvoller eingesetzt werden könnte. Und häufig wäre ein anderer Spieler aus einer anderen Mannschaft oder ein Reservespieler gerne bereit, auszuhelfen. Es muss nur alles rechtzeitig abgestimmt sein und nicht „5 Minuten vor Torschluss“.
4. **Mitspieler/innen helfen ihren Mannschaftsführern bitte bei der Koordination der Wettkampftermine**, indem sie bereits vorzeitig ihrem Mannschaftsführer ihren Einsatz für den kommenden Wett-

- kampf bestätigen und sich auch entsprechend merken!
5. **Die Mannschaften sollten sich bereits eine Viertelstunde vor Wettkampfbeginn im Spiellokal treffen**, damit der Mannschaftsführer zu diesem Zeitpunkt die Mannschaftsaufstellung endgültig auf der Meldekarte eintragen und dem gegnerischen Mannschaftsführer vor Spielbeginn übergeben kann. Verspätungen reißen unnötig an den Nerven der Mannschaftsführer und führen oftmals zu hektischen Telefonaten. Viele Mitglieder besitzen ein Handy und sollten davon im Falle einer unvorhergesehenen Verspätung auch Gebrauch machen, um ihren Mannschaftsführer zu informieren. Bei Auswärtswettkämpfen ist manchmal eine gemeinsame Fahrt zum Spiellokal des Gegners eine gute Einstimmung in den Wettkampf. Wer hier mit einer Mitfahrgelegenheit helfen kann, sollte dies seinen Mitspieler/innen, seinem Mannschaftsführer/in rechtzeitig bekannt geben.
  6. **Bitte fühlen Sie sich als Mannschaft bei einem Heimwettkampf gemeinschaftlich für den Aufbau der Bretter verantwortlich** und überlassen Sie dies nicht nur ihrem Mannschaftsführer/in. Wenn außerdem noch mehrere Mannschaften zum gleichen Zeitpunkt spielen, sollte die Platzierung im Raum oder den Räumen rechtzeitig zwischen den Mannschaftsführer/innen abgestimmt werden.
  7. **Spätestens am Tag nach dem Wettkampf muss vom Mannschaftsführer/in die Ergebnis-Formularkarte an den Verband geschickt werden, ansonsten ist der Klub wiederum mit 10€ Strafgeld dabei.** Außerdem benötigen wir für eine aktuelle Berichterstattung im Internet ebenfalls die Ergebnisse, die bitte über das noch bis Januar einzurichtende Internetformular an Gerd Joppe geschickt werden (diese Meldung ersetzt nicht die Meldekarte an den Verband!).
  - Spieler/innen, die auf der Reserveliste gemeldet sind**, dürfen in HSK 25 beliebig häufig eingesetzt werden, in höheren Mannschaften sind sie auch nur dreimal einsetzbar. Spieler/innen, die als Ersatz in HSK I – IV gespielt haben, sind für die entsprechende Runde und nach drei Einsätzen ganz gesperrt (siehe § 14).
  8. **Achten Sie unbedingt auf die Einhaltung der dem Verband gegenüber gemeldeten Reihenfolge in der Rangliste.** Am 1. Brett muss immer der Spieler/in mit der niedrigsten Ranglistenanzahl spielen und in numerischer Folge die weiteren Bretter belegt werden, so dass an Brett 8 derjenige mit der höchsten Rangzahl spielt. Nichtbeachtung führt zur Aberkennung von gewonnenen Partien, häufig zum Verlust des gesamten Wettkampfes.
  9. **Helfen Sie mit, dass alle Spieler einer Mannschaft ausgewogen zum Einsatz kommen**, auch wenn die Spielbereitschaft der ersten 8 Ranglisten-Bretter einer Mannschaft hoch ist. Nichts ist frustrierender für einen spielwilligen Platz 9 oder 10, wenn dieser kaum zum Einsatz kommt. Bei Nichtbeachtung führt es bei der Mannschaftsplanung in der nächsten Saison sowieso zu einer Veränderung mit dann eventuell ungewollten Konsequenzen.
  10. **Lassen Sie andere an ihren (Mannschafts-) Erfolgen und auch Misserfolgen teilhaben**, indem Sie Begebenheiten aus den Wettkämpfen in einem kleinen Bericht festhalten. Es muss nicht immer der große, gut formulierte Text sein. Oftmals helfen ein paar Zeilen an ihren Mannschaftsführer oder die aktuell Redaktion, die diese dann für einen Bericht nutzen können. Denken Sie daran, dass der Mannschaftsführer/in fast immer selbst spielt und vieles nicht mitbekommen kann. Helfen Sie mit, dass ihre Mannschaft im aktuell in Wort, Bild und mit Schachpartien anschaulich präsentiert wird.



# Das neue ChessBase Magazin



In der aktuellen Ausgabe (Oktober) kommentieren Stars wie Loek Van Wely, Teimour Radjabov, Magnus Carlsen, Boris Gelfand, Rustam Kasimdzhanov und Kateryna Lahno ihre besten Partien für Sie. Die Highlights präsentiert Ihnen ChessBase Magazin im komfortablen HTML-Format mit Direktlinks zu den kommentierten Meisterpartien, zu den Top-Turnieren und den diversen Trainingskolumnen (Eröffnungen, Die Falle, Move by Move u.v.m.).



Was gibt es Neues in der Schachwelt? Welche Ideen stecken hinter den jüngsten Geniestreichen der Top-Spieler? Welche Neuerungen sollten Sie selbst für Ihre nächste Turnierpartie kennen? ChessBase Magazin zeigt es Ihnen.

Dazu bietet das neue ChessBase Magazin mehr als 3 Stunden Video-Schachtraining im beliebten Chess Media Format. Das bedeutet für Sie direktere Information und effektiveres Training mit internationalen Titelträgern, die Ihnen Neuerungen, Strategien und Kombinationen in Bild und Ton erklären. In der aktuellen Ausgabe sind allen voran Weltklassenspieler Loek Van Wely und der FIDE-Weltmeister von 2004 Rustam Kasimdzhanov als Autoren zu nennen. Van Wely nimmt seine Gewinnpartie gegen Timman aus der Holländischen Meisterschaft in Hilversum unter die Lupe. Kasimdzhanov berichtet ausführlich von seinem Sieg beim mit 58 Großmeistern besetzten Ordix Open, gleich 5 seiner Partien aus diesem Turnier hat er mit einer Gesamtspielzeit von 1,5 Stunden kommentiert (Audio). Die Großereignisse des Schachsommers 2006 werden von kompetenter Seite beleuchtet. Vom Schachfestival in Biel berichtet gleich einer der Teilnehmer, der Schweizer Spitzenspieler Yannick Pelletier. Das Dortmunder Sparkassen Chess Meeting wird vom rumänischen Großmeister und Eröffnungsexperten Mihail Marin detailliert im Hinblick auf theoretische Neuerungen und Entwicklungen ausgewertet. Und vom Match um die Krone des Schnellschach-Weltmeisters kommentiert der Herausforderer Teimour Radjabov eine seiner Gewinnpartien gegen Vishy Anand. Die Eröffnungsrubrik bietet insgesamt 12 aktuelle Eröffnungs-Übersichten von namhaften Autoren und Großmeistern, u.a. ein Repertoire-Vorschlag von GM Rogozenko zum Sizilianer mit 2...g6 (B27), eine Untersuchung zu Schottisch mit 7.g3 von IM Hazai und GM Lukacs, gleich zwei Artikel zu Grünfeld-Indisch von GM Ftacnik und GM Krasenkow und



viele, vieles mehr. Dazu präsentiert Rainer Knaak in seiner Kolumne „Die Falle“ im Chess Media Format eine trickreiche Variante im Drachen, die Schwarz in der Praxis gute Erfolgchancen verspricht. In Daniel Kings Rubrik „Move by Move“ wird Ihr strategisches Können gefordert. Der englische Großmeister hat Viktor Korschnojs glanzvollen Sieg über Tiviakov ausgesucht und mit einer Vielzahl von Trainingsfragen gespickt. Zusätzliches Training im Chess Media Format bieten die Rubriken Taktik und Endspiel. Der Hamburger IM Oliver Reeh präsentiert u.a. eine seiner Lieblingskombinationen von der Schacholympiade in Turin. Und Endspielexperte Karsten Müller liefert mit über 1 Stunde Video-Spielzeit rund um das Thema „Bauernendspiele und Abwicklungen“ fast schon einen kompletten Trainingskurs mit dazu. Das neue ChessBase Magazin bedeutet effektiveres Training, bessere Präsentation und noch mehr Spaß für alle Schachfreunde, die an den aktuellen Entwicklungen in der Schachwelt teilhaben und sich selbst schachlich verbessern wollen.

- 
**ChessBase Magazin 114**  
 (DVD + Heft) € 19,95
- 
**Jahresabonnement**  
 (6 Ausgaben) € 99,70

CHESSBASE GMBH · MEXIKORING 35 · D-22297 HAMBURG · BESTELL-HOTLINE: 040-639060-10 · WWW.CHESSBASE.DE · INFO@CHESSBASE.COM

**CHESSBASE FACHHÄNDLER:** Deutschland: Niggemann (Heiden), Schachverlag Dreier (Ludwigshafen), ChessGate AG (Netteta), Ketterling (Berlin), Schachhaus Mädlar (Dresden), CSS-Shop (Hamburg), Schachversand Ullrich (Zeil am Main), EURO Schach (Dresden), Schachdepot (Stuttgart), Schachversand Weizenkorn/Legende (Hillscheid), Baedeker (Essen, Oberhausen, Mülheim), Boysen+Maasch (Hamburg), Buch-Kaiser (Karlsruhe), Campe (Nürnberg), Decius (Hannover), Graff (Braunschweig), Hugendubel (Berlin, Frankfurt, München, Regensburg), Krüger (Dortmund), Mayersche (Aachen, Bochum, Duisburg, Mönchengladbach, Köln), Rombach (Freiburg), Schmorl UV Seefeld (Hannover), Thalia (Köln, Bonn, Münster, Bremen, Hamburg), Weiland (Hamburg, Kiel, Flensburg, Lübeck, Hannover), Wenner (Osnabrück), Wittwer (Stuttgart), Schweiz: Lucio-Photos Barvas (Uster), Österreich: Mattes KG (Wien).

Vorschau auf die HMM 2008

HMM	Ø-DWZ-Rang der HSK Mannschaften innerhalb ihrer Klasse												
2008	Anzahl Mannschaften ->	HSK DWZ	Ø DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HSK 6	Stadtliga A	2049	1955										
HSK 7	Stadtliga A	1859	1955										
HSK 8	Stadtliga B	1997	1938										
HSK 9	Stadtliga B	1926	1938										
HSK 10	Bezirksliga A	1805	1779										
HSK 11	Bezirksliga A	1838	1779										
HSK 12	Bezirksliga B	1723	1830										
HSK 13	Bezirksliga C	1722	1732										
HSK 14	Bezirksliga C	1678	1732										
HSK 15	Bezirksliga D	1807	1719										
HSK 16	Kreisliga A	1614	1566										
HSK 17	Kreisliga A	1613	1566										
HSK 18	Kreisliga B	1480	1564										
HSK 19	Kreisliga C	1588	1539										
HSK 20	Kreisliga C	1553	1539										
HSK 21	Kreisliga D	1619	1554										
HSK 22	Kreisklasse A	1365	1393										
HSK 23	Kreisklasse B	1309	1421										
HSK 24	Kreisklasse C	1267	1350										
HSK 25	Kreisklasse D	1234	1352										

Die Zahlen lügen nicht!? Sicher nicht, aber sie erfassen nur eine Momentaufnahme, sie geben Auskunft über Tendenzen, auf die sich niemand verlassen kann und gegen die sich jeder stemmen kann, der mehr leisten will und sich etwas abverlangt: an Energie, an Mut und Spiellust im Einsatz für seine Mannschaft, deren Zusammenhalt die Leistung steigern kann. Bitte nutzt also die auf den folgenden Seiten angebotenen DWZ-Informationen über Eure Gegner, ohne zu DWZ-Fetischisten zu werden.

Es gilt nur, was auf'm Brett ist, und wir können in der Rolle des Goliath all unsere Träume verspielen, aber wir können auch als David mit der richtigen Einstellung am eigenen Brett und in der Mannschaft insgesamt unerwartete Erfolge erreichen: uns in Spielklassen halten, aus denen man uns seit Jahren schon verabschiedet hatte, oder auch einen Aufstieg erkämpfen, der auf dem Papier in weiter Ferne schien. Wir wünschen allen HSK Mannschaften viel Freude und Erfolg bei den HMM 2008!

Stadtliga A													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Barmbek 01	1991	4										
2	Fischbek 01	1890	9										
3	St. Pauli 02	2041	2										
4	SKJE 02	1929	7										
5	<b>Hamburger SK 06</b>	<b>2049</b>	<b>1</b>										
6	<b>Hamburger SK 07</b>	<b>1859</b>	<b>10</b>										
7	NTSV 01	1962	5										
8	Schachfreunde 02	2009	3										
9	Marmstorf 02	1891	8										
10	Königsspringer 03	1929	6										

## HSK 7 wird versuchen, an gute alte Zeiten anzuknüpfen!

(Ralf Oelert)

Am 11. Januar 2008 wird **HSK 7** die Saison mit dem Kampf bei HSK 6 eröffnen. Unser Name war für unsere Mannschaft viele Jahre lang Ehrentitel und synonym gebraucht für „Rentnerband“. Unser Durchschnittsalter lag zuletzt bei etwa 70 Jahren. Dann verloren wir unsere vier ersten Bretter. Eine – vermeidbare, aber nicht vermiedene – Folge war der Abstieg 2006 aus der Stadtliga B. Die – notgedrungen – umgestaltete und dabei stark verjüngte Mannschaft schaffte sofort wieder den Aufstieg in Hamburgs oberste Spielklasse. Nun werden in der Stadtliga A an den Brettern 1 bis 4 und 10 jüngere, starke Spieler antreten (Mannschaftsführer Olaf Ahrens, Raffaele Punzi, Jörn Debertshäuser, Swen Dunkelmann und Boguslaw Krupa) und an den Brettern 5 bis 9 ausdauernde Rentnerbändler (Werner Schirmer, Mannschaftsführer-Assistent Ralf Oelert, Helmut Salzmann, Dr. Tonio Barlage und Martin Obst). Unsere drei Ergänzungsspieler aus der Reserveliste sind wieder bewährte Senioren, die sicher für manch wichtigen Punkt gut

sind, wenn Gesundheit und Kondition mitspielen (Wolfgang Gergs, Heinrich Langecker und Harald Behling).

Die Gegner in der Stadtliga A gelten fast alle als viel stärker als wir. Ihre Durchschnitts-DWZ ist mit 1965 genau 106 Punkte höher als unsere (die wohl auf jetzt zu widerlegenden Vorurteilen und auf Pech beruht, anders ist sie nicht zu erklären!). Wir werden schon an diesem Tag mit dem Versuch beginnen, möglichst viele Punkte zu machen und die Zone der Abstiegsgefährdeten zu meiden. Wir wollen alle Fähigkeiten mobilisieren, wir werden uns bemühen und es trainieren, immer präzise, aber Kräfte sparend nur so weit voraus zu denken, wie jeweils erforderlich ist, den gerade besten Zug zu finden. Unsere Höflichkeit und Bescheidenheit soll uns an diesem 11. Januar 2008 als Gäste im eigenen Klubheim nicht abhalten, jede Art von – hiermit erbetenen - Gastgeschenken unserer Vereinskameraden (Durchschnitts-DWZ 190 Punkte höher als unsere!) anzunehmen.

## HSK 6: Eine gefährliche Favoritenrolle in der Stadtliga A

(ChZ)

„**HSK IV** unterlag in der letzten Runde gegen den SC Diogenes II mit 3 1/2 - 4 1/2 und steigt als Vorletzter mit 6-12 Punkten aus der Landesliga ab. Die Mannschaft wird jedoch nahezu unverändert in der Stadtliga weiter spielen.“ So stand es auf S. 53 in aktuell 2-2007, eine lakonische Meldung, zu einem schriftlichen analytischen Rückblick auf die letztlich erfolglose Saison mit dem vermeidbaren Abstieg der Mannschaft hat es nicht gereicht. Wer hat auch Lust, Misserfolge auch noch öffentlich darzustellen. Da macht es mehr Spaß, sich mit der Mannschaft zu treffen und beim Essen und guten Getränken noch ein wenig zu hadern, dann aber die schlechten Erfahrungen abzuschütteln und sich für neue Taten einzuschwören. Das hat die Mannschaft getan, und sie wird mit Vergnügen ihren Rang in der Elo-Rangliste der Staffel registrieren und in ihrem Gefühl bestätigt werden, ja eigentlich in die Landesliga zu gehören ... Ich wäre zu Unrecht als der (ständig) Dienst habende Pessimist des Klubs verschrien, wenn ich nun nicht eindringlich daran erinnere, dass die Mannschaft schon einmal nach dem Landesliga-Abstieg 2002/03 mit einer so selbstsicheren Haltung die Mission „sofortiger Wiederaufstieg“ angegangen wäre. Auf unserer Homepage ist festgehalten: „Wenn wir die Hoffnung hatten, dass eine unserer Stadtliga-Mannschaften aufsteigen könnte, so sind wir enttäuscht worden: Die beiden erfolgreichen Mannschaften Schachfreunde II und SKJE haben den Sieg verdient. **HSK 5**, im letzten Jahr aus der Landesliga abgestiegen, wollte eigentlich sofort zurück, aber schon in der 2. Runde gab es gegen unsere "Jugendmannschaft" nur ein 4-4 und dann sogar eine Niederlage bei der Zweiten des SKJE. Nach einem Aufbäumen gegen den SC Concordia musste gegen Union Eimsbüttel unbedingt gewonnen werden, aber hier reichte es nur zu einem etwas unglücklichen 4-4. Und danach fehlte das Selbstvertrauen, es noch reißen zu können - und im

Grunde war ja der Zug mit den Schachfreunden auch schon abgefahren.“

So, ich hoffe, nun ist es genug, zumal der alte Fuchs **Christoph Engelbert** seine Mannschaft schon richtig einstellen wird. Und einige gehen auch vor-bereitet in die Saison: Thomas Kastek und Regina Berglitz haben in Bad Wiessee ein gutes Turnier gespielt, Theo Gollasch führt in der B1 des Klubturniers ohne Niederlage mit 6 aus 7, und mit Wolf Gerigk hat sich die Mannschaft im Vergleich zur Saison 2004 eindeutig verstärkt.



Leider musste Dr. Madjid Emami der neuen kurzfristigen Regelung des Verbandes, dass a-Nummern nur noch an neue Mitglieder vergeben werden dürfen, weichen – er wird leider von der Reserveliste aus dreimal spielen können und im gelingenden Fall in der Landesliga-Saison 2008/09 wieder dabei sein!

Ich drücke der Mannschaft die Daumen!

**Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- und Elo-Zahlen**

<b>Barmbek 01</b>	<b>Ø1991</b>	<b>Ø2090</b>
Becker, Norbert	2117 -116	2200
Kaye, Ferdinand	2076 – 60	2060
Przybylski, Helmut	2092 – 33	2129
Sander, Rolf	1955 -112	2067
Bigalke, Andre	2003 – 72	2087
Ewaldt, Michael	2020 – 59	2094
Kuckelkorn, Thomas	1877 – 69	
Donauer, Goetz	1907 – 34	2057
Hintz, Martin Dr.	1869 – 21	2028

<b>TV Fischbek 01</b>	<b>Ø1890</b>	<b>Ø2046</b>
Schermer, Denis	2000 - 87	2101
Zimpel, Norbert	1914 - 42	2017
Kopyto, Hubert	1847 - 45	
Reichhardt, Philip	1850 - 35	
Egelriede, Nikolas	1879 - 39	
Schausten, Peter	1827 - 53	2010
Ottow, Manfred	1795 - 21	
Sternberg, Lew	2008 - 29	2057

<b>St. Pauli 02</b>	<b>Ø2041</b>	<b>Ø2109</b>
Wolloner, Thomas	2172 - 57	2189
Schuetze, Wolf-Thomas	2117 - 8	
Knecht, Guntram Dr.	2042 - 22	2080
Kluth, Carsten	2094 -115	2160
Wennmann, Thorsten	2024 - 48	
Martin-Sommerfeldt, Luis	2008 - 95	
Ziller, Christian	2038 - 38	2123
Kessler, Bernd	1995 - 93	2074
Chraibi, Mohcine	1965 - 10	
Szudra, Heinz-Werner	1957 - 92	2029

<b>SKJE 02</b>	<b>Ø1927</b>	<b>Ø2084</b>
Juergensen, Michael	2098 - 52	2182
Gruenewald, Mark-Finn	2029 - 17	2107
Schmidt, Armin	1954 - 43	1963
Tosunoglu, Karl-Oemer	1968 - 33	
Wahl, Daniel	1873 - 48	
Israel, Carsten	1882 - 47	
Wenzel, Birger	1865 - 45	
Bergfeld, Peter	1888 - 30	
Biermann-Ratjen, Matthias	1838 - 72	
Hennenberger, Tobias	1877 - 36	

<b>NTSV 01</b>	<b>Ø1962</b>	<b>Ø2084</b>
Putzbach, Gerd	2139 -200	2253
Tuerk, Heinz	2119 -114	
Raddatz, Michael	2011 -154	2037
Lindschau, Eggert	1942 - 60	2054
Schneider, Klaus-Peter	1895 - 82	
Krotofil, Kurt	1800 -131	2014
Weiss, Matthias	1886 - 50	2060
Pohl, Erhard	1906 - 51	

<b>Schachfreunde 02</b>	<b>Ø2009</b>	<b>Ø2113</b>
Meyer, Falko	2254 -100	2301
Wiens, Helmut	2064 - 58	2185
Fleischer, Andy	2054 - 88	2066
Jordan, Wolfgang	2055 - 97	2173
Oelmeyer, Gerrit	1976 - 46	2027
Jablonowski, Christoph	1909 - 40	1956
Fegebank, Fritz	1966 -166	2059
Schuldt, Volker	2003 - 43	2135
Jaeger, Thorsten	1802 - 80	

<b>Marmstorf 02</b>	<b>Ø1891</b>	<b>Ø1842</b>
Mueller, Jan Hendrik	1984 - 62	
Averhoff, Nils	1979 - 48	
Herlan, Klaus-Juergen	1946 - 57	1940
Schaefer, Jakob	1884 - 18	2001
Fabig, Holger	1917 - 73	
Schnelle-Loeding, Peter	1894 - 41	
Mueller, Tobias	1824 - 34	1585
Thies, Joerg	1896 - 15	
Willner, Thomas Prof. Dr.	1808 - 32	
Undritz, Bjoern	1775 - 36	

<b>Königsspringer 03</b>	<b>Ø1929</b>	<b>Ø2025</b>
Leiser, Sven	2062 - 77	2188
Weiss, Siegfried	2024 -112	2099
Harder, Clemens	1899 - 46	1964
Moehrmann, Markus	2017 -100	2060
Knops, Peter	1906 - 47	2033
Klink, Otto	1931 - 53	1959
Maiorov, Daniel	1742 - 33	1874
Schierholz, Guenter	1848 - 57	

<b>HSK 6</b>	<b>Stadtliga A</b>	<b>freitags</b>
--------------	--------------------	-----------------

**MF: Christoph Engelbert**

51	Kastek, Thomas	2208	2136-56
52	Hegeler, Anja	2196	2140-112
53	Engelbert, Chr.	2233	2175-105
54	Fraas, Henning	2129	2030-90
55	Gollasch, Theo	2091	2034-151
56	Gerigk, Wolf	2127	2063-82
57	Boog, Dr. Frithjof	2124	2040-98
58	Berglitz, Regina	2091	1987-145
59	Kossel, Joachim		1989-13
60	Kröncke, Uwe	1988	1891-44

### Termine und Spielorte

Fr	11.01.	<b>HSK 6</b>	-	<b>HSK 7</b>
Fr	25.01.	NTSV 01	-	<b>HSK 6</b>
Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	15.02.	<b>HSK 6</b>	-	Schachfreunde 02
Fr	22.02.	Marmstorf 02	-	<b>HSK 6</b>
Vereinshaus „SV Grün-Weiß Harburg e.V.“, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg				
Fr	28.03.	<b>HSK 6</b>	-	Barmbek 01
Fr	11.04.	Fischbek 01	-	<b>HSK 6</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	09.05.	<b>HSK 6</b>	-	St. Pauli 02
Fr	23.05.	SKJE 02	-	<b>HSK 6</b>
Wilhelm-Gymnasium (Oberstufenhaus), (Klosterstieg 17) Eingang Alfred-Beit-Weg "Wendeschleife", 20149 Hamburg				
Fr	13.06.	<b>HSK 6</b>	-	Königsspringer 03

Nr	HSK 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
51	Kastek, Thomas										
52	Hegeler, Anja										
53	Engelbert, Chr.										
54	Fraas, Henning										
55	Gollasch, Theo										
56	Gerigk, Wolf										
57	Boog, Dr. Frithjof										
58	Berglitz, Regina										
59	Kossel, Joachim										
60	Kröncke, Uwe										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

<b>HSK 7</b>	<b>Stadtliga A</b>	<b>dienstags</b>
--------------	--------------------	------------------

**MF: Olaf Ahrens**

**MF: Ralf Oelert**

61	Ahrens, Olaf	1893	1814-56
62	Punzi, Raffaele	-----	-----
63	Debertshäuser, Jörn	2084	1968-71
64	Dunkelmann, Swen		1910-43
65	Schirmer, Werner	2046	1819-99
66	Oelert, Ralf	2085	1907-22
67	Salzmann, Helmut		1878-28
68	Barlage, Dr. T.	1973	1811-29
69	Obst, Martin	2076	1820-29
70	Krupa, Boguslaw	1861	1808-28

**Termine und Spielorte**

Fr	11.01.	<b>HSK 6</b>	-	<b>HSK 7</b>
Fr	25.01.	Königsspringer 03	-	<b>HSK 7</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				
Di	12.02.	<b>HSK 7</b>	-	NTSV 01
Do	21.02.	Schachfreunde 02	-	<b>HSK 7</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				
Di	01.04.	<b>HSK 7</b>	-	Marmstorf 02
Di	15.04.	Barmbek 01	-	<b>HSK 7</b>
Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg				
Di	06.05.	<b>HSK 7</b>	-	Fischbek 01
Di	27.05.	St. Pauli 02	-	<b>HSK 7</b>
Domschänke, Budapester Str. 10, 20359 Hamburg				
Di	10.06.	<b>HSK 7</b>		SKJE 02

Nr	HSK 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
61	Ahrens, Olaf										
62	Punzi, Raffaele										
63	Debertshäuser, Jörn										
64	Dunkelmann, Swen										
65	Schirmer, Werner										
66	Oelert, Ralf										
67	Salzmann, Helmut										
68	Barlage, Dr. T.										
69	Obst, Martin										
70	Krupa, Boguslaw										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Stadtliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Schachfreunde 03	1869	10										
2	HSG-BUE 01	2029	1										
3	Concordia 01	1981	3										
4	<b>Hamburger SK 08</b>	<b>1997</b>	<b>2</b>										
5	Volksdorf 01	1890	9										
6	Langenhorn 01	1929	4										
7	<b>Hamburger SK 09</b>	<b>1926</b>	<b>5</b>										
8	St. Pauli 03	1925	6										
9	Barmbek 02	1897	8										
10	Großhansdorf 02	1914	7										

### HSK 8: Der zweite Versuch

(ChZ)

HSK 8 spielte in der letzten Saison als HSK 7 in derselben Staffel B der Stadtliga, musste jedoch seinen Namen wieder an die „alte“ HSK 7 abgeben: Ralf Oelerts und Olaf Ahrens' „Traditionsmannschaft“ (vormals Claus Langmanns Rentnerband) ist die die Staffel A der Stadtliga zurückgekehrt. Der Kader ist ein wenig verändert, die JBL-Spieler Arne Bracker, Florian Held und Phil Wiese spielen in der Landesliga, Arne sogar auch in der 2. Bundesliga. Nachgerückt sind noch Jüngere: Beini Ma (mit 2 aus 3 schon 2007 als Ersatzspieler erfolgreich) und Milana Smolkina, aber auch Michael Faika, der dem Aufstieg seiner Mannschaft in die Landesliga nicht begleiten konnte, weil er nicht mehr sonntags spielen will und kann, und last not least **Jade Schmidt**, die auch gleich Teamchefin geworden ist. (Andi Albers' Foto zeigt Jade in Dresden als Preisträgerin der Ratinggruppe unter Elo 2000 mit Mark Dovrezky.) Passend für ein Mixed-Team mit je fünf Frauen und fünf Männern, fast in bunter Reihe aufgestellt, übernimmt eine Frau die Regie.



Auch Alice Winnicki, in der letzten Saison ohne Partie, wird zu den Figuren greifen. Insgesamt wurden zehn Ersatzspieler für 22 Partien gebraucht – es wäre schon gut, wenn die Stammspieler 2008 etwas regelmäßiger spielen könnten, denn das Team ist als Nr. 2 gesetzt und wird, so vermute ich, um den Aufstieg mitspielen wollen. In der letzten Saison reichte es hinter dem SV Eidelstedt nur zum 3. Platz, aber vielleicht ist es ein gutes Omen, dass Elmar Barths HSK 8 als besserer Zweiter im Vergleich zur A-Staffel den Aufstieg noch schaffte?

## HSK 9 – Die Mannschaft noch ohne Captain

(ChZ)

Ein flüchtiger Blick auf die DWZ-Statistik entdeckt unsere Mannschaft (1926) im Mittelfeld, knapp unter dem Liga-Schnitt (1938). Ich höre die witzigen Affen von Toyota ihren Song anstimmen: „Nichts ist unmöglich! Toyota!“ Nach oben, aber auch nach unten sind Steigerungen oder Abstürze möglich, die Liga scheint mir mit geringen DWZ-Abständen relativ ausgeglichen. Unmöglich war es jedoch bisher für mich, einen Captain für das neue Team zu finden, so dass ich mich zunächst vorläufig als Mannschaftsführer eingetragen habe. Das ist insofern gerecht, als ich für die Aufstellung der neuen Mannschaft verantwortlich bin – und folglich auch für die Schwierigkeiten, mit denen der vielleicht zu kämpfen hätte, der die Verantwortung für die neu zusammengesetzte (oder, um Andreas Pöhler zu zitieren, in der Hexenküche gebraute) Mannschaft übernimmt. In der Tat wird es eine Aufgabe sein, zu jedem Match acht der zehn Spieler ans Brett zu bekommen – und dazu werden Insider-Kenntnisse gebraucht, die man allerdings mit gutem Willen schnell erwerben kann. Mit meiner Vorschau biete ich sie ansatzweise – und verbinde mit ihr den Appell an die Mannschaft, nach der 1. Runde oder besser noch vorher einen Captain aus ihrer Mitte zu wählen, denn angesichts meines Arbeitsprogramms werde ich Entlastung brauchen. Umso lieber helfe ich dann aus, wenn's mal sein muss!

HSK 9 hat mehrere „Wurzeln“.

Einmal einige Spieler kommen aus Kyckens Aufstiegs Mannschaft HSK 6 der letzten Saison: das Spitzenbrett Helge Colpe, Silke Einacker (damals noch Schubert), Christian Purniel Umpierre (damals noch Meyer) und Oliver Klewin. Entweder wollten sie nicht sonntags spielen, oder sie waren wie Silke wegen ihres Babys nicht gleich einsatzbereit. –

Claus Czeremin, Mark Breytmon und Mihail Milajev haben mit Thomas Starks Mannschaft

HSK 5 den Wiederaufstieg in die Landesliga verpasst, aber auch diese Mannschaft hat sich mehr oder minder aufgelöst: Einige Spieler haben mit den Aufsteigern von HSK 6 die neue Landesliga-Mannschaft HSK IV gebildet, andere sind wie Johannes Petersen in die Bezirksliga oder wie Thomas Stark selbst als Spielertrainer sogar in die Kreisklasse gewechselt. Claus und Mihail haben nun eine neue Chance, um den Sonntag als ihren bevorzugten Spieltag zu kämpfen, Mark tritt zur Zeit aus beruflichen Gründen schachlich etwas kürzer, aber ich hoffe, er wird doch ein starker Rückhalt der Mannschaft sein.

Ganz neu im Team sind:

Michael Manthei (vorher HSK 10), der aus Duisburg zu den Wettkämpfen einfliegt und die Herausforderung in der Stadtliga sucht, Jamshid Atri, der bisher zuverlässig für HSK 14 in der Bezirksliga gespielt hat und sein Interesse für die neue Mannschaft anmeldete, kaum hatte er von dem Projekt gehört, „unser Brasilianer“ Guilherme Borges, der an der Universität der Bundeswehr studiert, und gemeinsam mit Helge Colpe und Jamshid Atri die schweren Aufgaben an den Spitzenbrettern lösen kann.

Über die bisher gemeldeten zehn hinaus werden wir noch einen Spieler mit einer a-Nummer haben, der nach fünf Jahren Lehrtätigkeit in Kasachstan wieder zu Hause in Hamburg ist und mit einem neuen Spielerpass nachgemeldet wird: Torsten Szobries (Elo 2162), der eine weitere Verstärkung und sicher auch eine integrative Kraft sein wird: Mit ihm wird die „internationale“ Mannschaft (ein Brasilianer, ein Iraner, zwei Ukrainer, ein deutscher Heimkehrer aus Kasachstan, ein Deutscher immerhin mit peruanischem Namen), wenn sie zur Einheit wird, das Pendel hoffentlich nach oben ausschlagen lassen!

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- und Elo- Zahlen

<b>Schachfreunde 03</b>	<b>Ø1889</b>	<b>Ø2055</b>
Keuchen, Michael	1957 - 43	2152
Michalak, Guenther	1847 - 90	1983
Steinmetz, Oliver	1896 - 53	
Niemeyer, Christoph	1949 - 53	
Semmler, Guenter	1926 -127	2030
Kroencke, Volker	1943 - 57	
Scheuer, Christian	1867 - 19	
Schroeder, Tim	1853 - 40	
Zippert, Georg	1759 - 92	

<b>HSG / BUE 01</b>	<b>Ø2029</b>	<b>Ø2183</b>
Joecks, Christian	2285 -106	2371
Leminski, Hajo	2202 - 77	2275
Tatenhorst, Volker	2132 - 68	2213
Kroencke, Manfred	2074 -149	2207
Parindra, Amran Mojo Pahit	2009 - 67	2058
Harasim, Michael	1926 - 75	
Meyer, Klaus-Dieter	1918 - 50	
Sellack, Helmut	1892 - 80	1975
Becker-Bertau, Friedrich Dr.	1823 - 63	

<b>Concordia 01</b>	<b>Ø1437</b>	<b>Ø2169</b>
Horn, Peter	2131 - 95	2164
Maahs, Erich	2059 -194	2182
Steen, Peter	2105 - 53	
Liersch, Andreas Dr.	2079 - 87	2280
Tiedt, Gunter Dr.	2006 - 29	
Gehrke, Rolf	1935 - 84	2050
Wehebrink, Torsten	1853 - 26	
Hanf, Olaf	1841 - 33	
Elvers, Axel	1820 - 45	

<b>St. Pauli 03</b>	<b>Ø1925</b>	<b>Ø2057</b>
Kohtz, Andreas	2047 - 98	2119
Antunes, Victor	2040 - 47	2116
Schoder, Volker	1972 - 40	2097
Joehnk, Christian	1903 - 86	2037
Schroeter, Guenter Dr.		2104
Schuetzler, Thomas	1907 - 57	2021
Biemann, Marco	1892 - 55	1998
Siregar, Tera	1829 - 66	1967
Wiekhorst, Frank	1813 - 75	

<b>Langenhorn 01</b>	<b>Ø1929</b>	<b>Ø1992</b>
Izmakin, Anatoly B		2360
Friedlieb, Gerhard	2129 - 72	
Elwert, Hans-Markus	2110 - 31	
Schroeder, Gerhard	1956 - 55	2050
Thiessen, Ulrich Dr.	1941 - 36	2040
Weithart, Michael	1880 - 83	1719
Neumann, Uwe	1865 - 60	2044
Marquardt, Rolf	1745 -139	1738
Duschat, Dietrich-Bruno	1969 - 88	
Vilenica, Petar	1764 - 91	

<b>Volkisdorf 01</b>	<b>Ø1890</b>	<b>Ø2130</b>
Storm, Roland	2147 - 81	2231
Feddersen, Berend	1941 - 18	
Lewald, Stephan	1923 - 77	
Klemm, Stefan	1913 - 48	
Benik, Helmut	1896 - 9	
Stelzer, Peter	1875 - 42	
Chmielewski, Axel	1784 - 51	
Schubert, Ralf	1871 - 96	
Blankenburg, Gert	1765 - 81	2028
Mallok, Roland	1786 - 43	

<b>Barmbek 02</b>	<b>Ø1897</b>	<b>Ø2018</b>
Hein, Stefan	1982 - 5	
Schroeder, Raymond	1918 - 75	2075
Becker, Thomas	1924 - 82	2047
Sachs, Thomas	1904 - 31	1987
Baumann, Matthias	1868 - 34	
Doerge, Sven		
Rudolph, Jens-Erik	1834 - 86	1961
Schroller, Bernd	1847 - 40	

<b>Großhansdorf 02</b>	<b>Ø1914</b>	<b>Ø2092</b>
Spindel, Ulrich	2071 - 55	2135
Ertlthalner, Gerold	1964 - 31	2048
Buhlmann, Jens	1909 - 45	
Strenzke, Guenther Dr.	1937 - 86	
Paul, Anatolij		
Abrougui, Ammar	1924 - 62	
Moeck, Andreas Dr.	1898 - 74	
Krieger, Hans	1867 - 74	
Schenk, Holger	1820 - 24	
Behnke, Bert Dr.	1840 - 10	

<b>HSK 8</b>	<b>Stadtliga B</b>	<b>freitags</b>
--------------	--------------------	-----------------

**MF: Jade Schmidt**

71	Helm, Leonie	2229	2195-80
72	Hegeler, Frank	2276	2197-74
73	Faika, Michael	2082	2048-86
74	Zickelbein, Eva M.	2135	2055-94
75	Schulz, André		2092-54
76	Winnicki, Alice	2059	1938-102
77	Schmidt, Jade	1975	1914-57
78	Meise, Leonard	1948	1912-38
79	Ma, Beini	1953	1789-66
80	Smolkina, Milana	1883	1824-65

**Termine und Spielorte**

Fr	18.01.	<b>HSK 8</b>	-	<b>HSK 9</b>
Di	22.01.	St. Pauli 03	-	<b>HSK 8</b>
Domschänke, Budapester Str. 10, 20359 Hamburg				
Fr	08.02.	<b>HSK 8</b>	-	Barmbek 02
Do	21.02.	Schachfreunde 03	-	<b>HSK 8</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				
Fr.	04.04.	<b>HSK 8</b>	-	HSG / BUE 01
Do	10.04.	Concordia 01	-	<b>HSK 8</b>
Clubheim S.C. Concordia, Osterkamp 59, 22043 Hamburg				
Fr	25.04.	<b>HSK 8</b>	-	Großhansdorf 02
Fr	30.05.	<b>HSK 8</b>	-	Volksdorf 01
Fr	06.06	Langenhorn 01	-	<b>HSK 8</b>
Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 1.OG, 22415 Hamburg				

Nr	HSK 8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
71	Helm, Leonie										
72	Hegeler, Frank										
73	Faika, Michael										
74	Zickelbein, Eva M.										
75	Schulz, André										
76	Winnicki, Alice										
77	Schmidt, Jade										
78	Meise, Leonard										
79	Ma, Beini										
80	Smolkina, Milana										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

<b>HSK 9</b>	<b>Stadtliga B</b>	<b>freitags</b>
--------------	--------------------	-----------------

**MF: Christian Zickelbein**  
(vorl.)

- 81 Colpe, Helge            2117 2069-53
- 82 Borges, Guilherme   2153
- 83 Atri, Jamshid        2090 1998-50
- 84 Czeremin, Claus      2066 1944-51
- 85 Breytmon, Mark       2059 2012-11
- 86 Milajev, Michail      2099 1925-32
- 87 Einacker, Silke        2026 1905-64
- 88 Purniel Umpierre, Chr. 1938 1913-27
- 89 Manthei, Michael      2004 1830-64
- 90 Klewin, Oliver         1731-20

### Termine und Spielorte

Fr	18.01.	<b>HSK 8</b>	-	<b>HSK 9</b>
Fr	25.01.	<b>HSK 9</b>	-	Volksdorf 01
Fr	15.02.	Langenhorn 01	-	<b>HSK 9</b>
Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 1.OG, 22415 Hamburg				
Mo	18.02.	Großhansdorf 02	-	<b>HSK 9</b>
DRK – Gebäude „Haus Papenwisch“ (bei der Polizei), Papenwisch 30, 22927 Großhansdorf				
Fr	04.04.	<b>HSK 9</b>	-	St. Pauli 03
Di	15.04.	Barmbek 02	-	<b>HSK 9</b>
Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg				
Fr	25.04.	<b>HSK 9</b>	-	Schachfreunde 03
Fr	23.05.	HSG / BUE 01	-	<b>HSK 9</b>
CVJM Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg				
Fr	13.06.	<b>HSK 9</b>	-	Concordia 01

Nr	HSK 9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
81	Colpe, Helge										
82	Borges, Guilherme										
83	Atri, Jamshid										
84	Czeremin, Claus										
85	Breytmon, Mark										
86	Milajev, Michail										
87	Einacker, Silke										
88	Purniel Umpierre, Chr.										
89	Manthei, Michael										
90	Klewin, Oliver										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Bezirksliga A													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Hamburger SK 10	1805	4										
2	Fischbek 02	1786	5										
3	Schachelschweine 01	1752	7										
4			10										
5	Bille SC 02	1926	1										
6	Weisse Dame 01	1808	3										
7	NTSV 02	1677	8										
8	SKJE 03	1649	9										
9	Königsspringer 04	1770	6										
10	Hamburger SK 11	1838	2										

## HSK 10 – Die Mannschaft unter dem Matriarchat

(ChZ)

„Für die nächste Saison erhoffen wir uns, dass wir wieder oben mitmischen können.“ So schloss Karen Heffter ihren Schlussbericht für HSK 9 „Wir sind wieder Vize!!!“ für aktuell 2-2007 und unsere Homepage, deren Webmaster Gerd Joppe der Senior in der jungen Mannschaft ist. Die Jungs oder jungen Herren werden mir ihre Unterordnung unter das Matriarchat von Karen und Steffi Tegtmeier nicht übel nehmen, hoffe ich, aber tatsächlich sind es die beiden Frauen, die vor allen anderen für den Zusammenhalt der Mannschaft sorgen. Als ich Karen mitteilen musste, dass ich Oliver Frackowiak für die Landesliga brauchte und DM Olli (1999 Deutscher Meister mit der HSK U16) auch bereit war, für einige Partien auf die

anspruchsvollere Bühne zwei Klassen höher zurück-zukehren, gelang es den beiden Freundinnen mit Robin Stellwagen, der sich aus der 2. Bundesliga abgemeldet hatte, ein neues Spitzenbrett zu verpflichten, für das Steffen Wiegand auch gern sein erstes Brett räumte. Hoffentlich wird er, nun als Referendar an einer Lüneburger Schule tätig, Zeit finden, die Mannschaft möglichst regelmäßig zu unterstützen – die Freitags-Staffel bietet für einen Pendler ja die besten Voraussetzungen. Und wenn die Mannschaft wieder so regelmäßig spielt wie in der letzten Saison (nur für fünf Partien wurden Ersatzspieler gebraucht), mischt sie vielleicht wirklich oben mit!

## HSK 11 – Angriff auf die Spitze!

(Helge Hedden)

Dieses Jahr gibt es kein Tiefstapeln. Wir wollen den Titel. An Position 2 der Setzliste und bei nur acht Wettkämpfen ist dieses Unterfangen durchführbar. Dennoch ist dieses Ziel sekundär. Zu allererst wollen wir wieder die Atmosphäre von HSK 11 genießen und hoffentlich wieder die eine oder andere Anekdote im und aus dem Woodpecker erzählen können (z.B. als ein in HSK 11-Kreisen bekannter Spieler der Meinung war, die Meisterfeier vorziehen zu müssen und sein volles Glas Weizenbier im Woodpecker über den Tisch und die Anwesenden verteilte...)

*Rolf Puster* an Brett 1 gibt der Elften durch seine Spielstärke und Erfahrung einen sicheren Rückhalt. Besonders seine positionelle Spielanlage stellt für viele Gegner eine große Gefahr dar, wenn sie nicht mit den Feinheiten der Stellung vertraut sind. Ein Übriges tun seine knochentrockenen Kommentare.

*Johannes Petersen* ist ein alter Bekannter. Zuletzt in HSK 5 aktiv, konnten wir ihn nach Jahren der Abstinenz durch unsere HSK 11 – Sommerfeier und ein angenehmes Plätzchen an Brett 2 wieder für unsere Mannschaft gewinnen.

*Helge Hedden* wird hoffentlich wieder als zuverlässiger Punktelieferant in Erscheinung treten. Obwohl er „nur“ an Brett 3 gemeldet ist, scheinen die Gegner an diesem Brett im Vergleich zur Vorsaison sogar stärker als damals an Brett 2 zu sein!

*Christoph Bohn* wird uns an Brett 4 sicherlich wieder mit dem einen oder anderen „Schmankerl“ beglücken. Sein Vorbild ist ja unser MF Kurt Kahrsch mit seiner Leistung von 100% aus der vergangenen Saison. Die will Christoph auch.

*Oliver Leube* wird sicherlich an Brett 5 den Boden wieder gutmachen, den er im Klubturnier verloren hat. Auf alle Fälle wird er mit sei-

nem verschmitzten Grinsen im Woodpecker die eine oder andere Gewinnpartie zeigen.

*Leon Tscherepanov* spielt einfach zu gut für Brett 8 und wird in dieser Saison an Brett 6 loslegen. Wir sind alle gespannt, ob unser Webmaster von [www.hsk11.de](http://www.hsk11.de) wieder eine Glanzpartie von sich wie zum Abschluss der letzten Saison ins Netz stellen kann.

*Udo Figger* an Brett 7? Nachdem Udo aus unterschiedlichen Gründen nur selten zum Einsatz kam und dabei auch noch etwas auf die Mütze bekam, hoffen wir, dass er an den hinteren Brettern mit seinem gewohnten Stil wieder zum Erfolg und dann wieder nach vorne kommt.

*Reiner Basteck*, alias Mr. Betriebsschach, wird an Brett 8 den Angriffsspielern das Leben schwer machen. Oder sehen wir einen neuen Reiner, mit dem Hang zum aggressiven Bauernopfer, zum waghalsigen Qualitätsopfer oder zum spekulativen Figurenopfer?

*Hanns Schulz-Mirbach* ist unsere Trumpfkarte. In der letzten Saison überzeugte er mit starkem Spiel. Dieses Mal hoffen wir auf eine Fortsetzung. Da immer irgendwer ausfällt, spielt Hanns mit Sicherheit an Brett 8, wenn nicht gar merklich höher.

Wenn Hanns unsere Trumpfkarte ist, stellt unser MF (bald FM?) *Kurt Kahrsch* Plan B dar. Er springt immer dann ein, wenn es personell eng wird; mindestens ist er jedoch als Non-Playing Captain und Schlachtenbummler immer dabei. Aber ob ihm das Husarenstück von 100% nochmals gelingt? Zu gönnen wäre es ihm ja.

*Tofik Badalov* ist unsere Geheimwaffe und wird von der Reservebank kommend die Gegner über den Haufen rennen, garantiert ohne Rochade! Nachdem er den Wunsch geäußert hatte, nicht mehr so häufig spielen zu müssen, wollten wir ihn an seinem Platz belassen, aber die ungünstige Neuregelung bei der a-Nummer kam uns in die Quere.

**Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen**

<b>TV Fischbek 02</b>	<b>Ø1786</b>
Wichert, Bodo Dr.	1852 - 20
Schulenburg, Knud	1924 - 45
Thomzik, Dirk	1751 - 11
Wanke, Andreas	1821 - 36
Schwarzkopf, Joerg Dr.	1746 - 13
Lochmann, Viktor	1683 - 52
Reichhardt, Felix	1714 - 26
Kepler, Ewgenij	1691 - 10
Hauck, Bernd	1896 - 28

<b>Schachelschweine 01</b>	<b>Ø1752</b>
Reuber, Arthur	1943 - 34
Colpe, Lennart	1808 - 29
Wendt, Soenke	1871 - 29
Lengwenus, Bjoern	1951 - 37
Walter, Christian	1750 - 30
Kadler, Ralf	1758 - 54
Simon, Pascale	1682 - 33
Cahillane, Felix	1589 - 13
Pabst, Ruben	1546 - 17
Thiele, Fabian	1620 - 27

<b>Bille SC 02</b>	<b>Ø1926</b>
Watzdorf, Roland	2051 - 50
Jung, Botho	1978 - 17
Woelk, Siegfried	2103 - 59
Kraft, Norbert	2018 - 4
Golasch, Hubert	1826 - 3
Selk, Michael Dr.	1975 - 42
Lewitz, Bjoern	1863 - 40
Verbic, Frank	1864 - 21
Eggebrecht, Axel	1843 - 31
Heinemann, Ulrich	1738 - 5

<b>Weisse Dame 01</b>	<b>Ø1808</b>
Mandelbaum, Peter Rene	2040 -104
Ludwig, Jan	1944 - 36
Schiele, Lars	1950 - 43
Kuhle, Sebastian	1945 - 39
Pfeiffer, Daniel	1619 - 65
Foelsing, Kilian Moritz	1726 - 40
Herbold, Nora Marina	1650 - 46
Herbold, Holger	1808 - 2
Dobrusina, Anna	1586 - 45

<b>NTSV 02</b>	<b>Ø1677</b>
Klett, Thomas	1846 - 89
Schaade, Hans-Werner	1734 - 47
Stubbe, Werner	1754 - 87
Wanner, Gerhard	1713 - 70
Assmus, Edgar	1699 -112
Zeides, Michael	1682 - 20
Riehn, Christian	1459 - 50
Riedel, Siegfried	1527 - 75

<b>SKJE 03</b>	<b>Ø1753</b>
Markovic, Daniel	1859 - 41
Thormann, Wolfgang	2030 - 56
Kurbangulov, Viktor	1902 - 40
Schiller, Thomas	1824 - 68
Seidel, Mika	1724 - 33
Kroepsch, Malte	1691 - 26
Luther, Stefan	1654 - 15
Rabinovitch, Alexej	1589 - 17
Von Kuegelgen, Julius	1506 - 11

<b>Königsspringer 04</b>	<b>Ø1770</b>
Borgmeyer, Max	1954 - 65
Rahn, Kay	1905 - 38
Van de Velde, Andre Jan	1929 - 40
Langmann, Markus	1801 - 30
Lock, Adrian	1742 - 18
Riedel, Frank	1807 - 47
Fenske, Wolfgang	1806 - 51
Vrana, Jan	1621 - 6
Bongartz, Florian	1616 - 23
Jung, Roman Dr.	1519 - 29

<b>HSK 10</b>	<b>Bezirksliga A</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Karen Heffter**

91	Stellwagen, Robin	2190	2157-67
92	Wiegand, Steffen		2078-26
93	Patjens, Carsten	1979	1906-38
94	Meyer, Simon	1862	1786-32
95	Ziefle, Stefan		1773-26
96	Goltermann, Leif		1806-15
97	Tegtmeier, Stephanie		1714-40
98	Heffter, Karen		1617-45
99	Joppe, Gerd		1641-45
100	Prager, Maurice		1573-25

### Termine und Spielorte

Fr	18.01.	<b>HSK 10</b>	-	<b>HSK 11</b>
Fr	01.02.	<b>HSK 10</b>	-	Fischbek 02
Fr	08.02.	Schachelschweine 01	-	<b>HSK 10</b>
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen), 22083 Hamburg				
Fr	07.03.	Bille SC 02	-	<b>HSK 10</b>
Begegnungsstätte "Westibül", Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 Hamburg (Nähe S-Bhf. Nettelburg)				
Fr	18.04.	<b>HSK 10</b>	-	Weisse Dame 01
Fr	25.04.	NTSV 2	-	<b>HSK 10</b>
Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	30.05.	<b>HSK 10</b>	-	SKJE 03
Fr	06.06.	Königsspringer 04	-	<b>HSK 10</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				

Nr	HSK 10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
91	Stellwagen, Robin										
92	Wiegand, Steffen										
93	Patjens, Carsten										
94	Meyer, Simon										
95	Ziefle, Stefan										
96	Goltermann, Leif										
97	Tegtmeier, Stephanie										
98	Heffter, Karen										
99	Joppe, Gerd										
100	Prager, Maurice										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

<b>HSK 11</b>	<b>Bezirksliga A</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Kurt Kahrsch**

**MF: Helge Hedden**

101 Puster, Dr. Rolf	2106-47
102 Petersen, Johannes	2122 2024-79
103 Hedden, Helge	2087 1981-42
104 Bohn, Christoph	1933 1852-75
105 Leube, Oliver	2032 1858-39
106 Tscherepanov, Leon	1824 1767-24
107 Figger, Udo	1906 1745-41
108 Basteck, Reiner	1697-56
109 Schulz-Mirbach, Dr. H.1759	1701-49
110 Kahrsch, Kurt	1647-49

**Termine und Spielorte**

Fr	18.01.	<b>HSK 10</b>	-	<b>HSK 11</b>
Fr	01.02.	<b>HSK 11</b>	-	Weisse Dame 01
Fr	15.02.	Fischbek 02	-	<b>HSK 11</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	22.02.	<b>HSK 11</b>	-	NTSV 02
Fr	28.03.	Schachelschweine 01	-	<b>HSK 11</b>
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen), 22083 Hamburg				
Fr	18.04.	<b>HSK 11</b>	-	SKJE 03
Fr	30.05.	<b>HSK 11</b>	-	Königsspringer 04
Fr	13.06.	Bille SC 02	-	<b>HSK 11</b>
Begegnungsstätte "Westibül", Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 Hamburg (Nähe S-Bhf. Nettelburg)				

Nr	HSK 11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
101	Puster, Dr. Rolf										
102	Petersen, Johannes										
103	Hedden, Helge										
104	Bohn, Christoph										
105	Leube, Oliver										
106	Tscherepanov, Leon										
107	Figger, Udo										
108	Basteck, Reiner										
109	Schulz-Mirbach, Dr.H.										
110	Kahrsch, Kurt										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

**THOMSEN & SCHULTE**  
STEUERBERATER

**Sie sind am Zug!**

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für

- alle Ihre persönlichen Fragen von steuerlichem Belang
- Steuer- und Wirtschaftsberatung
- Rechnungs- und Personalwesen
- die Existenzgründerberatung
- die Beratung von Vereinen  
und gemeinnützigen Organisationen
- die Beratung bei Nachfolgeplanungen, Erben,  
Schenken und Testamenten

**Rufen Sie uns an! Besuchen Sie uns im Internet!**

Dr. JOACHIM THOMSEN & HERBERT SCHULTE  
Steuerberater  
Großer Schippsee 16 · 21073 Hamburg  
Telefon 040/767 337-0  
[www.TS-StB.de](http://www.TS-StB.de)

**IHR VERTRAUEN UND UNSER WISSEN  
– DIE BASIS DES ERFOLGS**

### **30 Jahre Mobilex in Rahlstedt**

- EU Importe und Jahreswagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Kfz Reparaturen &  
Karosserieinstandsetzung



www.mobilex.de  
 Rahlstedter Str. 40 - 44  
 Tel.: 040 / 672 97 97  
 040 / 672 67 99  
 Fax: 040 / 672 20 96

### **Hamburgs ältester SEAT-Händler**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung



Bezirksliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Altona 01	1831	5										
2	Blankenese 01	1828	6										
3	Diagonale 01	1817	7										
4	<b>Hamburger SK 12</b>	<b>1723</b>	<b>9</b>										
5	Union Eimsbüttel 02	1922	1										
6	St. Pauli 04	1812	8										
7	Harburg SW 01	1848	4										
8	Pinneberg 02	1913	2										
9	SV Eidelstedt 02	1721	10										
10	Wedel 01	1889	3										

## HSK 12 - Wieder keine sanften Ruheklissen

(ChZ)

Klaus Hadenfeldt schloss seinen Rückblick auf die letzte Saison mit einem tapferen Blick in die Zukunft: „Ich hoffe, dass diese harmonische Mannschaft zusammen bleibt. Trotz der Erfolge (Lars Hammann wird seine DWZ gewaltig gesteigert haben) werden wir es ohne Verstärkung wieder sehr schwer haben. Wie in der abgelaufenen Saison wollen wir uns aber mutig und tollkühn ins Kampfgetümmel stürzen.“

Gefasst wollten Teamchef Kristian Finck und seine Mannen auch in die nächste harte Saison gehen, obwohl sie mit Mirco Wendriner ihr zweites Brett an seinen Ahrensburger Heimatverein verloren. Zunächst aber erklärte sich Hans-Jürgen Weigel (zuletzt von der Ersatzbank mit 2 ½ aus 3 sehr erfolgreich) bereit, vielleicht zwei, drei Partien mehr zu spielen, und dann gelang es einem Heimkehrer allen anderen Mannschaften, die ihn auch haben wollten, wegzuschnappen: Sven Rettieck übernimmt die Verantwortung für das erste Brett!

Lars Hammann macht einen Sprung von Brett 8 auf Brett 4 und soll härter gefordert werden. Robert Suntrup gewöhnt sich nicht nur in der harten B2 des Klubturniers an die großen Aufgaben am 3. Brett, er hat sogar die Offene Bayerische Meisterschaft mitgespielt und 100 Plätze besser abgeschnitten, als seine Elo-Zahl erwarten ließ. Auch Klaus Hadenfeldt, Rolf Bollmann und Kristian Finck spielen sich im Klubturnier ein. Während der Saison wird Kristian seine Mannschaft mit Berichten und vielleicht auch wieder Wilhelm Busch-Versen motivieren, die DWZ-Prognosen (Abstiegsplatz 9 – mehr als 100 Punkte unter dem Schnitt der B-Staffel der Bezirksliga) Lügen zu strafen. Natürlich ist die Staffel stärker als im Vorjahr, die beiden Absteiger aus der Stadtliga, SK Union Eimsbüttel II und Pinneberger SC II, auf den Plätze 1 und 2 sind 200 DWZ-Punkte besser, aber das alles kann die Mannschaft das Fürchten nicht lehren.

**Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen**

<b>Altona 01</b>	<b>Ø1831</b>
Wiener, Christian	1996 - 69
Kielhorn, Sebastian	1884 - 24
Ristic, Sreten	1923 - 110
Diehl, Alexander	1914 - 17
Brauner, Lucas	1854 - 57
Wilms, Robert	1825 - 14
Diehl, Walter	1797 - 15
Oehlke, Jan-Philipp	1661 - 18
Farzamfah, Bahram	1623 - 9

<b>SW Harburg 01</b>	<b>Ø1848</b>
Thiele, Gerd	1874 - 13
Rellstab, Ludwig-Theodor	1971 - 52
Decker, Reinhard	1837 - 52
Steiner, Hans-Juergen	1872 - 1
Junge, Wolfgang	1886 - 6
Schmidt, Guenter	1839 - 40
Wuestefeld, Dietfried	1756 - 36
Szczepanski, Edmund	1750 - 26

<b>St. Pauli 04</b>	<b>Ø1812</b>
Knaak, Michael	1821 - 92
Kehr, Hans-Joachim	1848 - 63
Woynowski, Manfred	1859 - 85
Lorsbach, Heinz	1833 - 97
Knauer, Frank	1802 - 57
Kuring, Dieter	1795 - 78
Lasch, Peter	1786 - 67
Krueger, Ingo	1784 - 45
Ridinger, Peter	1777 - 55

<b>Wedel 01</b>	<b>Ø1889</b>
Henrich, Holger	2117 - 75
Lamzin, Victor	1949 - 14
Timm, Ulrich	1824 - 49
Law, Robert	1774 - 48
Nikodem, Juergen	1936 - 66
Reimann, Norbert	1896 - 35
Toepfer, Ralf	1767 - 38
Bartels, Jan	1732 - 49
Schmidt, Wolfgang	2003 - 118

<b>Diagonale 01</b>	<b>Ø1817</b>
Wasmuth, Matthias	2031 - 61
Becker, Martin	1888 - 50
Hernandez, David	1916 - 55
Holst, Marten	1846 - 64
Cotaru, Andrei	1798 - 34
Finkhaeuser, Jens	1729 - 45
Czepulis-Rastenis, Andreas	1769 - 30
Feske, Michael	1763 - 52
Wasmuth, Gerd	1613 - 59

<b>Blankenese 01</b>	<b>Ø1828</b>
Urban, Ralf-Dieter	1987 - 35
Engelhardt, Wolfgang Dr.	1942 - 14
Meister, Bernd-Holger	1886 - 30
Kraft, Gerhard	1842 - 25
Martirosyan, Tigran	1761 - 5
Schroeder, Holm	1852 - 10
Schilling, Volker	1715 - 12
Frenzel, Uwe	1638 - 58
Andersen, Momme	1828 - 10

<b>Union Eimsbüttel 02</b>	<b>Ø1922</b>
Moser, Till	1991 - 58
Rehm, Klaus-Martin	1982 - 49
Baucke, Gerrit	1953 - 40
Nielsen, Joerg	1967 - 22
Vehar, Alfredo	1889 - 12
Wolff, Stefan	1956 - 110
Damm, Torsten	1797 - 22
Goettsche, Jens	1843 - 34

<b>Pinneberg 02</b>	<b>Ø1913</b>
Kuhn, Gerd	2074 - 113
Jarnuczak, Detlev	1989 - 42
Von Wersch, Oliver	1980 - 54
Griwenka, Volker	1952 - 70
Wegemund, Hubert	1885 - 110
Hochreiner, Juergen	1847 - 43
Lemke, Detlef	1834 - 19
Schmidt, Roland	1808 - 55
Rubach, Ingo	2061 - 73
Retzlaff, Wolfgang	1695 - 13

<b>SV Eidelstedt 02</b>	<b>Ø1721</b>
Frank, Detlev	1837 - 90
Gaschin, Ferdinand	1849 - 46
Koenig, Michael	1778 - 40
Kummerfeld, Hans	1823 - 44
Welz, Georg	1774 - 34
Tuerk, Dieter	1737 - 4
Goepfert, Jakob	1642 - 19
Knopf, Christian	1458 - 7
Romanowski, Dieter	1592 - 38

<b>HSK 12</b>	<b>Bezirksliga B</b>	<b>donnerstags</b>
---------------	----------------------	--------------------

**MF: Peter-Kristian Finck**

111 Rettieck, Sven	-----
112 Moussavizadeh, M.Yoness	1779-07
113 Suntrup, Robert	1764-15
114 Hammann, Lars	1646-45
115 Borchtchevski, Mikhail	1880 1735-12
116 Weigel, Hans-J.	1997 1872-50
117 Hadenfeldt, Klaus	1773 1661-49
118 Bollmann, Rolf	1589-61
119 Finck, Peter-Kristian	1521-22

### Termine und Spielorte

Do	17.01.	<b>HSK 12</b>	-	<b>SW Harburg</b>
Do	31.01.	Pinneberg 02	-	<b>HSK 12</b>
Gemeindehaus St. Michael, Fahltskamp 14, 25421 Pinneberg				
Do	14.02.	<b>HSK 12</b>	-	Eidelstedt 02
Fr	29.02	Altona 01	-	<b>HSK 12</b>
Räume des Altonaer SK, Königstr. 32, 22767 Hamburg				
Do	03.04	<b>HSK 12</b>	-	Blankenese 01
Do	10.04.	Diagonale 01	-	<b>HSK 12</b>
Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche, Eigenheimweg 52, 21077 Hamburg				
Do	08.05.	<b>HSK 12</b>	-	Wedel 01
Do	29.05.	<b>HSK 12</b>	-	Union Eimsbüttel 02
Di	03.06.	St. Pauli 04	-	<b>HSK 12</b>
Domschänke, Budapester Str. 10, 20359 Hamburg				

Nr	HSK 12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
111	Rettieck, Sven										
112	Moussavizadeh, M.Y.										
113	Suntrup, Robert										
114	Hammann, Lars										
115	Borchtchevski, M.										
116	Weigel, Hans-J.										
117	Hadenfeldt, Klaus										
118	Bollmann, Rolf										
119	Finck, Peter-Kristian										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Bezirksliga C													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Bille SC 03	1772	4										
2	Königsspringer 05	1787	3										
3	Union Eimsbüttel 03	1758	5										
4	<b>Hamburger SK 13</b>	<b>1722</b>	<b>7</b>										
5	Pinneberg 03	1598	10										
6	Wilhelmsburg 01	1802	2										
7	<b>Hamburger SK 14</b>	<b>1678</b>	<b>8</b>										
8	Diagonale 02	1646	9										
9	Diogenes 03	1811	1										
10	Barmbek 04	1747	6										

## Bezirksliga C – Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos

(ChZ)

Die Spieler von **HSK 13** haben lange erörtert, ob sie trotz des erfolgreichen bestandenen „Klassenkampfes“ der letzten Saison sich nicht einmal die Bezirksliga „antun“ sollten. Die berufliche Versetzung des langjährigen Mannschaftsführer Hans-Joachim Müller nach Köln war ein weiteres Argument für den freiwilligen Gang in die Bezirksliga, doch es fand sich keine Mannschaft, die bereit gewesen wäre, ohne sportlich erkämpften Aufstieg einfach die Spielklasse zu wechseln: Alle fühlten sich noch nicht stark genug. Nun ist die DWZ-Prognose nicht schlechter als im Vorjahr, und mit Holger Winterstein gibt's einen neuen immer optimistischen Teamchef, Axel Horstmann wird mit seinen launigen Wettkampfberichten die Moral der Mannschaft stärken oder zumindest das gemeinsame Vergnügen: Der Klassenerhalt ist zumindest nicht ausgeschlossen.

**HSK 14**, die Mannschaft mit nur neun Spielern im Kader, die fast ohne Ersatzspieler auskommt, hat in diesem Jahr eine sogar um einen Rang günstigere DWZ-Prognose, als vom Abstiegsplatz 9 aus der 7. Platz erkämpft wurde. Teamchef Stanislaw Frackowiak machte sich dennoch einige Sorge, als seine Spitzenbreter Jamshid Atri (6 ½ aus 9) und Wilfried Rühr (5 ½ aus 8) in die Stadtliga wechseln wollten – sie waren die Top-Scorer und Garanten des Klassenerhalts. Dann war aber zunächst Christopher Kyeck bereit, wieder für HSK 14 zu spielen, statt mit seiner Mannschaft in die Landesliga aufzusteigen, und schließlich blieb auch Willie Rühr, so dass die Mannschaft nicht nur wieder aus neun Spielern besteht, sondern auch aufgrund ihres starken Kampfgeistes mit guten Aussichten in die sicher wieder schwere Saison gehen kann.

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Bille SC 03</b>	<b>Ø1772</b>
Selman, Nijaz	1934 - 18
Reszkowski, Wojciech	1839 - 20
Voronin, Vladislav	1808 - 9
Biermann, Helge	1782 - 76
Kobjakow, Gennadij	
Patiani, David	1765 - 15
Mueller-Glewe, Martin	1670 - 32
Mentz, Thomas	1728 - 24
Buchsteiner, Albrecht	1653 - 63

<b>Königsspringer 05</b>	<b>Ø1787</b>
Hagenlueke, Thomas	2007 - 57
Rosien, Thomas	1858 - 59
Goetz, Claus	1811 - 44
Frontzek, Bjoern	1877 - 43
Carl, Jan-Frederik	1813 - 13
Meyer-Plueckthun, Joachim	1839 - 34
Patow, Florian	1652 - 22
Prottegeier, Jens	1577 - 23
Schierholz, Sonja	1647 - 44

<b>Union Eimsbüttel 03</b>	<b>Ø1758</b>
Kirsch, Thomas	1930 - 47
Hasenbank, Dirk	1859 - 59
Freitag, Peter	1845 - 56
Schoenenberg, Helmut	1793 - 5
Marquardt, Michael	1717 - 13
Oelrichs, Manfred	1654 -100
Trzcielinski, Christian	1716 - 38
Bunge, Rainer	1630 - 34
Trzcielinski, Jens	1679 - 47

<b>Pinneberg 03</b>	<b>Ø1598</b>
Grothkopp, Dietrich	1765 - 60
Marx, Alexander Dr.	1730 - 21
Tornier, Siegfried	1600 - 69
Aleanakian, Gabriel	1650 - 35
Kaland, Joachim	1588 - 65
Metzner, Arne	1552 - 46
Stoephasius, Christian	1499 - 14
Luettig, Hendrik	1474 - 68
Mungard, Jens-Uwe	1521 - 66

<b>Wilhelmsburg 01</b>	<b>Ø1802</b>
Reddmann, Hauke Dr.	2282 -190
Schreier, Sascha	1812 - 21
Struckhof, Ralf	1841 - 12
Jacobi, Peter	1748 - 11
Schroeder, Kai-Uwe	1732 - 44
Klausch, Uwe	1662 - 7
Kuldin, Sergej	1611 - 24
Kempe, Joerg	1724 - 24

<b>Diagonale 02</b>	<b>Ø1646</b>
Heymuth, Marcel	1692 - 16
Zacharias, Alexander	1837 - 38
Vogler, Rainer	1725 - 48
Laugwitz, Rainer Dr.	1792 - 52
Menges, Detlef	1706 - 28
Jonasson, Rainer	1663 - 65
Heymuth, Manfred	1646 - 24
Koester, Andreas	1441 - 49
Schulz, Juergen	1570 - 50
Pfeiffer, Thomas	1385 - 45

<b>SC Diogenes 03</b>	<b>Ø1811</b>
Bartels, Holger	2079 -102
Kuehn, Daniel	1882 - 45
Schnoor, Joachim	1895 - 58
Krueger, Alexander	1879 - 43
Schulenburg, Torben	1776 - 16
Krueger, Andre	1834 - 38
Juergens, Achim	1822 - 46
Boettcher, Sven	1650 - 34
Potteck, Moritz	1680 - 30
Besch, Fabian	1611 - 26

<b>Barmbek 04</b>	<b>Ø1747</b>
Stiemer, Soenke	1893 - 70
Bahlmann, Michael	1861 - 37
Richter, Thomas	1815 - 70
Schmuck, Martin	1756 - 35
Epstein, Alf-Tomas	1723 - 24
Beran, Andreas	1663 - 8
Hagen, Norbert	1706 - 5
Haack, Michael	1626 - 22
Langer, Stefan	1684 - 21

<b>HSK 13</b>	<b>Bezirksliga C</b>	<b>dienstags</b>
---------------	----------------------	------------------

**MF: Holger Winterstein**

121	Boels, Robert	2058	1881-27
122	Winterstein, Holger	1908	1797-76
123	Meibauer, Armin		1871-14
124	Stejskal, Manfred		1749-17
125	Woisin, Thomas		1749-28
126	Anger, Thomas		1710-33
127	Horstmann, Axel		1606-08
128	Ahrens, Reinhard		1595-49
129	Klingenhof, Gunnar		1542-51

**Termine und Spielorte**

Di	15.01.	<b>HSK 13</b>	-	<b>HSK 14</b>
Do	24.01.	Diagonale 2	-	<b>HSK 13</b>
Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche, Eigenheimweg 52, 21077 Hamburg				
Di	12.02.	<b>HSK 13</b>	-	Diogenes 03
Di	19.02.	Bille SC 03	-	<b>HSK 13</b>
Begegnungsstätte "Westibül", Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 Hamburg (Nähe S-Bhf. Nettelburg)				
Di	01.04.	<b>HSK 13</b>	-	Königsspringer 05
Do	10.04.	Union Eimsbüttel 03	-	<b>HSK 13</b>
Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg				
Di	06.05.	<b>HSK 13</b>	-	Barmbek 04
Di	27.05.	<b>HSK 13</b>	-	Pinneberg 03
Do	05.06.	Wilhelmsburg 01	-	<b>HSK 13</b>
Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser-Damm 11, 21107 Hamburg				

Nr	HSK 13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
121	Boels, Robert										
122	Winterstein, Holger										
123	Meibauer, Armin										
124	Stejskal, Manfred										
125	Woisin, Thomas										
126	Anger, Thomas										
127	Horstmann, Axel										
128	Ahrens, Reinhard										
129	Klingenhof, Gunnar										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

<b>HSK 14</b>	<b>Bezirksliga C</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Stanislaw Frackowiak**

131	Rühr, Wilfried	2066	1928-69
132	Kyeck, Christopher	2015	1902-64
133	Quibael, Ricardo		1738-28
134	Mumme, Manfred		1712-28
135	Zierott, Jan	1897	1663-58
136	von Bargaen, Klaus		1570-18
137	Haak, Werner	1803	1489-32
138	Frackowiak, Stanislaw	1666	1434-54
139	Krupa, Sebastian		1670-21

### Termine und Spielorte

Di	15.01.	HSK 13	-	HSK 14
Fr	25.01.	HSK 14	-	Pinneberg 03
Do	07.02.	Wilhelmsburg 01	-	HSK 14
Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser-Damm 11, 21107 Hamburg				
Di	19.02.	Barmbek 04	-	HSK 14
Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg				
Fr	04.04.	HSK 14	-	Diagonale 02
Mo	14.04.	Diogenes 03	-	HSK 14
Altentagesstätte des Länger Aktiv Bleiben e. V., Fahrenkamp 27, 20535 Hamburg				
Fr	09.05.	HSK 14	-	Bille SC 03
Fr	30.05.	Königsspringer 05	-	HSK 14
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				
Fr	13.06.	HSK 14	-	Union Eimsbüttel 03

Nr	HSK 14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
131	Rühr, Wilfried										
132	Kyeck, Christopher										
133	Quibael, Ricardo										
134	Mumme, Manfred										
135	Zierott, Jan										
136	von Bargaen, Klaus										
137	Haak, Werner										
138	Frackowiak, Stanislaw										
139	Krupa, Sebastian										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Bezirksliga D													
	Mannschaft	DWZ	Rg	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Caissa 01	1821	2										
2	Sasel 01	1806	4										
3	Farmsen 01	1892	1										
4	Volksdorf 02	1774	5										
5	Pinneberg 04	1662	6										
6	Barmbek 03	1607	9										
7	Großhansdorf 03	1550	10										
8	Billstedt 01	1657	7										
9	<b>Hamburger SK 15</b>	<b>1807</b>	<b>3</b>										
10	Bergedorf 01	1615	8										

## HSK 15 - Hexeneinmaleins: Aus Zehn mach Fünfzehn

(Andreas Pöhler)

Lange Zeit hat es in Christians Mannschaftshekenküche kräftig gebrodelt, bis endlich aus der alten 10. eine neue 15. Mannschaft entstanden ist. Nun, uns soll es recht sein, sind wir zwar nicht verjüngt (schon gar nicht um 30 Jahre!), so doch zumindest verstärkt daraus hervorgegangen.

Nachdem uns Lars Janzen und Michael Manthei (ehemals Brett 5 und 6) nach einer Saison schon wieder verlassen haben, freuen wir uns auf unsere Neuzugänge Frank Palm am ersten und Vadim Salenko am zweiten Brett. Ich vermute und hoffe, dass es den bisherigen Inhabern dieser Positionen nicht traurig darum ist, dass ihnen in der nächsten Saison der Fahrtwind etwas weniger scharf ins Gesicht blasen wird.

Betrachtet man die nackten Zahlen, so schieben wir uns in der DWZ-Rangliste im Vergleich

zum Vorjahr (Rang 6) auf Rang 3 vor, und ließe man meine eigene lausige Wertungszahl, die den Schnitt natürlich in den Keller zieht, mal außen vor, so wäre es sogar der 2. Rang hinter dem SC Farmsen, der in der letzten Saison den Aufstieg der ehemaligen HSK 15 überlassen musste. Über den Daumen gepeilt, sind wir in der nächsten Saison jedenfalls im ersten Drittel mit dabei, und so darf ich wohl die vage Hoffnung aussprechen (nachdem es in der vorherigen Spielzeit wohl eher ein Wunschtraum war), dass wir dieses Mal um den Aufstieg in die Stadtliga durchaus mitspielen werden. Schließlich ist in der letzten Saison auch eine 15. aufgestiegen! Und entstammte diese nicht auch Christians Hexenküche? Lassen wir uns überraschen!

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Caissa 01</b>	<b>Ø1821</b>
Lange, Siegfried	1937 - 139
Pfaff, Christian	1943 - 72
Chek, Anatoly	1681 - 10
Kurth, Michael	1886 - 95
Voss, Werner	1781 - 111
Mahendiran, Sada	1722 - 26
Reichert, Joerg	1856 - 20
Kroeger, Edgar	1762 - 20

<b>Farmsen 01</b>	<b>Ø1892</b>
Coser, Oliver	2095 - 44
Mueller, Winus	1949 - 30
Grabinski, Horst	1905 - 8
Abicht, Till-Konstantin Dr.	2012 - 13
Dimke, Markus Dr.	1884 - 42
Bolz, Manfred	1834 - 45
Boeneke, Klaus	1735 - 32
Nikolaus, Helmuth	1720 - 34

<b>Volksdorf 02</b>	<b>Ø1774</b>
Behncke, Benjamin	1840 - 15
Klemm, Guenther jun.	2031 - 44
Begier, Ralf	1742 - 30
Ahlers, Juergen	1756 - 22
Jekeltschik, Viktor	1935 - 16
Koehler, Gerhard	1732 - 56
Thuemler, Juergen	1703 - 56
Sevecke, Erwin	1635 - 7
Bull, Guenter	1681 - 69
Franke, Karlheinz	1681 - 49

<b>Bergedorf 01</b>	<b>Ø1615</b>
Busch, Stefan	1942 - 14
Katthoefler, Ralf	1675 - 31
Jeschke, Bruno	1643 - 49
Florin, Werner Prof. Dr.	1601 - 25
Jeschke, Lothar	1562 - 47
Wolfhagen, Helmuth	1568 - 20
Bischof, Wolfgang	1636 - 55
Burmester, Peter	1563 - 27
Witt, Volkert	1493 - 44
Schmidt, Joachim	1464 - 11

<b>SF Sasel 01</b>	<b>Ø1806</b>
Blumenberg, Walter	1936 - 64
Bahr, Peter	1868 - 68
Haering, Manfred	1871 - 18
Bueker, Eberhard	1856 - 19
Sasse, Torsten	1788 - 36
Alba, Sven	1695 - 7
Levin, Ronald	1755 - 37
Koch, Erwin	1814 - 32
Frantz, Goesta	1671 - 15

<b>Billstedt 01</b>	<b>Ø1657</b>
Schult, Wilhelm	1710 - 51
Melamed, Sergej	1824 - 19
Melnikov, Aleksander	
Rudolph, Christian	1689 - 18
Tatliak, Stefan	1589 - 57
Klose, Franz	1498 - 42
Tverskoy, Isaak	1661 - 14
Cupina, Ibrahim	1629 - 89

<b>Barmbek 03</b>	<b>Ø1607</b>
Tschirner, Guenter	1907 - 44
Gressmann, Juergen	1692 - 49
Frisch, Guenter	1607 - 18
Micklich, Frank	1515 - 44
Partos, Helmuth	1600 - 27
Amtmann, Udo	1488 - 43
Treptow, Dietrich	1443 - 46
Tost, Guenther	

<b>Großhansdorf 03</b>	<b>Ø1550</b>
Lorenz, Jens-Holger	1724 - 36
Wilke, Wolfgang	1659 - 23
Fiehn, Henning	1621 - 73
Glied, Claus-Peter	1646 - 12
Bauhammer, Achim	1606 - 40
Buhlmann, Klaus	1574 - 42
Brandt, Peter	1503 - 44
Sorgenfrei, Peter	1346 - 31
Lau, Eckhardt	1353 - 37
Schmidtgall, Hugo	1469 - 24

<b>Pinneberg 04</b>	<b>Ø1662</b>
Brueckner, Gerhard	1891 - 97
Dangelowski, Peter	1761 - 68
Iwanow, Thomas	1732 - 78
Rakhmanov, Vsevolod	1764 - 17
Lorenz, Jens	1698 - 91
Linke, Harry	1671 - 44
Zimmermann, Manfred	1647 - 85
Remstedt, Matthias	1517 - 21
Remstedt, Ute	1487 - 16
Sagitow, Kamil	1453 - 7

<b>HSK 15</b>	<b>Bezirksliga D</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Andreas Pöhler**

141 Palm, Frank	2098	1977-20
142 Salenko, Vadym	2007	1924-46
143 Müller, Philipp	1958	1790-49
144 Haack, Stefan	1976	1815-139
145 Schüler, Dr. Hans	1875	1805-18
146 Wolke, Reimund	1956	1820-38
147 Schulte, Matthias	1980	1806-20
148 Meinßen, Sebastian		1743-17
149 Martens, Andrej		1752-33
150 Pöhler, Andreas		1636-32

**Termine und Spielorte**

Di	08.01.	Sasel 01	-	<b>HSK 15</b>
Vicelin Kirche, Gemeindesaal 1. OG, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg				
Fr	25.01.	<b>HSK 15</b>	-	Farmsen 01
Mi	06.02.	Volksdorf 02	-	<b>HSK 15</b>
Räucherkatte, Claus-Ferck-Str. 43, 22359 Hamburg				
Fr	29.02.	<b>HSK 15</b>	-	Pinneberg 04
Di	01.04.	Barmbek 03	-	<b>HSK 15</b>
Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg				
Fr	18.04.	<b>HSK 15</b>	-	Großhansdorf 03
Di	29.04.	Billstedt 01	-	<b>HSK 15</b>
Vereins- und Jugendheim, Möllner Landstr. 197, 22117 Hamburg				
Di	27.05.	Bergedorf 01	-	<b>HSK 15</b>
"Haus Jochimsthal", Wentorfer Str. 50 (Untergeschoss), 21029 Hamburg				
Fr	06.06	<b>HSK 15</b>	-	Caissa 01

Nr	HSK 15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
141	Palm, Frank										
142	Salenko, Vadym										
143	Müller, Philipp										
144	Haack, Stefan										
145	Schüler, Dr. Hans										
146	Wolke, Reimund										
147	Schulte, Matthias										
148	Meinßen, Sebastian										
149	Martens, Andrej										
150	Pöhler, Andreas										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Kreisliga A													
	Mannschaft	DWZ	Rg	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Diogenes 04	1595	5										
2	<b>Hamburger SK 17</b>	1613	3										
3	Langenhorn 02	1590	6										
4	Fischbek 03	1477	8										
5	Schachelschweine 02	1613	3										
6	Königsspringer 06	1474	9										
7	SKJE 04	1567	7										
8	Marmstorf 03	1448	10										
9	<b>Hamburger SK 16</b>	1614	2										
10	HSG-BUE 02	1667	1										

### HSK 16 – Ist im vierten Jahr das Träumen erlaubt? (ChZ)

Nach dem Aufstieg in ersten Anlauf 2004 aus der Kreisklasse (als HSK 19) hat sich die Mannschaft drei Jahre lang in der Kreisliga gehalten. Am Ende der letzten Saison hielt Mannschaftsführer Henning Kirschenmann fest, „dass wir das erste Mal in der Kreisliga zu keinem Moment der Saison abstiegsgefährdet waren. Ohne Pech und mit Glück wäre nach dem ausgesprochen guten Start zwischenzeitlich auch der Aufstieg drin gewesen.“ Und dann verabschiedete er sich für ein Jahr als Austauschstudent am Imperial College in London, freut sich aber schon darauf, seine Mannschaft nach seinem „Exilaufenthalt auf der Insel“ wieder zu sehen – und natürlich mindestens in der Kreisliga.

Optimisten in der Mannschaft könnten allerdings beim Studium der DWZ-Statistik ihrer Staffel auf die Idee kommen, dass sie ihrem heimkehrenden Captain eine neue Herausforderung in der Bezirksliga verschaffen könnten

...

Beide HSK Mannschaften in der Staffel könnten sich untereinander, aber vor allem mit anderen Aufstiegsaspiranten durchaus um die beiden Aufstiegsplätze in der Staffel schlagen – wenn es denn gut läuft. Dafür werden Carsten Wiegand, bisher schon gemeinsam mit Henning in der Verantwortung, und sein Co-Mannschaftsführer und „Pressereferent“ Sebastian Springer sicherlich sorgen. Der Kader des Teams ist fast unverändert: Erst die Vornamen verraten einen Wechsel: Stefan Puttfarken, zur Zeit weniger schachlustig, hat seinem Bruder Jens Puttfarken sein Brett überlassen, wäre aber gelegentlich von der Reserveliste zu rufen. Jens hat ein Jahr pausiert, er wird die Mannschaft deutlich verstärken und sicher auch zu ihrem Zusammenhalt beitragen. Ein paar Veränderungen in der Rangliste aufgrund der individuellen Ergebnisse der letzten Saison sind vermutlich auch geeignet, die Schlagkraft zu steigern: Wir freuen uns auf schöne Wettkampfbereiche aus Sebastians Computertasten.

## HSK 17 - Das zweite Jahr in der Kreisliga

(Milton Fernandes)

Nach der turbulenten ersten Saison in der Kreisliga hat sich unsere Mannschaft etwas verändert. Felix Frühling trieb es im Zuge seines Studiums nach Augsburg. Er bleibt Mitglied im Klub, aber sein Spielerpass wechselt nach Augsburg, und so steht er uns auch nicht mehr zur Verfügung. Unser erster und auch einziger Abgang.



Für Felix ist es von Augsburg zu weit ...

Nach seinem Studium in Tübingen und einem Jahr in China lebt Julian Müller wieder in Hamburg – zwar ohne jede Wettkampfpraxis und ohne DWZ wird er sich an Brett 3 den Herausforderungen der Saison stellen. Unser erster und einziger Neuzugang.

Sonst ist das Team im Großen und Ganzen zusammen geblieben. Sven Prahm wird von nun an Brett 1 spielen, ich ab jetzt an Brett 2. Brett 4 Robin Schimmelpfennig – er wird wieder Handball und Schach unter einen Hut kriegen müssen, Brett 5 Roland Bischoff, Brett 6 Arne Schrothe – er wird hoffentlich häufig den Weg von Kiel nach Hamburg finden, Brett 7 Robin

4/2007

Richter, Brett 8 Björn Meister, Brett 9 Milian Fernandes und Brett 10 Alexander Hamburg – er hat in der letzten Saison schon für uns gespielt und wird sich als starker Rückhalt erweisen. Da ich allen die Chance geben möchte zu spielen, wird eine Rotation an den Brettern 7 – 10 womöglich vorzuziehen sein, falls ich doch in die Verlegenheit kommen



aber von Hamburg nach Kiel kostet nicht viel!

sollte, immer mit den ersten 8 spielen zu können ... Von der DWZ her erwarte ich uns „wie immer“ eher weiter hinten, so dass wir mit jugendlichem Elan diesen Nachteil ausgleichen werden müssen, was angesichts unseres „Potentials nach oben“ nicht unmöglich ist, was wir schon oft gezeigt haben.

Ziel für die neue Saison ist es, konstanter zu spielen und gar nicht erst nach unten schauen zu müssen. Klappt dies gut, werden wir sicher nach oben schauen.

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>SC Diogenes 04</b>	<b>Ø1595</b>
Draeger, Klaus	1824 - 89
Cao, Alfons	1674 - 28
Heinz, Waldemar	1559 - 28
Neumann, Ramona	1260 - 23
Eggert, Malte	1326 - 14
Weber, Guido	1485 - 16
Tomasic, Frederick	1306 - 7
Neumann, Mike	1301 - 6
Mordhorst, Henning Dr.	2214 - 72
Henze, Jens	1999 - 29

<b>Langenhorn 02</b>	<b>Ø1590</b>
Keuneke, Hanno	1636 - 14
Melchert, Joachim	1722 - 15
Ghassemzadeh, Jamshid	1730 - 6
Blanck, Holger	1611 - 17
Schulz, Hugo	1536 - 62
Brandau, Claus	1603 - 56
Becker, Ralf	1573 - 51
Kuchel, Helmut	1388 - 12
Hencke, Heiko	1619 - 5
Huber, Edwin	1482 - 39

<b>TV Fischbek 03</b>	<b>Ø1477</b>
Von Fehrn, Adolf	1900 - 64
Friese, Manfred	1804 - 69
Hartmann, Chris-Peter	1487 - 11
Kneip, Jakob	1371 - 16
Becker, Sven	1379 - 6
Buzuk, Stephan	1389 - 2
Wincierz, Martin	1324 - 7
Frerichs, Arne	1162 - 12

<b>Königsspringer 06</b>	<b>Ø1474</b>
Schroeter, Baldur	1912 - 46
Raider, Eugen	1586 - 12
Schiffmann, Andreas	1428 - 1
Hort, Max	1440 - 10
Ter Karapetian, Wahe	1585 - 1
Mueller, Hermann	1347 - 1
Schiffmann, Darius	1219 - 9
Stanau, Guido	1275 - 5

<b>Schachelschweine 02</b>	<b>Ø1613</b>
Severin, Florian	1887 - 28
Severin, Marcus	1591 - 19
Meininger, Steven	1641 - 21
Ventura, Andre	1657 - 19
Antlitz, Norbert	1707 - 43
Geissler, Michael	1617 - 24
Mauschick, Frank-Thomas Dr.	1690 - 16
Dargatz, Larissa	1561 - 36
Thiele, Patrick	1376 - 13
Fischer, Andy	1407 - 19

<b>SKJE 04</b>	<b>Ø1649</b>
Sohtau, Achim	1817 - 87
Claas, Marco	1899 - 46
Wirthgen, Peter	1734 - 31
Warneke, Christian	1723 - 24
Knop, Hauke	1675 - 88
Steinbrecher, Jonathan	1597 - 42
Lam, Charlie Le	1621 - 29
Fahs, Daniel	1565 - 11
Krebuehl, Daniel	1422 - 23
Funke, Hermann	1435 - 11

<b>Marmstorf 03</b>	<b>Ø1448</b>
Peschke, Matthias	1740 - 30
Boehme, Ralf	1689 - 6
Peschke, Susanne	1566 - 41
Boehme, Lasse	1465 - 16
Mueller, Bodo	1542 - 25
Peschke, Michael Dr.	1556 - 12
Westerbeck, Thorsten	1475 - 15
Jensen, Hannes	1186 - 7
Boy, Robin	1097 - 11
Kalauch, Johannes	1168 - 8

<b>HSG / BUE 02</b>	<b>Ø1667</b>
Sames, Marcel	1940 - 52
Kuene, Peter	1839 - 16
Kiupel, Heinz	1865 - 120
Runge, Hans-Heinrich	1752 - 110
Merke, Norbert	1561 - 78
Sakuth, Eckard	1569 - 62
Prior, Alex	1533 - 92
Eusch, Johann	1536 - 87
Lascheit, Horst	1554 - 95
Huebner, Georg-Walter	1521 - 19

<b>HSK 16</b>	<b>Kreisliga A</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Carsten Wiegand**

**MF: Sebastian Springer**

151	Fabig, Leo	1892-11
152	Giersiepen, Manfred	1828-09
153	Puttfarken, Jens	1991 1688-31
154	Springer, Sebastian	1637-22
155	Martens, André	1594-14
156	Wulf, Torben Bent	1569-02
157	Wiegand, Carsten	1543-11
158	Kirschenmann, Harald	1533-04
159	Höfner, Nina	1400-26
160	Giersiepen, Annika	1451-39

**Termine und Spielorte**

Fr	18.01.	<b>HSK 17</b>	-	<b>HSK 16</b>
Fr	25.01.	<b>HSK 16</b>	-	Langenhorn 02
Fr	08.02.	Fischbek 03	-	<b>HSK 16</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	22.02.	<b>HSK 16</b>	-	Schachelschweine 02
Fr	28.03.	Königsspringer 06	-	<b>HSK 16</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				
Fr	11.04.	<b>HSK 16</b>	-	SKJE 04
Fr	25.04.	Marmstorf 03	-	<b>HSK 16</b>
Vereinshaus „SV Grün-Weiß Harburg e.V.“, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg				
Fr	30.05.	HSG / BUE 02	-	<b>HSK 16</b>
CVJM Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg				
Fr	06.06.	<b>HSK 16</b>	-	Diogenes 04

Nr	HSK 16	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
151	Fabig, Leo									
152	Giersiepen, Manfred									
153	Puttfarken, Jens									
154	Springer, Sebastian									
155	Martens, André									
156	Wulf, Torben Bent									
157	Wiegand, Carsten									
158	Kirschenmann, Harald									
159	Höfner, Nina									
160	Giersiepen, Annika									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

<b>HSK 17</b>	<b>Kreisliga A</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Milton Fernandes**

161	Prahm, Sven		1724-19
162	Fernandes, Milton	1811	1804-34
163	Müller, Julian		-----
164	Schimmelpfennig, Robin		1746-21
165	Bischoff, Roland		1514-11
166	Schrothe, Lars-Arne		1507-11
167	Richter, Robin		1546-06
168	Meister, Björn		1458-10
169	Fernandes, Milian		1312-13
170	Hamburg, Alexander		1684-11

### Termine und Spielorte

Fr	18.01.	<b>HSK 17</b>	-	<b>HSK 16</b>
Mo	28.01.	Diogenes 04	-	<b>HSK 17</b>
Altentagesstätte des Länger Aktiv Bleiben e. V., Fahrenkamp 27, 20535 Hamburg				
Fr	08.02.	<b>HSK 17</b>	-	HSG / BUE 02
Fr	29.02.	<b>HSK 17</b>	-	Langenhorn 02
Fr	04.04.	Fischbek 03	-	<b>HSK 17</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	11.04.	<b>HSK 17</b>	-	Schschelschweine 02
Fr	09.05.	Königsspringer 06	-	<b>HSK 17</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				
Fr	23.05.	<b>HSK 17</b>	-	SKJE 04
Fr	06.06.	Marmstorf 03	-	<b>HSK 17</b>
Vereinshaus „SV Grün-Weiß Harburg e.V.“, Langenkamp Weg 1c, 21079 Hamburg				

Nr	HSK 17	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
161	Prahm, Sven									
162	Fernandes, Milton									
163	Müller, Julian									
164	Schimmelpfennig, Robin									
165	Bischoff, Roland									
166	Schrothe, Lars-Arne									
167	Richter, Robin									
168	Meister, Björn									
169	Fernandes, Milian									
170	Hamburg, Alexander									
<b>Brettunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

Kreisliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Schachfreunde 04	1680	1										
2	Lurup 01	1657	3										
3	Union Eimsbüttel 04	1555	6										
4	Wilhelmsburg 02	1398	10										
5	Wedel 02	1672	2										
6	Fischbek 04	1517	7										
7	Blankenese 02	1571	5										
8	Gehörlose 01	1603	4										
9	<b>Hamburger SK 18</b>	<b>1480</b>	<b>9</b>										
10	SV Eidelstedt 03	1510	8										

## HSK 18 – wieder vor schwieriger Aufgabe

(ChZ)

„In der nächsten Saison werden wir wieder um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Benjamin Zickelbein hat keine Zeit mehr, Schach zu spielen, Yevgen weniger als bisher. Wir hoffen auf Annica Garny [...] als Verstärkung und brauchen noch einen oder zwei erfahrene Spieler (möglichst mit PKW für den Kindertransport) für die vorderen Bretter – darunter am besten noch einen zweiten Spielertrainer neben dem Berichterstatter.“

So habe ich im meinen Rückblick auf die letzte Saison für aktuell 3/2007 geschrieben, und die DWZ-Statistik bestätigt, dass der Abstiegskampf 2008 weniger entspannt sein wird als 2007, als wir sehr gut starteten und im zweiten Teil der Saison eher bessere Möglichkeiten vergaben: Wir haben den zweiten Spielertrainer nicht gefunden, und wir haben vier unserer Wettkämpfe nicht an einem Freitag, so dass zumindest vier unserer Jüngeren häufiger nicht spielen werden.

Nicht mehr dabei sind Steffen Kampfenkel und Jascha Kolster (der ein Jahr in Belgien zur Schule geht). Neu im Team sind Annica Garny (sie hat

schon im letzten Jahr von der Reserveliste aus mit 2 aus 3 geholfen), Ralph Bernhard (der im Klubturnier zur Zeit mit 5 aus 6 die D2 anführt) und Felix Ernst (dessen letzte Mannschaft nicht mehr besteht und der eine Mannschaft mit Spielertrainer zu seiner weiteren Entwicklung braucht). Valentin Chevelevitch war zuletzt an einem hohen Brett überfordert, an Brett 8 wird er, wieder im Aufwind, zuschlagen. Und schließlich werden wir uns hoffentlich wieder auf gute Ersatzspieler verlassen können: In der letzten Runde haben wir mehr Ersatzspieler (zehn) als Stammspieler (neun) eingesetzt, und sie haben 11 ½ aus 18 geholt ... Hoffentlich falle ich selbst nicht zu häufig wegen der Bundesliga oder Veranstaltungen in Hamburger Einkaufszentren aus – allerdings setzte ich in diesen Fällen auf Dr. Frithjof Boog, Adrians Vater, als Coach und noch mehr Kampfgeist der Mannschaft. Die Nr. 9 der DWZ-Rangliste hat uns auch 2007 nicht in Angst und Ehrfurcht erstarren lassen: Wir werden's packen und wieder ein Stück wachsen, hoffe ich!

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Wilhelmsburg 02</b>	<b>Ø1398</b>
Werner, Joern	1553 - 49
Covic, Enes	1511 - 9
Will, Andreas	1526 - 39
Luebbert, Uwe	1444 - 69
Gebert, Johannes	1280 - 2
Boxberger, Dieter	1476 - 29
Kuehl, Timo	1210 - 13
Ahrens, Hans-Heinrich	1185 - 55

<b>Union Eimsbüttel 04</b>	<b>Ø1555</b>
Leonardi, Karlheinz	1939 - 70
Kaiser, Guenter	1637 - 22
Thomas, Robert	1597 - 7
Zuber, Raphael	1492 - 4
Wahls, Michaela	1625 - 59
Klee, Andreas	1117 - 3
Prenzel, Alexander	1427 - 24
Hollinger, Martin	
Zehner, Birte	1604 - 87

<b>Wedel 02</b>	<b>Ø1672</b>
Klinkow, Alexander	1660 - 26
Schmeichel, Wolfgang	1663 - 53
Keane, Patrick	1679 - 41
Juers, Juergen	1667 - 60
Brakelmann, Peter	1698 - 40
Brade, Bernd	1712 - 10
Kreisz, Werner	1651 - 60
Kobras, Karlheinz	1649 - 38

<b>Blankenese 02</b>	<b>Ø1571</b>
Hashm, Bahaa	1633 - 7
Gupta, Arijit	1576 - 5
Schrecke, Ernst	1638 - 9
Ziehm, Holger Dr.	1629 - 46
Verstraaten, Marion	1592 - 53
Thieme, Thomas	1553 - 13
Berking, Bernhard Dr.	1543 - 34
Overbeck, Jan	1522 - 3
Lubisch, Gewalt	1451 - 81

<b>Lurup 01</b>	<b>Ø1657</b>
Voigt, Detlev	1882 - 23
Starck, Erhard	1809 - 21
Cassens, Erhard Otto	1775 - 26
Kot, Yauhen	1626 - 4
Michelis, Martin	1620 - 16
Fischer, Gerd-Peter	1593 - 42
Blockus, Harald	1466 - 8
Rathgeber, Joerg	1487 - 7

<b>TV Fischbek 04</b>	<b>Ø1517</b>
Werner, Heinrich	1725 - 12
Beran, Ingo	1666 - 50
Duewel, Klaus	1567 - 7
Szymczak, Hans	1496 - 30
Hillmer, Hartmut	1537 - 25
Herrmann, Helmut	1488 - 30
Hauckwitz, Werner	1436 - 37
Doering, Hartmut	1376 - 9
Krogmann, Hans-Juergen	1365 - 46

<b>Gehörlose 01</b>	<b>Ø1603</b>
Kwasny, Alois	1937 - 30
Albert, Christoph	1624 - 18
Burgau, Guenter	1555 - 75
Nendza, Jan	1382 - 35
Paprotny, Bernhard	1536 - 28
Krueger, Karl-Friedrich	1938 - 9
Jachinski, Ronald	1383 - 46
Hitzker, Johann	1467 - 9

<b>SV Eidelstedt 03</b>	<b>Ø1510</b>
Thielscher, Rene	1613 - 73
Luethje, Andreas	1747 - 34
Steffen, Rolf	1505 - 6
Bremer, Wolfgang	1534 - 55
Schmidt, Berthold	1424 - 65
Duhme, Alexander	1444 - 19
Isenecker, Frank	1421 - 18
Grefe, Martin	1393 - 13

<b>Schachfreunde 04</b>	<b>Ø1680</b>
Strege, Thomas	1889 - 31
Hauser, Christow	1686 - 46
Neelsen, Andreas	1784 - 25
Busch, Arno	1618 - 91
Ryll, Karl-Heinz	1687 - 57
Raedisch, Peter	1575 - 186
Rutkowski, Manfred	1594 - 36
Mattiat, Kai	1587 - 41
Huter, Otto	1582 - 54
Hartung, Frank	1795 - 41

<b>HSK 18</b>	<b>Kreisliga B</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Christian Zickelbein**

171	Zickelbein, Christian	2073-30
172	Blank, Yevgen	1618-09
173	Grimme, Mathias	1419-22
174	Garny, Annica	1506-23
175	Boog, Adrian	1464-21
176	Daedrich, Timo	1396-18
177	Bernhard, Ralph	1344-06
178	Alebrand, Felix	1345-08
179	Ernst, Felix	1281-05
180	Chevelevitch, Valentin	1206-24

**Termine und Spielorte**

Di	08.01.	Lurup 01 Clubheim, Flurstr. 7, 22549 Hamburg	-	<b>HSK 18</b>
Fr	25.01.	<b>HSK 18</b>	-	Union Eimsbüttel 04
Do	14.02.	Wilhelmsburg 2 Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser-Damm 11, 21107 Hamburg	-	<b>HSK 18</b>
Fr	29.02.	<b>HSK 18</b>	-	Wedel 02
Fr	28.03.	Fischbek 04 Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg	-	<b>HSK 18</b>
Fr	18.04.	<b>HSK 18</b>	-	Blankenese 02
Mo	21.04.	Gehörlose Gehörlosen-Freizeitzentrum, Bernadottestr. 128, 22605 Hamburg	-	<b>HSK 18</b>
Mo	26.05	Eidelstedt 03 SVE Sportzentrum Redingskamp, Redingskamp 25, 22523 Hamburg	-	<b>HSK 18</b>
Fr	06.06.	<b>HSK 18</b>	-	Schachfreunde 04

Nr	HSK 18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
171	Zickelbein, Christian										
172	Blank, Yevgen										
173	Grimme, Mathias										
174	Garny, Annica										
175	Boog, Adrian										
176	Daedrich, Timo										
177	Bernhard, Ralph										
178	Alebrand, Felix										
179	Ernst, Felix										
180	Chevelevitch, Valentin										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Kreisliga C													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Bergstedt 01	1581	4										
2	Union Eimsbüttel 05	1462	9										
3	<b>Hamburger SK 20</b>	<b>1553</b>	<b>5</b>										
4	Croatia 01	1382	10										
5	Sasel 02	1507	7										
6	Barmbek 05	1494	8										
7	Schachfreunde 05	1662	1										
8	<b>Hamburger SK 19</b>	<b>1588</b>	<b>3</b>										
9	Marmstorf 04	1641	2										
10	Wedel 03	1518	6										

## HSK19 - Katjas Jungs sind heiß!

(Andreas Albers)

Ulrich Stock von Union Eimsbüttel hat einmal von „dem besonderen Geist“ geschrieben, der in seinen Verein eingekehrt ist, seit Birte Zehner zur 1. Vorsitzenden von „Union!“ gewählt worden ist. Man kann es schlecht beschreiben, aber es ist einfach eine wärmere Atmosphäre, wenn eine Frau den Laden lenkt.

Ganz ähnlich empfinden es die neun Spieler, die sich mittlerweile im dritten Jahr auf ihre Saison in der Kreisliga unter der Co-Mannschaftsführung von Katja Stephan freuen. Den offiziellen Posten des Mannschaftsführers hat mittlerweile Arend Bothe übernommen, aber er verzeiht mir sicher das erneute Lob für die „Dame“ des Teams. Unter der Leitung von Arend und Katja reichte es im letzten Jahr zu einem guten dritten Platz hinter den beiden klaren Aufsteigern FC St. Pauli und SV Eidelstedt. Gegen diese beiden Teams gab es – außen im „Bruderkampf“ gegen HSK 20 – auch die einzigen Niederlagen, was für eine stabile

Mannschaftsleistung über die gesamte Saison spricht.

In der neuen Spielzeit gibt es lediglich einen Personalwechsel, den wir zu gleichen Teilen bedauern und bejubeln. Jan Rauschnig legt eine Babypause ein und steht uns somit nicht mehr zur Verfügung. Dafür kehrt der „verlorene Sohn“ Nils Altenburg nach einem Jahr Praxiserfahrung in der Verbandsliga in Schleswig-Holstein wieder zurück in die Mannschaft, die er im letzten Jahr als Edelfan immer wieder begleitet hat.

Bei einem gemütlichen Mannschaftssessen im HSK Schachzentrum, kurz nach den Sommerferien, wurde die neue Mannschaftsaufstellung festgelegt und der Teamgeist erneut beschworen:

1 Karim Jami

In seinem ersten Jahr überraschte Karim alle mit seinem kreativen Schach. Nicht immer ganz solide, aber taktisch gefährlich. Auf der Suche nach richtig starken Gegnern haben wir ihm

gerne das Spitzenbrett überlassen und sind sehr gespannt, ob die Erfolgsserie anhält.

2 Andi Albers

Wie im letzten Jahr versuche ich mich als Abräumer hinter der Spitze. Mal sehen, was diesmal herauskommt, im letzten Jahr war es okay, warum also was ändern?

3 Norbert Siats

Das eine Jahr an Brett 1 war anstrengender als erwartet, außerdem stehen berufliche Veränderungen an, und Norbert möchte auch während der Runde mal ein wenig Zeit haben, um ein paar Eindrücke vom Wettkampf für den anstehenden Bericht zu bekommen. Mein heißester Tipp auf die Torjägerkrone.

4 Tim Weschkalnies

Tim ist ein Phänomen, ein echtes Talent, der leider nicht die Zeit findet, sich richtig intensiv mit Schach zu beschäftigen. Aber auch so reicht es, ohne besondere Eröffnungskennnisse und schachliche Ausbildung zu einem stets gefährlichen Taktiker, auf den sich die Mannschaft immer verlassen kann. Ein wenig mehr Selbstvertrauen würde noch ein paar Prozent draufpacken und in diesem Jahr wird es schwieriger an einem höheren Brett.

5 Boris Hoffmann

Im letzten Jahr leider nur zweimal zum Einsatz gekommen; wir alle hoffen, dass der Arbeitgeber diesmal ein wenig gnädiger ist und unseren starken Mann uns nicht wieder soviel vorenthält.

6 Nils Altenburg

Der Heimkehrer: Aufgrund von anderen Verpflichtungen steht Schach nicht mehr so ganz groß im Vordergrund, deswegen hat Nils sich gerne mit einem Mittelbrett abgefunden, um

hier kräftig zu punkten. Wir freuen uns alle, dass er uns nun auch am Brett unterstützen kann.

7 Helmut Jürgens

Wer Helmut kennt weiß, dass er auf die neue Saison brennt. Zu unglücklich lief das letzte Jahr und dann hatte er auch noch fast immer Schwarz! Mit ausgeglichener Farbverteilung und etwas mehr Ruhe am Brett findet Helmut sicher wieder zu alter Stärke zurück.

8 Arend Bothe

Der Kapitän räumt hinten alles weg! Immer darum bemüht, die Stimmung positiv zu halten und zugleich aber auch für die nötige Ruhe zu sorgen, ist Arend aus der Mannschaft nicht wegzudenken. Manchmal wünsche ich mir ein wenig mehr Entschlossenheit am Brett und dadurch eine bessere Zeiteinteilung, aber das wird schon.

9 Bernd Schmechel

Im letzten Jahr hatte Bernd viel Pech. Erst ausgesetzt, dann ein kampfloser Sieg und somit wenig Einsätze. Aber sein Blitzsieg gegen die bärenstarken Eidelstedter hätte uns fast einen Punkt eingebracht. Bernd ist wie Katja kein Auswechselspieler, sondern vollkommen gleichberechtigtes Mannschaftsmitglied, für den auch die anderen Spieler gerne mal pausieren.

10 Katja Stephan

Neuer Job, neue Wohnung, altes Team, ein wenig Konstanz braucht man halt doch im Leben. Neben Arend ist Katja natürlich der gute Geist der Mannschaft und vor allem auch die beste Süßigkeiten-Spenderin der Welt. Wenn sie „ihre“ Stellungen aufs Brett bekommt, knallt es dazu auch noch ganz heftig.

## Ein paar Zeilen nur noch für HSK 20 ...

(ChZ)

... lassen Katis „heiße Jungs“ für ihre traditionellen Gegner in der 1. Runde. Eine „Fahrstuhlmannschaft“ nennt Bernd Grube HSK 20 in aktuell 3-2007, verwendet diesen Begriff aber nur noch als eine historische Reminiszenz, wenn er feststellt, dass sich sein Team zum ersten Mal in drei Spielzeiten aus eigener Kraft in der Kreisliga behauptet hat. Und so

wachsen die Ansprüche: „In der nächsten Saison erhoffe ich mir einen besseren Platz als Rang 5, weil ich überzeugt bin, dass in unserer Mannschaft noch Potenzial steckt und manches Talent noch gar nicht sein wahres Können zeigen konnte.“ Versprochen: Dann ist auch wieder mehr Platz für HSK 20 in aktuell!

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Bergstedt 01</b>	<b>Ø1581</b>
Klostermann, Matthias	1721 - 47
Reder, Tim	1703 - 36
Degner, Marc	1586 - 37
Friedrich, Hans	1589 - 45
Brunken, Gunnar	1545 - 74
Baader, Wolfhard	1506 - 10
Rothenburg, Lothar	1478 - 82
Schramm, Nils	1520 - 63

<b>Union Eimsbüttel 05</b>	<b>Ø1462</b>
Kuhlmann, Andreas	1752 - 30
Luedemann, Wolfgang	1652 - 24
Streck, Heiko	1526 - 17
Rose, Norman	1524 - 25
Brorsen, Mathias	1410 - 14
Hogeluecht, Harro	1404 - 30
Frischmuth, Beate	1293 - 20
Lahr, Judith	1152 - 10
Wilkens, Joerg	1449 - 12

<b>Croatia 01</b>	<b>Ø1382</b>
Simic, Stjepan	1653 - 3
Pavic, Zeljko	1628 - 5
Kozlica, Damir	1535 - 4
Petrovic, Ilija	1447 - 5
Frljak, Ivan	1413 - 4
Ilic, Mate	1412 - 5
Grgic, Mirko	1321 - 6
Eldic, Igor	1204 - 2
Sosic, Marko	909 - 2
Jagnjic, Mirko	1294 - 4

<b>SF Sasel 02</b>	<b>Ø1507</b>
Groetzbach, Juergen	1613 - 5
Witthoeft, Geert	1571 - 17
Ruider, Thomas	1568 - 14
Fallsehr, Gerhard	1514 - 9
Tranelis, Uwe	1467 - 36
Lipka, Werner	1458 - 15
Modrak, Ronald	1454 - 25
Gourevitch, Jouri	1452 - 14
Gaupties, Gerhard	1468 - 37

<b>Barmbek 05</b>	<b>Ø1494</b>
Ludewig, Harald	1646 - 60
Lazic, Dejan	1523 - 22
Kanonenberg, Ludgerus	1570 - 19
Hinz, Oliver	1574 - 36
Baier, Hugo	1536 - 38
Jantzen, Lars	1507 - 30
Unger, Tim	1434 - 5
Kratochwill, Gerhard	1457 - 45
Sobirey, Jascha	1195 - 4
Krueger, Dietrich	

<b>Schachfreunde 05</b>	<b>Ø1662</b>
Meidlein, Karl-Heinz	1710 - 34
Schweigert, Detlef	1785 - 18
Dohrn, Juergen	1725 - 51
Clodius, Jens	1593 - 48
Helmrich, Helmhart	1561 - 89
Meyer, Michael M.	1527 - 49
Weidmann, Peter	1623 - 63
Bruck, Harald	1523 - 74
Klemm, Peter	1911 - 19

<b>Marmstorf 04</b>	<b>Ø1641</b>
Mueller, Sebastian	1848 - 39
Grove, Uwe	1701 - 48
Meyer, Lutz	1762 - 51
Jark, Claus	1710 - 82
Dahle, Gerhard	1728 - 64
Barz, Stephan	1667 - 50
Schoknecht, Sabine	1524 - 70
Rosenkranz, Kristin	1303 - 6
Baldig, Bastian	1854 - 31
Kratochvil, Bernd	1313 - 49

<b>Wedel 03</b>	<b>Ø1518</b>
Breitweg, Jason Dr.	1664 - 16
Barkan, Victor	1643 - 24
Lamoller, Ulrich	1610 - 59
Vexler, Andre	1606 - 9
Scheinpflug, Michael	1576 - 27
Schwarz, Michael	1571 - 24
Hahn, Guenter	1565 - 66
Moehl, Friedrich	1205 - 6
Lutz, Michael	1382 - 3
Loeschmann, Guenter	1353 - 28

<b>HSK 19</b>	<b>Kreisliga C</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Arend Bothe**

**MF: Katja Stephan**

181	Jami, Karim		1721-01
182	Albers, Andreas	2000	1889-65
183	Siats, Norbert	1971	1800-48
184	Weschkalnies, Tim		1575-06
185	Hoffmann, Boris		1571-21
186	Altenburg, Nils		1587-111
187	Jürgens, Helmut	1827	1467-72
188	Bothe, Arend		1439-13
189	Schmechel, Bernd		1391-09
190	Stephan, Katja		1443-13

**Termine und Spielorte**

Di	15.01.	<b>HSK 20</b>	-	<b>HSK 19</b>
Fr	01.02.	<b>HSK 19</b>	-	Croatia 01
Di	12.02.	Sasel 02	-	<b>HSK 19</b>
Vicelin Kirche, Gemeindesaal 1. OG, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg				
Fr	22.02.	<b>HSK 19</b>	-	Barmbek 05
Do	06.03.	Schachfreunde 05	-	<b>HSK 19</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				
Mo	14.04.	Wedel 03	-	<b>HSK 19</b>
Evangelisches Gemeindezentrum Schulau, Feldstr. 32-38, 22880 Wedel				
Fr	25.04.	<b>HSK 19</b>	-	Marmstorf 04
Di	20.05.	Bergstedt 01	-	<b>HSK 19</b>
Festsaal Senator-Neumann-Heim, Heinrich von Ohlendorfstr. 20, 22359 Hamburg				
Fr	06.06.	<b>HSK 19</b>	-	Union Eimsbüttel 05

Nr	HSK 19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
181	Jami, Karim										
182	Albers, Andreas										
183	Siats, Norbert										
184	Weschkalnies, Tim										
185	Hoffmann, Boris										
186	Altenburg, Nils										
187	Jürgens, Helmut										
188	Bothe, Arend										
189	Schmechel, Bernd										
190	Stephan, Katja										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

<b>HSK 20</b>	<b>Kreisliga C</b>	<b>dienstags</b>
---------------	--------------------	------------------

**MF: Bernd Grube**

191	Richert, Thomas	1842	1751-13
192	Helbing-Becker, Roger		1648-18
193	Yousofi, Ahmad		1604-23
194	Sauer, Karlheinz		1668-16
195	Knuth, Thomas		1560-20
196	Heinze, Bernd		1516-23
197	Beilfuß, Björn	1720	1443-93
198	Lehmkuhl, Dr. Nicole		1396-12
199	Grube, Bernd		1405-19

### Termine und Spielorte

Di	15.01.	<b>HSK 20</b>	-	<b>HSK 19</b>
Fr	01.02.	Marmstorf 04	-	<b>HSK 20</b>
Vereinshaus „SV Grün-Weiß Harburg e.V.“, Langenkober Weg 1c, 21079 Hamburg				
Di	12.02.	<b>HSK 20</b>	-	Bergstedt 01
Do	21.02.	Union Eimsbüttel 05	-	<b>HSK 20</b>
Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg				
Di	01.04.	<b>HSK 20</b>	-	Wedel 03
Di	15.04.	<b>HSK 20</b>	-	Croatia 01
Di	22.04.	Sasel 02	-	<b>HSK 20</b>
Vicelin Kirche, Gemeindesaal 1. OG, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg				
Di	27.05.	<b>HSK 20</b>	-	Barmbek 05
Do	12.06.	Schachfreunde 05	-	<b>HSK 20</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				

Nr	HSK 20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
191	Richert, Thomas										
192	Helbing-Becker, Roger										
193	Yousofi, Ahmad										
194	Sauer, Karlheinz										
195	Knuth, Thomas										
196	Heinze, Bernd										
197	Beilfuß, Björn										
198	Lehmkuhl, Dr. Nicole										
199	Grube, Bernd										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Kreisliga D

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Concordia 02	1635	2										
2	Schachfreunde 06	1432	9										
3	St. Pauli 05	1613	5										
4	Harburg SW 02	1666	1										
5	Billstedt 02	1451	8										
6	Volkisdorf 03	1579	6										
7	Bille SC 04	1627	3										
8	Bergstedt 02	1513	7										
9	<b>Hamburger SK 21</b>	<b>1619</b>	<b>4</b>										
10	Königspringer 07	1408	10										

## HSK 21 – Reform statt Revolution

(ChZ)

Werner Krause sah in seinem Schlussbericht „wahrscheinlich gravierende Veränderungen“ als notwendig an. Was aber war die Not, die es zu wenden galt? Die Mannschaft hat als Nr. 10 der DWZ-Prognose ihre tatsächlich erspielten Aufstiegschancen vergeben und als Fünfte mit positivem Score einen guten Mittelplatz belegt, dabei aber zugleich die eigenen Grenzen ausgemessen. Werner schwankte zwischen den Bewertungen „dumm gelaufen?“ oder auch „gut gemacht?“ und träumte von Verstärkungen für seine „Supermannschaft“, in der sich eigentlich alle gut verstanden, auch wenn sie sich über ihre sportlichen Ziele nicht ganz einig waren. Aus zwei Gründen bleibt das Team nun mit geringen Veränderungen zusammen: Verstärkungen für die Spitzenbretter waren einfach nicht zu haben, und zum anderen war der Zusammenhalt in der Mannschaft so gut, dass schließlich auch Olaf Voss, der eigentlich nur von der Reserveliste aus helfen wollte, nun doch im Kader bleibt. Es fehlen sein Freund Jens Kugelberg, der schon längere Zeit nicht mehr gespielt hat, und Ralph Bernhard, der

nach einer Saison zu HSK 18 in der Parallelstaffel wechselt. Neu in der Mannschaft ist Jörg Winter, der Freund von Lan Nelly Nguyen, der sicher in jeder Hinsicht auch eine Verstärkung bedeuten wird: am Brett und auch hinsichtlich des Mannschaftsklimas, für das alle miteinander sorgen, allen voran Werner Krause und Arthur Hofmeier (s. Foto), der die Wettkämpfe mit der mannschaftseigenen Homepage [www.hsk21.de](http://www.hsk21.de) begleitet und dem Werner in seinem Schlussbericht besonders gedankt hat. Und siehe da: Die Mannschaft hat in dieser Saison eine günstigere DWZ-Prognose (Rang 4) und kann ganz entspannt schauen, „ob da nicht doch was geht“!



## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Concordia 02</b>	<b>Ø1635</b>
Albrecht, Juergen	1820 - 45
Harten, Jan	1777 - 52
Woitass, Guenter	1781 - 34
Boeckel, Michel	1545 - 15
Gottberg, Detlef	1602 - 42
Hemachet, Charly	1553 - 8
Schlacht, Horst	1780 - 7
Karel, Otokar	1355 - 3
Tullius, Klaus-Uwe	1502 - 17

<b>Schachfreunde 06</b>	<b>Ø1432</b>
Topuz, Soner Marcel	1528 - 10
Kinsella, Kevin	1492 - 9
Jabs, Peter	1455 - 23
Frish, Wladislaw	1687 - 48
Kock, Rudolf	1477 - 73
Meyer, Willy	1323 - 92
Bastian, Heinrich	1433 - 48
Kellner, Juergen	1208 - 70
Freiwald, Lothar	1288 - 19

<b>Volkssdorf 03</b>	<b>Ø1579</b>
Reimann, Hubert	1897 - 16
Senft, Harald	1680 - 33
Benthack, Peter	1629 - 27
Boeck, Walther	1537 - 52
Zwicknagl, Andreas	1541 - 24
Schroeder, Karl-Heinz	1521 - 25
Zillen, Herwig	1467 - 31
Becker, Rolf	1416 - 47
Schrader, Arnold	1520 - 32

<b>SW Harburg 02</b>	<b>Ø1666</b>
Welsch, Lothar	1794 - 34
Beljajew, Alexander	1808 - 6
Frese, Juergen	1618 - 12
Hrvat, Rasim	1635 - 12
Jensen, Eckhard	1612 - 4
Mauch, Nils	1691 - 37
Luft, Kirsten	1587 - 23
Muminovic, Esad	1583 - 9

<b>Bergstedt 02</b>	<b>Ø1513</b>
Friederichs, Johann Dr.	1662 - 4
Jenssen, Hans-Peter	1536 - 28
Mazat, Herbert	1505 - 10
Sielk, Klaus	1625 - 38
Lembke, Gerd	1495 - 64
Tillmanns, Karin	1505 - 46
Lotter, Wolfgang	1415 - 51
Meier, Hans-Hermann	1477 - 54
Kurth, Francis	1396 - 37

<b>St. Pauli 05</b>	<b>Ø1613</b>
Olschok, Juergen	1692 - 55
Malhas, Karim	1638 - 38
Otto, Andreas	1644 - 60
Paul, Wolfgang	1622 - 42
Paulsen, Helmut	1626 - 64
Nagendirarajah, Antheny	
Walke, Albert	1584 - 66
Buchholz, Klaus	1590 - 65
Kruse, Horst	1510 - 59

<b>Bille SC 04</b>	<b>Ø1627</b>
Indinger, Franz	1803 - 69
Adomeit, Sven	1700 - 35
Koerber, Rocco	1631 - 5
Glodowski, Marek	1586 - 8
Sieme, Martin	1612 - 31
Simon, Alexander	1597 - 6
Kurre, Ingo-Carsten	1625 - 4
Von der Lieth, Ingo	1603 - 18
Milz, Waldemar	1572 - 8
Amler, Pierre Arivert	1537 - 29

<b>Billstedt 02</b>	<b>Ø1451</b>
Meyer, Willi	1668 - 68
Klemt, Gerhard	1679 - 25
Steinbruegger, Jan	1573 - 13
Fischer, Stephan	1561 - 18
Kokhanov, Volodymyr	1479 - 6
Zoeller, Henning	1303 - 72
Shapiro, Lev	1421 - 7
Trost, Michael	1339 - 16
Takir, Dogan	1448 - 4
Ziegert, Klaus-Johan	1039 - 3

<b>Königsspringer 07</b>	<b>Ø1408</b>
Seemann, Hans-Siegfried	1699 -112
Behmer, Malte Dennis	1707 - 26
Gette, Viktor	1548 - 2
Boettcher, Michael	1557 - 41
Bierwald, Martin	1309 - 24
Wendel, Melchior	1253 - 38

noch Königsspringer

Bierwald, Sebastian	1299 - 17
Brunnemann, Hans-Peter	890 - 4
Biebrach, Lutz	
Hoffmann, Juergen-Tobias	

<b>HSK 21</b>	<b>Kreisliga D</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Werner Krause**

201	Fack, André	1818-31
202	Krause, Martin	1764-32
203	Hoos, Martin	1710-17
204	Nagel, Wolfgang	1735-44
205	Voß, Olaf	1692-29
206	Krause, Werner	1589-62
207	Britschgi, Carmen	1512-25
208	von Holten, Astrid	1474-63
209	Winter, Jörg	1511-08
210	Hofmeier, Arthur	1387-20

**Termine und Spielorte**

Do	17.01.	Schachfreunde 06	-	<b>HSK 21</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				
Fr	01.02.	<b>HSK 21</b>	-	St. Pauli 05
Do	14.02.	SW Harburg 02	-	<b>HSK 21</b>
Altentagesstätte der AWO, Heimfelder Straße 41, 21075 Hamburg				
Fr	22.02.	<b>HSK 21</b>	-	Billstedt 02
Mi	26.03.	Volksdorf 03	-	<b>HSK 21</b>
Räucherkatte, Claus-Ferck-Str. 43, 22359 Hamburg				
Fr	11.04.	<b>HSK 21</b>	-	Bille SC 04
Di	29.04.	Bergstedt 02	-	<b>HSK 21</b>
Festsaal Senator-Neumann-Heim, Heinrich von Ohlendorfstr. 20, 22359 Hamburg				
Fr	23.05.	Königsspringer 07	-	<b>HSK 21</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				
Fr	13.06.	<b>HSK 21</b>	-	Concordia 02

Nr	HSK 21	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
201	Fack, André										
202	Krause, Martin										
203	Hoos, Martin										
204	Nagel, Wolfgang										
205	Voß, Olaf										
206	Krause, Werner										
207	Britschgi, Carmen										
208	von Holten, Astrid										
209	Winter, Jörg										
210	Hofmeier, Arthur										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Kreisklasse A											
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Langenhorn 03	1352	7								
2	Fischbek 05	1465	3								
3	NTSV 03	1470	2								
4	Königsspringer 08	1170	8								
5	SKJE 05	1567	1								
6	Schachelschweine 03	1372	5								
7	Weisse Dame 02	1386	4								
8	<b>Hamburger SK 22</b>	<b>1365</b>	<b>6</b>								

## HSK 22 - Aus HSK 25 wird HSK 22

(Uwe Harms)

Acht von zehn Spielern des HSK 22 waren in der letzten Saison Mitglieder des HSK 25. Von einem achten Platz in unserer ersten HMM 2006 verbesserten wir uns 2007 auf einen fünften Platz.

Neu in unserer Mannschaft ist *Thomas Stark*, der als Spielertrainer fungieren wird. Ein Spieler mit einer DWZ von über 2000 ist eine hochwillkommene Verstärkung für unser Team. Raimund Klein, unser Trainer in der letzten Saison, ist nach Franken gezogen.

*Martin Torkel*, unser bisheriges Brett 1, hat als einziger Spieler unserer Mannschaft alle 16 Spiele in den beiden letzten Jahren gespielt. Respekt!

*Udo Radeloff* hatte 2007 die beste Punktausbeute in unserer Mannschaft: 4 aus 5!

4 *Jens Schulze* – Jens wird unserer Mannschaft nur im äußersten Notfall zur Verfügung stehen, d.h. wenn es mir nicht gelingen sollte, aus Stamm- und Reservelistenspielern eine volle Mannschaft zusammen zu bekommen. Schade, Jens, Du warst in der letzten Saison eine wertvolle Stütze von HSK 25!

*Elisabeth Vogel* ist das einzige Mitglied der „alten“ HSK 22-Mannschaft. Mit 3 aus 8 erzielte sie eine gute Punktausbeute.

Die Bilanz von *Thomas Wenzel* in den letzten beiden Jahren: 1 ½ aus 4 und 3 aus 7.

Nach meinem (*Uwe Harms*) schwachen Turnierstart mit 0 aus 3 im ersten Jahr (an Brett 3) war ich mit meiner Ausbeute in der letzten Saison recht zufrieden: 4 aus 5 (an Brett 5 oder 6). Diesen Erfolg würde ich gern wiederholen.

Die Punktausbeute von *Jens Queisser* 2006 und 2007: 1 aus 5 und 1 ½ aus 7. Wenn er die Zeitnot in den Griff bekommt, wird er stark punkten!

*André Arscholl* ist unser Spezialist für lange Schachpartien. Gern schöpft er seine volle Bedenkzeit aus und beendet meist als letzter Spieler unserer Mannschaft seine Partie. Der Erfolg gibt ihm recht: Mit 3 aus 6 und 3 ½ aus 6 hat er die drittbeste Quote in unserer Mannschaft.

*Sabine Knittlmayer* war eine wichtige Reservespieler unserer Mannschaft. Ihre Bilanz: 1 aus 4 und 1 aus 2.

(Schluss des Berichtes siehe nächste Seite!)

**Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen**

<b>Langenhorn 03</b>	<b>Ø1352</b>
Thom, Eckart	1574 - 26
Mueller, Willibald	1474 - 26
Ahmad, Abdulaziz	1463 - 1
Manowski, Werner	1351 - 29
Muhs, Hans-Helmut	1336 - 65
Grossmann, Achim	1335 - 82
Raupenstrauch, Gerhard	1278 - 47
Von Molie, Jendrik	1275 - 3
Bense, Alfred	1221 - 37
Fischer, Horst	1216 - 26

<b>NTSV 03</b>	<b>Ø1470</b>
Hotze, Kurt	1576 - 66
Pichler, Guenther	1628 - 83
Ahrens, Ewald	1558 - 36
Laber, Witalij	1494 - 19
Gebel, Ralph	1580 - 60
Kamaly, Fazel Ahmed Dr.	1482 - 12
Ziege, Andreas	1137 - 14
Neuber, Walter	1301 - 55

<b>SKJE 05</b>	<b>Ø1567</b>
Stellfeld, Tilman	1608 - 32
Meyer-Dunker, Paul	1599 - 13
Palladini-Thiermann, Maurizio	1385 - 6
Rohlfs, Ricarda	1613 - 62
Ellermann, Fabian	1680 - 34
Boehmert, Andreas	1551 - 36
Robaszkievicz, Marc	1452 - 22
Zollondz, Mark	1685 - 51
Reddi, Janko	1547 - 17
Wagener, Horst	1552 - 37

<b>Weisse Dame 02</b>	<b>Ø1386</b>
Lampert, Jonas	1655 - 6
Opasiak, Dustin	1547 - 73
Jaeger, Julian	1607 - 27
Maether, Stefan	1454 - 42
Reimers, Jonathan	1484 - 26
Pannenberg, Markus	1575 - 11
Schaeffer, Philipp	1236 - 21
Herbold, Achim	1195 - 14
Petru, Dennis	1103 - 10
Jensen, Dierk	1001 - 2

<b>TV Fischbek 05</b>	<b>Ø1465</b>
Wasserberg, Dieter	1620 - 50
Benthin, Thomas	1615 - 29
Wesseloh, Hendrik	1541 - 21
Utzig, Klaus	1550 - 53
Kohlstaedt, Juergen	1517 - 48
Taube, Thies	1498 - 54
Stelling, Klaus	
Kohlstaedt, Edda	1368 - 41
Ukena, Riko	1284 - 4
Seidel, Hauke	1191 - 4

<b>Königsspringer 08</b>	<b>Ø1170</b>
Hanssen, Marco	1716 - 22
Hueneke, Tilo	1367 - 27
Steinfeldt, Henry	1401 - 17
Chlond, Christian	1364 - 11
Akram, Shumon	1361 - 16
Badura, Christopher	1153 - 6
Mau, Felix	1340 - 12
Viol, Joshua	844 - 3
Hartig, Ruben	1149 - 2
Goetze, Tobias	

<b>Schachelschweine 03</b>	<b>Ø1372</b>
Schrader, Maximilian	1519 - 18
Kelling, Dennis	1546 - 24
Pikora, Kolja	1474 - 18
Le, Mike	1610 - 13
Misera, Marcel	1370 - 8
Luessenhop, Maike	1305 - 13
Zillmer, Daniel	1204 - 4
Nawroth, Soeren	1078 - 4
Guer, Tuerkan	1242 - 3
Mirsaidi, Benjamin	

Da unsere Gruppe nur aus acht Mannschaften besteht, haben wir einen recht kurzen Terminplan und sind schon im April fertig. Einige Gegner (Langenhorn 3, Fischbek 5, Weisse Dame 2) sind uns aus der vorletzten Saison bereits bekannt. Schauen wir mal, was diesmal dabei rauskommt.

<b>HSK 22</b>	<b>Kreisklasse A</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Uwe Harms**

**Trainer: Thomas Stark**

211 Stark, Thomas	2057	2010-58
212 Torkel, Martin		1542-22
213 Radeloff, Udo		1507-06
214 Schulze, Jens		1337-05
215 Vogel, Elisabeth		1211-04
216 Wenzel, Thomas		1187-08
217 Harms, Uwe		1200-03
218 Queißer, Jens		1179-11
219 Arscholl, André		1115-06
220 Knittlmayer, Dr. Sabine		0980-09

### Termine und Spielorte

Fr	11.01.	Langenhorn 03	-	<b>HSK 22</b>
Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 1.OG, 22415 Hamburg				
Fr	01.02.	<b>HSK 22</b>	-	SKJE 05
Fr	15.02.	Fischbek 05	-	<b>HSK 22</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	29.02.	<b>HSK 22</b>	-	Schachelschweine 03
Fr	07.03.	NTSV 03	-	<b>HSK 22</b>
Sitzungssaal des Ortschafts, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	11.04.	<b>HSK 22</b>	-	Weisse Dame 02
Fr	25.04.	Königsspringer 08	-	<b>HSK 22</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel. : 1809 0861				

Nr	HSK 22	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
211	Stark, Thomas										
212	Torkel, Martin										
213	Radeloff, Udo										
214	Schulze, Jens										
215	Vogel, Elisabeth										
216	Wenzel, Thomas										
217	Harms, Uwe										
218	Queißer, Jens										
219	Arscholl, André										
220	Knittlmayer, Dr. Sabine										
<b>Brettunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Kreisklasse B											
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Caissa 03	1437	3								
2	Bramfelder SK 01	1640	2								
3	Farmsen 02	1667	1								
4	Bille SC 05	1400	5								
5	<b>Hamburger SK 23</b>	<b>1309</b>	<b>7</b>								
6	St. Pauli 06	1425	4								
7	Schachfreunde 07	1146	8								
8	Volksdorf 04	1345	6								

## HSK 23 – mit verjüngter Mannschaft in die neue Saison (AS)

Vielleicht liegt unsere Verjüngung aber nur an der im letzten Jahr ungenauen Rechnungsweise, denn damals haben wir es noch nicht so genau genommen und ein Durchschnittsalter von „fast 69 Jahren“ ermittelt. Bei der Neuberechnung in diesem Jahr haben wir aber auch auf die Kommastelle geachtet und sind Anfang November 2007 auf einen Durchschnittswert von 68,9 Jahren gekommen. Ob sich diese Verjüngung von 0,1 Jahren auch auf die zukünftigen Wettkampf-Ergebnisse auswirken wird, muss sich allerdings noch zeigen. Schwer wird die Saison allemal wieder für HSK 23 und es fehlt wie bereits im vergangenen Jahr unser mehrmaliger Reizgegner, Bergstedt 3, mit dem sich nun die neu formierte Mannschaft HSK 25 auseinander setzen muss. Dafür treffen wir wieder auf St. Pauli 6 und Volksdorf 4, denen wir nur knapp  $3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$  unterlagen. In diesem Jahr hoffen wir das Blatt wenden zu können, zumal wir mit den beiden Graffenbergers unsere Mannschaft verstärken konnten. Doch die Hoffnung, dass durch zusätzlichen Einbau weiterer Spieler die bisherigen Mannschaftsteilnehmer auf tiefere Bretter rücken können,

konnte nicht verwirklicht werden. Wilhelm Graffenberger ersetzt unser jüngstes Mitglied, Jerzy Zawislanski, der sich berufsbedingt nun als Ersatzspieler für die Mannschaft bereit halten wird und Marianne Graffenberger nimmt den Platz unseres Seniors, Karl Jesnita, ein, der sich ebenfalls auf die Reservebank gesetzt hat, aber immer noch aktiv am Geschehen teilnimmt, wie auch seine diesjährige Teilnahme am Klubturnier beweist. Danach ist alles beim (und mit den) Alten geblieben, für mich mit der zusätzlichen Ehre, nun jüngstes Mitglied von HSK 23 zu sein. Die Mannschaft versteht sich gut und wird wieder ihr Bestes geben und versuchen, den ungeliebten vorletzten Platz vom letzten Jahr schnell zu vergessen. Vielleicht wird es aber noch härter als im letzten Jahr, denn die einzig besiegte Mannschaft, Gehörlose 2, ist nicht in unserer Gruppe und mit Farmsen 02 und Bramfelder SK 01 kommen Mannschaften in unsere Staffel, die von der DWZ-Besetzung her in wesentlich höheren Klassen spielen könnten. Aber Bange machen gilt nicht, entschieden wird immer noch auf dem Brett.

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Caissa 03</b>	<b>Ø1437</b>
Baumann, Siegfried	1575 - 94
Prochnow, Siegfried	1478 - 63
Jonuscheit, Walter	1514 - 105
Fischer, Uwe	1265 - 11
Almstedt, Guenther	1388 - 44
Peters, Reiner	1519 - 1
Kaeding, Harry	1449 - 1
Siemers, Torsten	1307 - 13

<b>Bramfelder SK 01</b>	<b>Ø1640</b>
Krueger, Lutz Dr.	1786 - 25
Juckschat, Paul	1769 - 22
Behrwaldt, Matthias	1820 - 53
Fortmann, Norbert	1675 - 18
Bartlitz, Heinz	1631 - 97
German, Pavel	1557 - 2
Stapp, Harald	1473 - 11
Lawin, Gerhard	1407 - 56

<b>Farmsen 02</b>	<b>Ø1482</b>
Goldbaum, Karl-Uwe	1709 - 60
Materne, Ulrich	1717 - 52
Panter, Bernhard	1749 - 34
Vaque, Mark	1732 - 12
Molsner, Heinz	1577 - 55
Isaac, Gilbert	
Mense, Uwe	1645 - 37
Bauer, Joerg	1596 - 11
Meins, Soenke	1614 - 16

<b>Bille SC 05</b>	<b>Ø1400</b>
Seger, Lutz	1532 - 29
Scheller, Leo	1577 - 10
Prasse, Philipp	1653 - 11
Karow, Christoph	1539 - 10
Peschke, Ulrich	1584 - 10
Liebrecht, Arthur	1428 - 11
Roth, Julian	1236 - 9
Hennecke, Kevin	1145 - 7
Indinger, Alexander	1212 - 7
Akrutat, Jonas	1089 - 9

<b>St. Pauli 06</b>	<b>Ø1425</b>
Gutknecht, Joerg	1644 - 2
Kolle, Thorsten	1444 - 16
Fischer, Juergen	1529 - 33
Paetsch, Frank	1430 - 20
Ladda, Niels	1435 - 15
Niehaus, Frank Claude	1420 - 14
Geiss, Ludwig	1395 - 7
Hemker, Christoph	1385 - 30
Buescher, Dieter	1359 - 35
Von Baschle, Ronald	1204 - 28

<b>Schachfreunde 07</b>	<b>Ø1146</b>
Rathje, Joern	975 - 36
Kalks, Karl	1086 - 37
Bruck, Waltraut	1119 - 45
Blumenthal, Thomas	1184 - 16
Bruemmer, Helga	864 - 26
Noakes, Guenther	1066 - 74
Schmidt, Wilfried	1452 - 26
Spade, Jochen	1418 - 32

<b>Volksdorf 04</b>	<b>Ø1345</b>
Schwarzbach, Lennart	1492 - 2
Behrend, Roger	1379 - 23
Von Melville, Victoria	1495 - 2
Suck, Wolfgang	1243 - 20
Klemm, Guenther sen.	1445 - 53
Leupolt, Ruediger	1227 - 22
Bakschis, John	1215 - 20
Witt, Michael	
Lindau, Gerd Dr.	1372 - 6
Ehrig, Stefan	1238 - 18

<b>HSK 23</b>	<b>Kreisklasse B</b>	<b>donnerstags</b>
---------------	----------------------	--------------------

**MF: Horst-Jürgen Feis**

221	Schild, Andreas	1629-06
222	Graffenberger, Wilhelm 1758	1557-96
223	Dethlefsen, Wolf-Dieter	1387-27
224	Kibilka, Ulrich	1303-14
225	Feis, Horst-Jürgen	1278-15
226	Graffenberger, Marianne 1511	1271-61
227	Reinhardt, Karl Heinz	1265-16
228	Elsner, Klaus	1148-16
229	Mordhorst, Wilfried	1222-17
230	Becker, Gerd	1028-02

**Termine und Spielorte**

Fr	11.01.	Bille SC 05	-	<b>HSK 23</b>
Begegnungsstätte "Westibül", Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 Hamburg (Nähe S-Bhf. Nettelburg)				
Mi	23.01.	Volksdorf 04	-	<b>HSK 23</b>
Räucherhate, Claus-Ferck-Str. 43, 22359 Hamburg				
Do	14.02.	<b>HSK 23</b>	-	St. Pauli 06
Do	21.02.	Schachfreunde 07	-	<b>HSK 23</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				
Do	03.04.	<b>HSK 23</b>	-	Caissa 03
Di	15.04	Bramfelder SK 01	-	<b>HSK 23</b>
Bildungszentrum Steilshoop (Haupteingang GS Steilshoop), Gropiusring 43, 22309 Hamburg				
Do	24.04.	<b>HSK 23</b>	-	Farmsen 02

Nr	HSK 23	1	2	3	4	5	6	7	Score
221	Schild, Andreas								
222	Graffenberger, Wilhelm								
223	Dethlefsen, Wolf-Dieter								
224	Kibilka, Ulrich								
225	Feis, Horst-Jürgen								
226	Graffenberger, Marianne								
227	Reinhardt, Karl Heinz								
228	Elsner, Klaus								
229	Mordhorst, Wilfried								
230	Becker, Gerd								
<b>Brettunkte</b>									
<b>Mannschaftspunkte</b>									

Kreisklasse C											
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
1	SV Eidelstedt 04	1319	5								
2	Altona 02	1553	1								
3	Harburg SW 03	1484	2								
4	NTSV 04	1152	8								
5	Lurup 02	1384	4								
6	<b>Hamburger SK 24</b>	<b>1267</b>	<b>6</b>								
7	Blankenese 03	1228	7								
8	Farmsen 03	1413	3								

## HSK 24 trotz skeptischer Prognose optimistisch

(AS)

Zuversicht und Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der eigenen Mannschaft drückt die Mail von Paul Botermann aus, als er seine Antwort an die Aktuell Redaktion zur Überprüfung der Mannschaftsdaten sandte. Sogar auf eine Prognose der einzelnen Wettkämpfe ließ sich Paul ein.

„Meine Einschätzung:

*Wir sind durch den Fortgang von Andreas Kölblin (Brett 2 in der vergangenen Saison) doch etwas geschwächt. Natürlich warte ich ab, wie Michael Völkel spielen wird.*

SV Eidelstedt 04 1 Punkt  
 Altona 02 0  
 Harburg 03 1  
 NTSV 04 2  
 Lurup 02 2  
 Blankenese 03 2  
 Farmsen 03 1  
 zusammen 9 Punkte.“

Das wäre punktemäßig das gleiche Ergebnis wie im Vorjahr, doch bei diesmal nur

8 Teilnehmern in der Kreisklasse C müsste es eigentlich zu einem vorderen Tabellenplatz führen. Bis auf die Einwechslung von Michael Völkel für Andreas Kölblin ist HSK 24 ja eine Mannschaft, die in dieser Formation schon im letzten Jahr zusammengespielt hat, sich durch die damalige Durchschnitts-DWZ-Einschätzung auch nicht aus der Ruhe bringen ließ und mit einem Mittelplatz die skeptische Einschätzung – Platz 9, die in einer höheren Klasse zwangsläufig zum Abstieg geführt hätte – eindrucksvoll widerlegte. Fast alle Mannschaftsmitglieder spielen im diesjährigen Klubturnier mit und belegen – nachdem gut die Hälfte des Turniers gespielt ist – gute Mittelplätze, sind kaum abstiegsgefährdet und der eine oder andere kann vielleicht sogar noch durch gute Ergebnisse in den letzten Runden einen vorderen Platz belegen. Zähe Kämpfer sind sie alle und so sollte die eigene Zuversicht und die positive Einstellung ihr Übriges dazu beitragen, dass die Saison 2008 auch erfolgreich beendet wird. Wir wünschen auf alle Fälle viel Erfolg bei der Umsetzung der eigenen Ziele!

**Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen**

<b>SV Eidelstedt 04</b>	<b>Ø1319</b>
Thiem, Bernd-Olaf	1544 - 11
Buehler, Jonathan	
Schleiss, Siegmund	1627 - 10
Salinger, Bernhard	1237 - 12
Stenzel, Jan	1122 - 6
Wolf, Meik	1353 - 2
Krull, Hans-Juergen	1278 - 15
John, Arne	1070 - 5
Chaichi-Tehrani, Fereydoon	
Hochbein, Thomas	

<b>SW Harburg 03</b>	<b>Ø1484</b>
Ilyanoj, Valeriy	1565 - 1
Levytskyy, Meloriy	1645 - 4
Blioumkine, Leonid	1521 - 2
Israel, Sven	1498 - 19
Schruhl, Helmut	1422 - 2
Arzberger, Waldemar	1569 - 3
Voigt, Gerhard	
Winkelmeier, Juergen	1251 - 4
Schulz, Fred	1497 - 20
Von Mahren, Gerd	1386 - 21

<b>Altona 02</b>	<b>Ø1553</b>
Bissinger, Gerhard	1685 - 7
Uhlmann, Friedrich	1685 - 37
Christ, Heyko	1622 - 16
Putz, Reinhard	1584 - 19
Kreutzfeldt, Rolf	1487 - 29
Henselin, Harry	1464 - 51
Baselt, Joshua	1437 - 10
Kobilarov, Branko	1462 - 7

<b>NTSV 04</b>	<b>Ø1152</b>
Schwirz, Horst	1477 - 99
Zamboni, Carlo	1484 - 2
Nowak, Manfred	1334 - 56
Schneider, Nikolas	1145 - 14
Anker, Maik	1148 - 6
Ramm, Helga	868 - 32
Mania, Irmgard	869 - 26
Vogel, Babak	889 - 8

<b>Farmsen 03</b>	<b>Ø1413</b>
Raitzig, Andreas	1656 - 15
Teuber, Rainer	1557 - 51
Lange, Jan Eric	1512 - 11
Schacht, Egon	1598 - 74
Schwenn, Peter	1542 - 20
Sommer, Horst	1282 - 40
Locknitz, Gerhard	1369 - 42
Koepke, Ronald	1530 - 1
Boelckow, Gerd	1207 - 23
Nikolaus, Silvia	875 - 2

<b>Blankenese 03</b>	<b>Ø1228</b>
Demel, Simon	1414 - 1
Reuter, Maximilian	
Wankel, Klaus	1371 - 12
Kolipost-Lion, Armin	1349 - 17
Ahrens, Joern Dr.	
Seidler, Heinz	
Kremzow, Tim	
Stoffregen, Heinrich	1319 - 12
Hinkelmann, Erich	1114 - 11
Todt, Christian	799 - 1

<b>Lurup 02</b>	<b>Ø1384</b>
Klawitter, Bernd	1518 - 56
Zinke, Dirk	1453 - 11
Pawel, Georg	1409 - 16
Herzog, Kurt	1416 - 18
Kallabis, Klaus	1369 - 11
Schirmacher, Michael	1314 - 13
Perrey, Wolfgang	1282 - 45
Manow, Tim-Joakim	1310 - 56

<b>HSK 24</b>	<b>Kreisklasse C</b>	<b>donnerstags</b>
---------------	----------------------	--------------------

**MF: Paul Botermann**

**Trainer: Willie Rühr**

231	Wohlleben, Holger	1569-10
232	Schwerdtfeger, Gerald	1511-02
233	Völkel, Michael	1265-01
234	Botermann, Paul	1392-11
235	Koch, Uwe	1409-03
236	Wichmann, Dieter	1197-10
237	Badih, Sylvia	1194-17
238	Finke, Holger	1064-10
239	Hemp, Oliver	1042-07
240	Knops, Liliana	1023-20

### Termine und Spielorte

Do	10.01.	SW Harburg 03	-	<b>HSK 24</b>
Altentagesstätte der AWO, Heimfelder Straße 41, 21075 Hamburg				
Do	24.01.	<b>HSK 24</b>	-	NTSV 04
Di	05.02.	Lurup 02	-	<b>HSK 24</b>
Clubheim, Flurstr. 7, 22549 Hamburg				
Mo	18.02.	Farmsen 03	-	<b>HSK 24</b>
Max-Brauer-Heim (Aufenthaltsraum), Hohnerredder 23, 22179 Hamburg				
Do	03.04.	<b>HSK 24</b>	-	Blankenese 03
Mo	14.04.	Eidelstedt 04	-	<b>HSK 24</b>
SVE Sportzentrum Redingskamp, Redingskamp 25, 22523 Hamburg				
Do	08.05.	<b>HSK 24</b>	-	Altona 02

Nr	HSK 24	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
231	Wohlleben, Holger									
232	Schwerdtfeger, Gerald									
233	Völkel, Michael									
234	Botermann, Paul									
235	Koch, Uwe									
236	Wichmann, Dieter									
237	Badih, Sylvia									
238	Finke, Holger									
239	Hemp, Oliver									
240	Knops, Liliana									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

Kreisklasse D											
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergstedt 03	1252	6								
2	Caissa 02	1514	2								
3	Mümmelmannsberg 01	1307	5								
4	<b>Hamburger SK 25</b>	<b>1234</b>	<b>8</b>								
5	Sasel 03	1328	4								
6	Schachfreunde 08	1238	7								
7	Bille SC 06	1408	3								
8	Rösselsprung 01	1532	1								

## HSK 25 – eine ganze neue Mannschaft

(ChZ)

Fast jedes Jahr bauen wir eine neue Mannschaft für die Kreisklasse auf, die es bei ihrer Premiere in den HMM im Wettkampf mit erfahrenen Mannschaften anderer Vereine immer schwer hat. In HSK 25 spielen nur drei Spieler mit Turnier Erfahrungen in den Mannschaftskämpfen: Arno Rogalla, mit einem harten Arbeitsalltag belastet, will dennoch versuchen, am Spitzenbrett zu helfen. Auch Stefan Schiller und Hartmut Dieter Müller, die zuletzt nur gelegentlich als Ersatzspieler geholfen haben, wollen der Mannschaft so oft wie möglich zur Verfügung stehen. Für alle anderen sind die HMM 2008 eine Premiere!

Für **Gabriele Remmert** eine Premiere gleich in doppelter Hinsicht: Sie wird am Brett, aber auch als Teamchefin für die Organisation der sieben Wettkämpfe im Einsatz sein.

Das Foto von Arthur Hofmeier zeigt Gaby bei einem festlichen Anlass: der Feier für unseren Jubilar bei „Claus Langmann 60Plus Turnier“, auf das wir in aktuell 5-2007 zurückkommen werden.



Damit Gaby die HMM 2008 ähnlich entspannt genießen kann wie dieses Turnier, sind wir auch zu ihrer Unterstützung noch auf der Suche nach einem Coach oder Trainer, der die insbesondere schachliche Betreuung der Wettkämpfe ggf. auch mit einer analytischer

Nachbereitung übernimmt, wie Thomas Stark es sogar als Spielertrainer für HSK 22 tut. Dieser Einsatz würde sicher Frucht tragen und von der Mannschaft dankbar anerkannt werden! Das große Interesse der HMM-Debütanten zeigt sich an ihrer starken Teilnahme am Klubturnier 2007 – das ist eine gute Vorbereitung auf die neuen Aufgaben in der Mannschaft.

Sechs spielen mit. Nedzad Ramic, der mit seinen Söhnen Hamza (7) und Nermin (11) erst vor kurzem Mitglied geworden ist, hat am DWZ-Open teilgenommen und sich dort mit 1 ½ aus 5 eine erste (noch inoffizielle) DWZ (1224) erspielt. Im Klubturnier spielt Selami Turan auf Anhieb in der D1 und hat nach sie-

ben Runden drei Partien gegen starke Gegner gewonnen; ihm haben wir Brett 2 anvertraut. In der E1 läuft das Klubturnier für Gabriele Remmert nicht so gut, während Erika Tiencken und Walter Schruhl mit 4 aus 7 sehr erfolgreich sind. In der Parallelgruppe E2 hat Ole Bues 3 aus 6 und Nils Lingstädt 2 aus 6 – Ergebnisse, mit denen die nächste Stufe versucht werden kann, auch wenn die ersten bis dritten Mannschaften anderer Vereine natürlich große Anforderungen stellen werden. Aber zunächst geht es für unser Team auch nur darum, Erfahrungen zu sammeln und möglichst auch mit einem Trainer auszuwerten, aber natürlich soll das Spiel in einem Team auch mit Spaß verbunden sein.

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

SF Sasel 03	Ø1328
Fischer, Simon	1442 - 3
Wagner, Wolfgang	1434 - 39
Hoffmann, Ernst	1397 - 39
Warneke, Perygrin Dr.	1364 - 39
Haak, Hans-Werner	1333 - 12
Pusch, Guenter	1317 - 13
Fricke, Juergen	1287 - 13
Stave, Klaus	1273 - 25
Wolf, Uwe	1104 - 6

Caissa 02	Ø1514
Leinweber, Andreas	1608 - 61
Strassel, Dieter	1573 - 18
Pasternak, Guenter	1525 -102
Soba, Mario	1538 - 15
Kim, Viktor	1494 - 3
Schoppe, Gottfried	1479 - 58
Gerbers, Peter	1434 - 24
Muender, Peter Dr.	1458 - 34

Schachfreunde 08	Ø1238
Gloe, Helmut	1286 - 67
Schulz, Andre	1325 - 29
Seegert, Ronald	1097 - 11
Garbe, Rolf	1220 - 94
Kreuzer, Uwe	1139 - 46
Wulf, Christina	1142 - 16
Dombrowski, Jannick	1030 - 2
Brandt, David J.	1226 - 2
Gharsallah, Hassan	1674 - 67

Bergstedt 03	Ø1252
Trompell, Frank	1375 - 27
Lehmann, Helmer-Christoph	1393 - 14
Stieglitz, Juergen	1341 - 15
Bartz, Wolfgang	1283 - 46
Marien, Rolf	1244 - 8
Ebinger, Janik	1450 - 5
Frost, Holger	1102 - 6
Thieme, Steffen	1159 - 7
Opitz, Reinhard	1142 - 1
Streitel, Holger	1032 - 5

Bille SC 06	Ø1408
Borchert, Bjoern	1649 - 22
Goetz, Rudolf	1516 - 56
Doernte, Torsten	1515 - 9
Meyer, Frank	1642 - 36
Morasch, Alexander	1417 - 15
Borck, Guido	1355 - 14
Schneider, Olaf	1446 - 10
Hansen, Reimer	1256 - 9
Kraft, Volker	1133 - 6
Jagoda, Christoph	1150 - 3

Rösselsprung 01	Ø1532
Paeske, Arnold	1756 - 45
Kienitz, Frank	1640 - 58
Kruse, Martin	1551 - 24
Evers, Juergen	1516 - 36
Cahillane, Evelyn	1604 - 7
Kroeger, Juergen	1514 - 28
Still, Dietrich	1532 - 46
Koehler, Dieter	1507 - 9
Edelmann, Waldemar	1434 - 13
Rubbert, Helmut	1268 - 44

Mümmelmansberg 01	Ø1307
Hekmat, Mohamed	
Bascheer	1623 - 6
Grunwald, Harry	1385 - 50
Bodenhagen, Sven	1440 - 17
Scholz, Harald	1432 - 18
Wittkamp, Juergen	1314 - 32

### noch Mümmelmansberg

Schneider, Hartmut	1193 - 22
Wulf, Dirk	1122 - 6
Hoffmann de Ceahuana, Daniel	1530 - 25
Gieraths, Hans	1092 - 9
Zulski, Dieter	941 - 1

<b>HSK 25</b>	<b>Kreisklasse D</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Gabriele Remmert**

- 241 Rogalla, Arno            1675-72
- 242 Turan, Selami            -----
- 243 Schiller, Stefan        1495-27
- 244 Müller, Hartmut Dieter 1338-21
- 245 Ramic, Nedzad            -----
- 246 Bues, Ole                -----
- 247 Lingstädt, Nils            -----
- 248 Schruhl, Walter        0960-01
- 249 Remmert, Gabriele    0805-03
- 250 Tiencken, Erika        -----

**Termine und Spielorte**

Fr	11.01.	<b>HSK 25</b>	-	Sasel 03
Do	31.01.	Schachfreunde 08	-	<b>HSK 25</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.				
Fr	15.02.	<b>HSK 25</b>	-	Bille SC 06
Di	26.02.	Bergstedt 03	-	<b>HSK 25</b>
Festsaal Senator-Neumann-Heim, Heinrich von Ohlendorfstr. 20, 22359 Hamburg				
Fr	28.03.	<b>HSK 25</b>	-	Caissa 02
Di	08.04.	Mümmelmansberg 01	-	<b>HSK 25</b>
Vereins- und Jugendheim, Kandiskyallee 27, 22115 Hamburg, Tel. : 040 / 715 31 99				
Fr	09.05	<b>HSK 25</b>	-	Rösselsprung 01

Nr	HSK 25	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
241	Rogalla, Arno									
242	Turan, Selami									
243	Schiller, Stefan									
244	Müller, Hartmut Dieter									
245	Ramic, Nedzad									
246	Bues, Ole									
247	Lingstädt, Nils									
248	Schruhl, Walter									
249	Remmert, Gabriele									
250	Tiencken, Erika									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

## Reserveliste

### Reservisten aus HSK II - V

251	Bach, Matthias	2276	2225-125
252	Kues, Hendrik	2244	2179-68
253	Nugel, Karl-Heinz	2155	2069-68
254	Beyer, Felix	2137	2080-45
255	Schnock, Stefan	2106	2121-60
256	Colpe, Malte	2020	2025-65
257	Kirsch, Sergius	1975	1982-43
258	Wiese, Phil	1952	1921-35
[259	Stejskal, Janina M.]	2003	1882-80
260	Prager, Manfred	1974	1798-59
261	Lezynski, Florian	1993	1923-15
262	Rudenko, Nicolai	1991	1820-16
263	Barth, Elmar		1754-23
264	Kas-Fromm, Dr. Rita	2200	2130-45
265	Kittlitz, Dr. Martin	2130	2121-12
266	Fehling, Michael	2193	2101-106
267	Wiethaup, Moritz	2134	2091-46
268	Zubarev, Evgeni	2118	1940-14
269	Janzen, Lars		1733-02

### HSK 6

270	Emami, Dr. Madjid	2071	1992-62
-----	-------------------	------	---------

### HSK 7

271	Gergs, Wolfgang		1940-87
272	Langecker, Heinrich		1908-79
273	Behling, Harald	1970	1771-50

### HSK 10

274	Prager, Constantin		1701-25
275	Heffter, Matthias		1637-21
276	Schwede, Eike		1676-33

### HSK 11

277	Badalov, Tofik		1766-14
-----	----------------	--	---------

### HSK 13

278	Müller, Hans-J.		1706-42
-----	-----------------	--	---------

### HSK 16

279	Puttfarken, Stefan		1477-20
280	Kirschenmann, Henning		1536-12

### HSK 17

281	Schneider, Robert		1426-09
-----	-------------------	--	---------

### HSK 18

282	Zickelbein, Benjamin		1741-04
283	Kampfenkel, Steffen		1318-05

### HSK 23

284	Zawislanski, Jerzy		1339-08
285	Jesnita, Karl		1219-17

**allgemein**

286 Jovanovic, Sascha		2015-37
287 Akram, Rashed	1870	1875-40
288 Koch, Dr. Jürgen		1819-21
289 Müller, Werner		1795-11
290 Stellwagen, Katja	1740	1694-25
291 Kölblin, Andreas	1551	1533-10
292 Wittenberg, Andreas		Restp.
293 Spruth, Kersten		-----
294 Stoelck, Karin		1537-25
295 Lipowicz, Stefan		1559-08
296 Pütz, Michael		1458-12
297 Powazka, Henryk		1441-10
298 Chakhnovitch, Felix		1352-05
299 Meier, Viktoria		1323-18
300 Stolzenburg, Tobias		1302-04
301 Ahmeti, Hajrullah		1300-05
302 Helm, Volker		1257-08
303 Arft, Inge		1218-06
304 Kugelberg, Jens		1177-13
305 Raabe-Münchow, Dr. G.		1015-08
306 Wohlleben, Birgit		1011-02
307 Barlage, Dr. Maria		1005-03
308 Alexander, Antje		0903-03
309 Bockhold, Annemarie		0914-15
310 Sauerwald, Renate		0892-10
311 Brewke, Waltraud		0766-01
312 Blunk, Käthe		Restp.
313 Jacob, Christa		Restp.
314 Abboud, Mohammed		-----
315 Steffen, Reinhard		-----
316 Jensen, Jens		-----
317 Melzer, Rotraud		-----

**Kinder und Jugendliche:**

318 Anders, Christoph		1046-02
319 Grötzbach, Julian		1369-05
320 Grötzbach, Daniel		1178-05
321 Weber, Marina		1336-06
322 Otto, Lars		1218-02
323 Saak, Saskia		1177-15
324 Saak, Samira		0975-06
325 Goedeke Tort, Selena		Restp.
326 Popal, Zarminah		1126-06
327 König, Walter		1171-10
328 Schrand, Darjusch		1042-02
329 Günther, Nick		1124-01
330 Günther, Alexander		-----
331 Günther, Fabian		-----
332 Kahl, Lars		1058-01
333 Raschka, Robert		1004-02
334 Bartz, Oscar		0997-03

335 Seemann, Jonas	0958-03
336 Straus, Andrea	0926-02
337 Garbers, Boriss	0874-07
338 Hinrichs, Jan	0821-01
339 Garbere, Diana	0807-05
340 Reinert, Jochim	Restp.
341 Bruns, Sven	Restp.
342 Baberz, Alexander	-----
343 Abboud, Ali	-----
344 Abboud, Hadi	-----
345 Elbracht, Christian	Restp.
346 Elbracht, Michael	Restp.
347 Sander, Dan Allan	1026-02
348 Sander, Jean Louis	0917-01
349 Karpavicius, Jonas	-----
350 Lenfer, Finn-Helge	-----
351 Machalica, Michael	-----
352 Werner, Jannick	Restp.
353 Wunder, Clemens	-----
354 Wunder, Vincent	-----

## Anmerkungen zur Reserverliste

(ChZ)

Das Studium der Reserverliste ist schwer – besonders für die Mannschaftsführer, die Hände ringend und das Telefon schwingend nach einem Ersatzspieler suchen. Daher ein paar hoffentlich hilfreiche Anmerkungen.

- Die Reservisten aus HSK 2 bis 5 sind sehr schwer zu bekommen; einige haben sich vielleicht in ihren Mannschaften schon „festgespielt“, stehen also gar nicht mehr zur Verfügung.
- Die bestimmten Mannschaften zugeordneten Spieler sind für diese Teams vorbehalten; nach Rücksprache mit ihrem MF wären sie aber vielleicht auch einmal bereit, anderswo auszuhelfen – allerdings darf jeder nur dreimal insgesamt (außer in HSK 25) spielen.
- Unter allen anderen Reservisten „allgemein“ und den Kindern und Jugendlichen wäre schon der eine oder die andere zu gewinnen. Wer in großer Not ist, kann sich von Christian Zickelbein (0171-4567172) beraten oder einen Spieler aus dem einen oder anderen Topf vermitteln lassen, Kinder grundsätzlich nur freitags.

- Die Nachmeldung von Spielern, die bereits einen HSK Spielerpass haben, sind nur noch im Anschluss an die Reserverliste möglich; deshalb enthält unsere Reserverliste möglicherweise auch (wenige) Spieler, die in dieser Saison gar nicht spielen wollen.  
Neue Mitglieder oder solche, die bisher keinen HSK Spielerpass haben, können jedoch eine vorläufige Spielgenehmigung erhalten und mit einer a-Nummer nachgemeldet werden. Für jede unserer 20 Mannschaften von der Stadtliga A bis zur Kreisklasse D können wir also je einen Spieler mit a-Nummer nachmelden, der dann auch alle Partien spielen könnte.
- Die Werbung von neuen Mitgliedern lohnt sich also insbesondere für Mannschaften, die das Gefühl haben, noch eine Verstärkung zu brauchen. Wohlgermerkt: Alle Kandidaten dürfen nicht aus einem anderen (gar Hamburger) Verein stammen.
- Die Reservisten aus HSK 2 - 5 sind sehr schwer zu bekommen; einige haben sich in ihren Mannschaften schon „festgespielt“ (wie z.B. Janina Maria Stejskal)

## Hamburger Mannschaftskämpfe 2008

### Januar

Di	08.01.	Lurup	-	<b>HSK 18</b>
Di	08.01.	Sasel	-	<b>HSK 15</b>
Do	10.01.	SW Harburg 3	-	<b>HSK 24</b>
Fr	11.01.	Bille SC 5	-	<b>HSK 23</b>
Fr	11.01.	<b>HSK 25</b>	-	Sasel 3
Fr	11.01.	<b>HSK 6</b>	-	<b>HSK 7</b>
Fr	11.01.	Langenhorn 3	-	<b>HSK 22</b>
Di	15.01.	<b>HSK 13</b>	-	<b>HSK 14</b>
Di	15.01.	<b>HSK 13</b>	-	<b>HSK 14</b>
Di	15.01.	<b>HSK 20</b>	-	<b>HSK 19</b>
Do	17.01.	<b>HSK 12</b>	-	SW Harburg
Do	17.01.	Schachfreunde 6	-	<b>HSK 21</b>
Fr	18.01.	<b>HSK 10</b>	-	<b>HSK 11</b>
Fr	18.01.	<b>HSK 17</b>	-	<b>HSK 16</b>
Fr	18.01.	<b>HSK 8</b>	-	<b>HSK 9</b>
Di	22.01.	St. Pauli 3	-	<b>HSK 8</b>
Mi	23.01.	Volksdorf 4	-	<b>HSK 23</b>
Do	24.01.	Diagonale 2	-	<b>HSK 13</b>
Do	24.01.	<b>HSK 24</b>	-	NTSV 4
Fr	25.01.	<b>HSK 14</b>	-	Pinneberg 3
Fr	25.01.	<b>HSK 15</b>	-	Farmsen
Fr	25.01.	<b>HSK 16</b>	-	Langenhorn 2
Fr	25.01.	<b>HSK 18</b>	-	Union Eimsbüttel 4
Fr	25.01.	<b>HSK 9</b>	-	Volksdorf
Fr	25.01.	Königsspringer 3	-	<b>HSK 7</b>
Fr	25.01.	NTSV	-	<b>HSK 6</b>
Mo	28.01.	Diogenes 04	-	<b>HSK 17</b>
Do	31.01.	Pinneberg 2	-	<b>HSK 12</b>
Do	31.01.	Schachfreunde 8	-	<b>HSK 25</b>

### Februar

Fr	01.02.	<b>HSK 10</b>	-	Fischbek 2
Fr	01.02.	<b>HSK 11</b>	-	Weiße Dame
Fr	01.02.	<b>HSK 19</b>	-	Croatia
Fr	01.02.	<b>HSK 21</b>	-	St. Pauli 5
Fr	01.02.	<b>HSK 22</b>	-	SKJE 5
Fr	01.02.	Marmstorf 4	-	<b>HSK 20</b>
Di	05.02.	Lurup 2	-	<b>HSK 24</b>
Mi	06.02.	Volksdorf 2	-	<b>HSK 15</b>
Do	07.02.	Wilhelmsburg	-	<b>HSK 14</b>
Fr	08.02.	Schachelschweine	-	<b>HSK 10</b>
Fr	08.02.	Fischbek 3	-	<b>HSK 16</b>

Fr	08.02.	<b>HSK 17</b>	-	HSG / BUE 2
Fr	08.02.	<b>HSK 8</b>	-	Barmbek 2
Di	12.02.	<b>HSK 13</b>	-	Diogenes 3
Di	12.02.	<b>HSK 20</b>	-	Bergstedt
Di	12.02.	<b>HSK 7</b>	-	NTSV
Di	12.02.	Sasel 2	-	<b>HSK 19</b>
Do	14.02.	<b>HSK 12</b>	-	Eidelstedt 2
Do	14.02.	<b>HSK 23</b>	-	St. Pauli 6
Do	14.02.	SW Harburg 2	-	<b>HSK 21</b>
Do	14.02.	Wilhelmsburg 2	-	<b>HSK 18</b>
Fr	15.02.	Fischbek 2	-	<b>HSK 11</b>
Fr	15.02.	Fischbek 5	-	<b>HSK 22</b>
Fr	15.02.	<b>HSK 25</b>	-	Bille SC 6
Fr	15.02.	<b>HSK 6</b>	-	Schachfreunde 2
Fr	15.02.	Langenhorn	-	<b>HSK 9</b>
Mo	18.02.	Farmsen 3	-	<b>HSK 24</b>
Mo	18.02.	Großhansdorf 2	-	<b>HSK 9</b>
Di	19.02.	Barmbek 4	-	<b>HSK 14</b>
Di	19.02.	Bille SC 3	-	<b>HSK 13</b>
Do	21.02.	Schachfreunde 2	-	<b>HSK 7</b>
Do	21.02.	Schachfreunde 3	-	<b>HSK 8</b>
Do	21.02.	Schachfreunde 7	-	<b>HSK 23</b>
Do	21.02.	Union Eimsbüttel 5	-	<b>HSK 20</b>
Fr	22.02.	<b>HSK 11</b>	-	NTSV 2
Fr	22.02.	<b>HSK 16</b>	-	Schachelschweine 2
Fr	22.02.	<b>HSK 19</b>	-	Barmbek 5
Fr	22.02.	<b>HSK 21</b>	-	Billstedt 2
Fr	22.02.	Marmstorf 2	-	<b>HSK 6</b>
Di	26.02.	Bergstedt 3	-	<b>HSK 25</b>
Fr	29.02.	Altona	-	<b>HSK 12</b>
Fr	29.02.	<b>HSK 15</b>	-	Pinneberg 4
Fr	29.02.	<b>HSK 17</b>	-	Langenhorn 2
Fr	29.02.	<b>HSK 18</b>	-	Wedel 2
Fr	29.02.	<b>HSK 22</b>	-	Schachelschweine 3

## März

Do	06.03.	Schachfreunde 5	-	<b>HSK 19</b>
Fr	07.03.	Bille SC 2	-	<b>HSK 10</b>
Fr	07.03.	NTSV 3	-	<b>HSK 22</b>
Mi	26.03.	Volksdorf 3	-	<b>HSK 21</b>
Fr	28.03.	Schachelschweine	-	<b>HSK 11</b>
Fr	28.03.	Königsspringer 6	-	<b>HSK 16</b>
Fr	28.03.	Fischbek 4	-	<b>HSK 18</b>
Fr	28.03.	<b>HSK 25</b>	-	Caissa 2
Fr	28.03.	<b>HSK 6</b>	-	Barmbek

## April

Di	01.04.	Barmbek 3	-	<b>HSK 15</b>
Di	01.04.	<b>HSK 13</b>	-	Königsspringer 5
Di	01.04.	<b>HSK 20</b>	-	Wedel 3
Di	01.04.	<b>HSK 7</b>	-	Marmstorf 2
Do	03.04.	<b>HSK 12</b>	-	Blankenese
Do	03.04.	<b>HSK 23</b>	-	Caissa 3
Do	03.04.	<b>HSK 24</b>	-	Blankenese 3
Fr	04.04.	Fischbek 3	-	<b>HSK 17</b>
Fr	04.04.	<b>HSK 14</b>	-	Diagonale 2
Fr	04.04.	<b>HSK 8</b>	-	HSG / BUE
Fr	04.04.	<b>HSK 9</b>	-	St. Pauli 3
Di	08.04.	Mümmelmansberg	-	<b>HSK 25</b>
Do	10.04.	Concordia	-	<b>HSK 8</b>
Do	10.04.	Diagonale	-	<b>HSK 12</b>
Do	10.04.	Union Eimsbüttel 3	-	<b>HSK 13</b>
Fr	11.04.	Fischbek	-	<b>HSK 6</b>
Fr	11.04.	<b>HSK 16</b>	-	SKJE 4
Fr	11.04.	<b>HSK 17</b>	-	Schschelschweine 2
Fr	11.04.	<b>HSK 21</b>	-	Bille SC 4
Fr	11.04.	<b>HSK 22</b>	-	Weisse Dame 2
Mo	14.04.	Diogenes 3	-	<b>HSK 14</b>
Mo	14.04.	Eidelstedt 4	-	<b>HSK 24</b>
Mo	14.04.	Wedel 3	-	<b>HSK 19</b>
Di	15.04.	Barmbek	-	<b>HSK 7</b>
Di	15.04.	Barmbek 2	-	<b>HSK 9</b>
Di	15.04.	Bramfelder SK	-	<b>HSK 23</b>
Di	15.04.	<b>HSK 20</b>	-	Croatia
Fr	18.04.	<b>HSK 10</b>	-	Weiße Dame
Fr	18.04.	<b>HSK 11</b>	-	SKJE 3
Fr	18.04.	<b>HSK 15</b>	-	Großhansdorf 3
Fr	18.04.	<b>HSK 18</b>	-	Blankenese 2
Mo	21.04.	Gehörlose	-	<b>HSK 18</b>
Di	22.04.	Sasel 2	-	<b>HSK 20</b>
Do	24.04.	<b>HSK 23</b>	-	Farmsen
Fr	25.04.	<b>HSK 19</b>	-	Marmstorf 4
Fr	25.04.	<b>HSK 8</b>	-	Großhansdorf 2
Fr	25.04.	<b>HSK 9</b>	-	Schachfreunde 3
Fr	25.04.	Königsspringer 8	-	<b>HSK 22</b>
Fr	25.04.	Marmstorf 3	-	<b>HSK 16</b>
Fr	25.04.	NTSV 2	-	<b>HSK 10</b>
Di	29.04.	Billstedt	-	<b>HSK 15</b>
Fr	29.04.	Bergstedt 2	-	<b>HSK 21</b>

## Mai

Di	06.05.	<b>HSK 13</b>	-	Barmbek 4
Di	06.05.	<b>HSK 7</b>	-	Fischbek
Do	08.05.	<b>HSK 12</b>	-	Wedel
Do	08.05.	<b>HSK 24</b>	-	Altona 2
Fr	09.05.	<b>HSK 14</b>	-	Bille SC 3
Fr	09.05.	<b>HSK 25</b>	-	Rösselsprung
Fr	09.05.	<b>HSK 6</b>	-	St. Pauli 2
Fr	09.05.	Königsspringer 6	-	<b>HSK 17</b>
Di	20.05.	Bergstedt	-	<b>HSK 19</b>
Fr	23.05.	HSG / BUE	-	<b>HSK 9</b>
Fr	23.05.	<b>HSK 17</b>	-	SKJE 4
Fr	23.05.	Königsspringer 7	-	<b>HSK 21</b>
Fr	23.05.	SKJE 2	-	<b>HSK 6</b>
Mo	26.05.	Eidelstedt 3	-	<b>HSK 18</b>
Di	27.05.	Bergedorf	-	<b>HSK 15</b>
Di	27.05.	<b>HSK 13</b>	-	Pinneberg 3
Di	27.05.	<b>HSK 20</b>	-	Barmbek 5
Di	27.05.	St. Pauli 2	-	<b>HSK 7</b>
Do	29.05.	<b>HSK 12</b>	-	Union Eimsbüttel 2
Fr	30.05.	HSG / BUE 2	-	<b>HSK 16</b>
Fr	30.05.	<b>HSK 10</b>	-	SKJE 3
Fr	30.05.	<b>HSK 11</b>		Königsspringer 4
Fr	30.05.	<b>HSK 8</b>		Volksdorf
Fr	30.05.	Königsspringer 5	-	<b>HSK 14</b>

## Juni

Di	03.06.	St. Pauli 4	-	<b>HSK 12</b>
Do	05.06.	Wilhelmsburg	-	<b>HSK 13</b>
Fr	06.06.	<b>HSK 15</b>	-	Caissa
Fr	06.06.	<b>HSK 16</b>	-	Diogenes 04
Fr	06.06.	<b>HSK 18</b>	-	Schachfreunde 4
Fr	06.06.	<b>HSK 19</b>	-	Union Eimsbüttel 5
Fr	06.06.	Königsspringer 4	-	<b>HSK 10</b>
Fr	06.06.	Langenhorn	-	<b>HSK 8</b>
Fr	06.06.	Marmstorf 3	-	<b>HSK 17</b>
Di	10.06.	<b>HSK 7</b>		SKJE 2
Do	12.06.	Schachfreunde 5	-	<b>HSK 20</b>
Fr	13.06.	Bille SC 2	-	<b>HSK 11</b>
Fr	13.06.	<b>HSK 14</b>		Union Eimsbüttel 3
Fr	13.06.	<b>HSK 21</b>	-	Concordia 2
Fr	13.06.	<b>HSK 6</b>	-	Königsspringer 3
Fr	13.06.	<b>HSK 9</b>		Concordia

## Der allgemeine HSK Terminkalender: August – Dezember 2007

Die regelmäßigen **Spieltage** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (s. Impressum) sind nicht besonders erwähnt. Es fehlen also auch einzelne Hinweise auf die regelmäßigen **Trainingsangebote** von IM Merijn van Delft am Dienstag, von David-G. Meier und Frank Palm und Christian Zickelbein (als den Nachfolgern von Willie Rühr) am Mittwoch und Andreas Albers für Erwachsene am Donnerstag jeweils ab 19 Uhr) sowie unserer Jugendtrainer für Kinder und Jugendliche (montags, mittwochs, donnerstags und freitags ab 16 Uhr). Die Termine der Workshops mit unseren Meistern als Trainern finden sich am Schwarzen Brett und auf unserer Homepage; Interessenten erhalten sie auch per Email.

**Ausschreibungen** der angezeigten (und weiterer) Turniere finden sich am Schwarzen Brett; Interessenten können sie sich ggf. auch im Geschäftszimmer kopieren (lassen). Oder einfach unsere Homepages [www.hsk1830.de](http://www.hsk1830.de) und [www.hskjugend.de](http://www.hskjugend.de) besuchen.

Der Kalender versteht sich immer als vorläufig, weil natürlich längst nicht alle Turniere, Trainingsseminare, Schachwochen in Hamburger Einkaufszentren bereits feststehen.

\* grau unterlegte Veranstaltungen finden im HSK Schachzentrum statt.

<b>Dezember 2007</b>			
Sa	01.12.	FBL 3. Runde	HSK – Karlsruher SC im HSK Schachzentrum
So	02.12.	FBL 4. Runde	OSC Baden Baden – HSK im HSK Schachzentrum
		FRL 2. Runde	HSK 2 – SC Diogenes
		FLL 2. Runde	HSK 4 – SC Wrist-Kellinghusen
		FLL 2. Runde	HSK 3 – SK Weisse Dame Hamburg
Fr	07.12.	1. BL 7. Runde	Werder Bremen – HSK in Bremen
Sa	08.12.	1. BL 5. Runde	HSK – SG Turm Trier in Bremen
		2. BL 6. Runde	HSK 2 – Schachfreunde Berlin
So	09.12.	1. BL 6. Runde	OSC Baden Baden - HSK in Bremen
		2. BL 4. Runde	HSK 2 – SC Kreuzberg 2
		Oberliga 4. Runde	HSK 3 – Meerbauer Kiel
		Landesliga 4. Runde	Union Einmsbüttel – HSK 5 SKJE – HSK 4
So	16.12.	JBL 4. Runde	SK Marmstorf - HSK
Fr	21.12.	<b>HSK Weihnachtsfeier um 18 Uhr im HSK Schachzentrum</b>	
Sa	22.12.	<b>Jugend Weihnachtsfeier um 15 Uhr im HSK Schachzentrum</b>	
Mi-So	26.- 30.12	Deutsche Vereinsmeisterschaften mit HSK Teams in	
		• Kehlheim	U20
		• Uelzen	U16
Do-So	27.-30.12	Ani Cup 4. Hamburger Weihnachts-Open in HH-Rahlstedt 24. internationales Travemünder Schach Open	
<b>Januar 2008</b>			
Fr-So	04.-06.01.	RAMADA-TREFF CUP in Hamburg	
Sa	05.01.	Neujahrsturnier SV Eidelstedt	

Sa	12.01.	HJET 2008 1. Runde (jeweils Sa bis zur 7. Runde am 23.02.08)	
So	13.01.	FBL 5. Runde	SK Doppelbauer Kiel – HSK
		FLL 3. Runde	SK Weisse Dame Hamburg – HSK 4 SC Wrist-Kellinghusen – HSK 3
So	20.01.	Oberliga 5. Runde	PSV Rostock – HSK 3
		Landesliga 5. Runde	HSK 4 – Bille SC HSK 5 - SKJE
Sa	26.01.	FBL 6. Runde	R. Schachmiezen – HSK in Rodewisch
		DPMM – Deutscher Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (Zwischenrunde)	
So	27.01.	FBL 7. Runde	HSK – TSV Schott Mainz in Rodewisch
		FRL 3. Runde	USC Viadrina Frankfurt/O. – HSK 2 in Rüdersdorf
		DPMM – Deutscher Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (Zwischenrunde)	
<b>Februar</b>			
So	03.02.	HBMM - Hamburger Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	
Sa	09.02.	1. BL 8. Runde	Godesberg – HSK in Godesberg
So	10.02.	1. BL 9. Runde	HSK - Remagen in Godesberg
		2. BL 6. Runde	HSK 2 – Schachfreunde Berlin (ev. Bereits am 08.12:07)
		Oberliga 6. Runde	HSK 3 – SC Diogenes
		Landesliga 6. Runde	Bille SC - HSK 5 SV Eidelstedt - HSK 4
Mo~Di	11.- 19.02	10. Europäische Senioren Mannschaftsmeisterschaft in Dresden	
So	17.02	JBL 5. Runde	HSK – SC Königsspringer
<b>März</b>			
So	02.03.	JBL 6. Runde	Elmshorner SC – HSK
		JLL 3. Runde	SC Schachelschweine – HSK 2
Mi	05.03.	50. Rechtes Alsterufer – Linkes Alsterufer im CCH	
Sa~So	08.-16.03.	HJEM – Hamburger Jugend-Einzelmeisterschaft in Schönhagen	
<b>Sa</b>	<b>08.03.</b>	<b>1. BL 10. Runde</b>	<b>HSK – SG Aljechin Solingen in Hamburg</b>
<b>So</b>	<b>09.03.</b>	<b>1. BL 11. Runde</b>	<b>Wattenscheid – HSK in Hamburg</b>
		2. BL 7. Runde	SK König Tegel - HSK 2
		Oberliga 7. Runde	Königsspringer HH – HSK 3
Sa/So	15./16.03.	HPMM – Hamburger Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	
Sa	15.03.	FBL 8. Runde	HSK – USV Halle in Hamburg
So	16.03.	FBL 9. Runde	SK Großlehna – HSK in Hamburg
		FLL 5. Runde	SC Wrist-Kellinghusen– HSK 4 SK Weisse Dame Hamburg – HSK 3
Do	27.03.	Offenes Turnier für Mitglieder und Freunde ab 19 Uhr; Einstieg jederzeit möglich, verkürzte Bedenkzeit 1¼ Std/40 Züge, 15 Min. Rest (jeweils donnerstags bis 26. Juni; 11 von 13 Runden werden gewertet)	
Sa/So	29./30.03.	HPMM – Hamburger Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	
So	30.03.	JBL 7. Runde	HSK - SKJE
		JLL 4. Runde	HSK 2 – SK Weisse Dame Hamburg

<b>April</b>		
Sa	05.04.	1. BL 12. Runde HSK – SK Zehlendorf in Bremen
So	09.04.	1. BL 13. Runde SC Kreuzberg – HSK in Bremen 2. BL 8. Runde HSK 2 – SK Norderstedt Oberliga 8. Runde HSK 3 – Pinneberger SC Landesliga 7. Runde HSK 5 – SV Eidelstedt HSK 4 – SC Königsspringer 2
<b>Mo-Sa</b>	<b>07.-12.04</b>	<b>2. Schachwoche im Phönix-Center in Hamburg- Harburg</b>
Sa	12.04.	WK-Pokal FBL 10. Runde Weißblau Allianz Leipzig - HSK in Leipzig
So	13.04.	FBL 11. Runde HSK – SC Leipzig-Gohlis in Leipzig FRL 5. Runde PSV Ludwigslust – HSK 2 FLL 5. Runde HSK 4 – SK Weisse Dame Hamburg FLL 5. Runde HSK 3 – SC Wrist-Kellinghusen
<b>Sa</b>	<b>19.04.2008</b>	<b>11. HSK U14-Turnier</b>
		1. BL 14. Runde SV Mühlheim Nord – HSK in Mühlheim
So	20.04.	1. BL 15. Runde HSK – Sportfreunde Katernberg in Mühlheim 2. BL 9. Runde Tempo Göttingen - HSK 2 Oberliga 9. Runde FC St. Pauli – HSK 3
<b>Mo-Sa</b>	<b>21.-28.04.</b>	<b>10. Schachwoche im Elbe Einkaufscenter</b>
Sa	26.04.	Landesliga 8. Runde Königsspringer 2 - HSK 5 in der Signal Iduna SV Großhansdorf - HSK 4
So	27.04.	Landesliga 9. Runde HSK 5 – SV Großhansdorf in der Signal Iduna HSK 4 – SC Diogenes 2 JBL 8. Runde HSK – HSK Post Hannover JLL 5. Runde HSK 2 – SC Bille
<b>Mai</b>		
Sa/So	03./04.05.	HBEM – Hamburger Blitz-Einzelmeisterschaft
Sa~So	10.-18.05.	IHEM – internationale Hamburger Einzelmeisterschaft
<b>Sa-Sa</b>	<b>10.-17.05</b>	<b>HSK Jugendreise nach Niebüll</b>
So	25.05.	JBL 9. Runde TV Fischbek - HSK
Sa	31.05.	DBMM – Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
<b>Juni</b>		
Sa	07.06.	HSH Nordbank-Run
Fr	27.06.	Udos Schnellturnier - 1. Veranstaltung Runde 1-3
<b>Juli</b>		
Fr	04.07.	Udos Schnellturnier - 2. Veranstaltung Runde 4-6
Fr	11.07.	Jugend-Sommerfest im HSK Schachzentrum
Sa	12.07.	Udos Schnellturnier - Abschluss Runde 7-9 und Grillfest

# Hamburger Schachjugendbund

im Hamburger Schachverband e.V.



**Informationen:**

Karin Chin  
info@hjet.hsjb.de

Bernd-Olaf Thiem  
info@hjet.hsjb.de

Hans Christian Stejskal  
040 / 20975596  
info@hjet.hsjb.de

## Hamburger Jugendeinzeltourniere 2008 (HJET)

**Spieltage:**

Runde 1:	Sa, 12. Januar 2008	ohne U10, U12-2	Runde 4:	Sa, 2. Februar 2008	U10, U12-2 7-9
Runde 2:	Sa, 19. Januar 2008	U10, U12-2 1-3	Runde 5:	Sa, 9. Februar 2008	U10, U12-2 10-12
Runde 3:	Sa, 26. Januar 2008	U10, U12-2 4-6	Runde 6:	Sa, 16. Februar 2008	ohne U10, U12-2
			Runde 7:	Sa, 23. Februar 2008	ohne U10, U12-2

**Beginn:**

Spielbeginn ist **10 Uhr** für die Altersklassen **U14, U12, U10**  
**13:30 Uhr** für die Altersklassen **U20, U18, U16**

**Spielort:**

**Gymnasium Lerchenfeld (Nebengebäude)** Zugang aus der Finkenau über den Parkplatz

**HVV:**

U2, 25, 172, 173 → Mundsburg oder Schnellbus 37 → Finkenau

**Modus:**

**U12-1 - U20:** 7 Runden Schweizer System, d.h. niemand scheidet bei einer Niederlage aus! Jeder spielt jeden Samstag eine Partie.  
**U10 + U12-2:** 12 Runden Schweizer System. Maximal 9 Runden je Spieler. Die Wahl der Spieltage steht den Spielern frei. Niemand scheidet bei einer Niederlage aus!

**Bedenkzeit:**

1,5 Stunden für die gesamte Partie in der U14-2, U12-1  
1,5 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten / Rest in der U20, U18, U16 und U14-1

**Anmeldung:**

**Bis spätestens Mittwoch, 9. Januar 2008.** Anzugeben sind: Vollständiger Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum und Verein oder Schulschachgruppe.  
per Email (bevorzugt) an: [anmeldung@hjet.hsjb.de](mailto:anmeldung@hjet.hsjb.de)  
oder schriftlich an: **Karin Chin**  
**Pillauer Str. 48c**  
**22047 Hamburg**

**Bitte angeben:** Im Falle einer Qualifikation für die HJEM (Endrunde) werde ich voraussichtlich mitspielen (ja/nein).

**Startgeld:**

Es wird **kein** Startgeld erhoben.

**Staffelung in Altersklassen:**

U20:	Jahrgänge	1988 - 1989	
U18:	Jahrgänge	1990 - 1991	
U16:	Jahrgänge	1992 - 1993	
U14:	Jahrgänge	1994 - 1995 ( U14-1 oder U14-2 )	
U12:	Jahrgänge	1996 - 1997 ( U12-1 oder U12-2 )	[U12-2 wird ohne Uhr gespielt]
U10:	Jahrgänge	1998 und jünger	[Es wird ohne Uhr gespielt]

Mädchen spielen in ihrer Altersklasse mit. Die Altersklassen U14 und U12 werden nach Spielstärke unterteilt. Die stärkeren Gruppen U14-1 und U12-1 spielen um die HJEM Qualifikation. Die U14-2 und U12-2 sind für schwächere Spieler und Anfänger geeignet. Bitte bei der Meldung mit angeben! Bei vielen Anmeldungen werden Parallelstaffeln gebildet!

**Qualifikation:**

Die besten Spieler qualifizieren sich für die Hamburger Jugendeinzelmeisterschaft (HJEM) von Samstag, 08.03.2008 bis Sonntag, 16.03.2008 in Schönhausen (Achtung: 1. Frühjahrsferienwoche)!

**Kaffee & Kuchen:** Es wird wieder Getränke und einen kleinen Snack kostengünstig anbieten.

[www.hjet.hsjb.de](http://www.hjet.hsjb.de)



## Flexibilität eröffnet neue Möglichkeiten

Sie suchen chemische Rohstoffe und Spezialitäten? Wir haben die Lösungen. Als Vertriebs- und Marketingunternehmen verfügen wir nicht nur über ein umfangreiches Produktportfolio, sondern auch über ein flächendeckendes Distributionsnetz, ein modernes Logistikkonzept und eigene Niederlassungen in Deutschland, Mittel-/Osteuropa und Skandinavien.

Damit können wir flexibel agieren und für unsere Kunden individuelle Konzepte und Lösungen entwickeln. Manchmal genügen auch kleine Veränderungen, um neue Ergebnisse zu erzielen.

Wir bieten unser umfassendes Know-how für alle bedeutenden Industriebereiche:

- Kosmetik, Pharma, Lebensmittel
- Bau, Lacke, Prozess-Chemie
- Thermoplaste, Additive, Oleochemie
- Synthesekautschuk, Elastomere, Polyurethane

Sie möchten auch flexibel bleiben? Dann besuchen Sie uns im Internet unter [www.nrc.de](http://www.nrc.de) oder rufen Sie uns an: 040 / 36 87-0.

**NRC Nordmann, Rassmann**  
*Chemie und mehr – seit 1912.*

# Ein kluger Schachzug.

Mit unseren Bio-Bauern gewinnen wir für die Umwelt und mit unserem Bio-Backwerk überzeugen wir jeden Genießer.

Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt.

Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischen Anbau.

*Wo Sie unser Bio-Backwerk finden:*

*Horner Weg 192 (Horn) 65 59 93 0*

*Claus-Ferck-Straße 3 (Volksdorf) 64 50 83 83*

*Eppendorfer Baum 47 (Eppendorf) 46 77 76 26*

*Eppendorfer Landstraße 84 (Eppendorf) 51 32 65 48*

*Alstertal Einkaufszentrum (Poppenbüttel) 69 20 85 59*

*Alte Holstenstraße 80 (Bergedorf) 72 54 22 55*

*Grindelhof 7-9 (Rotherbaum) 21 00 67 88*

*und in den Läden der EFFENBERGER Vollkorn-Bäckerei*

*Wir informieren Sie gerne unter: 040-655 99 30*

*[www.springer-bio-backwerk.de](http://www.springer-bio-backwerk.de)*



**SPRINGER**  
BIO-BACKWERK

*... alles ökologisch*